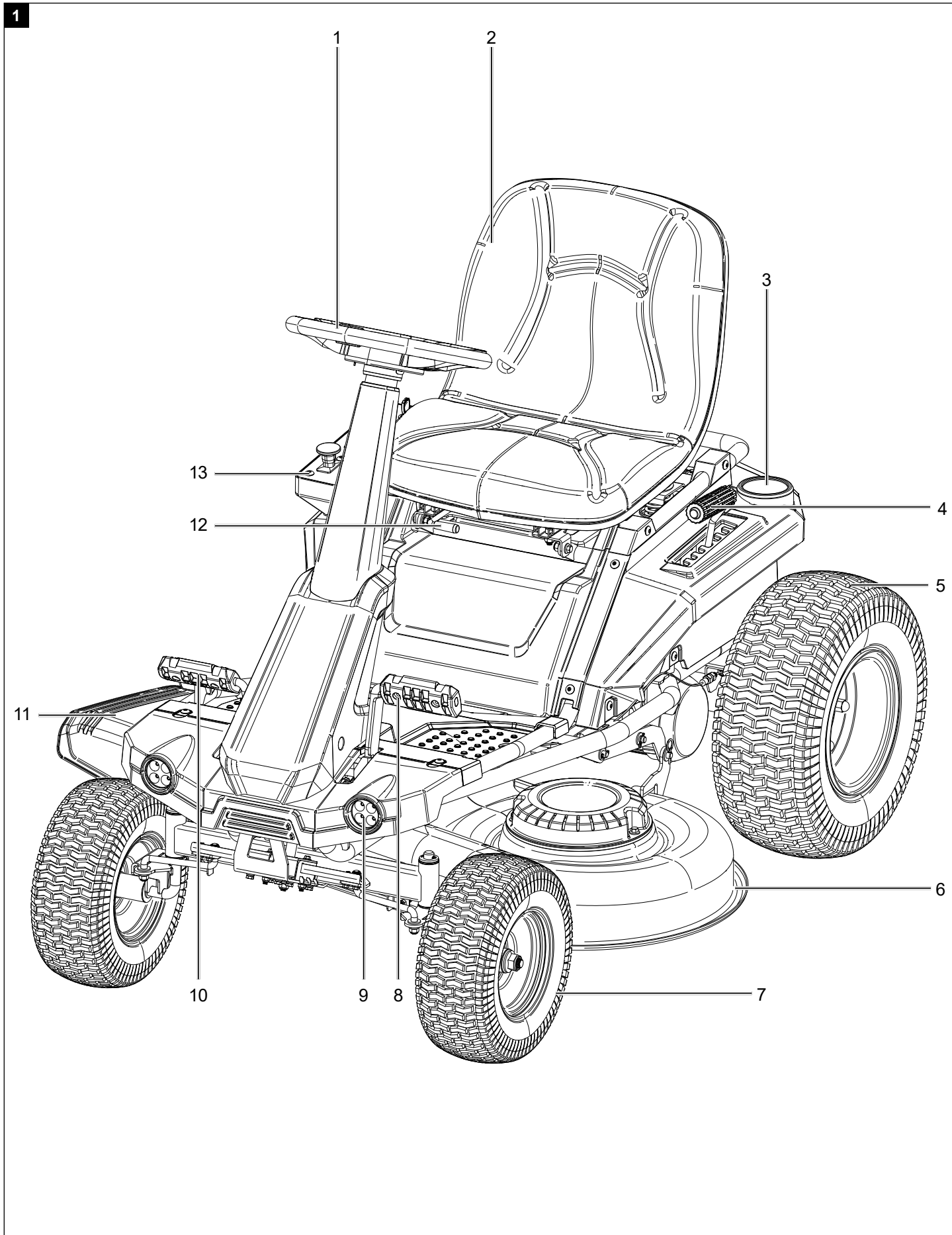


Art.Nr.
5911411900
AusgabeNr.
5911411900_1001
Rev.Nr.
14/10/2022

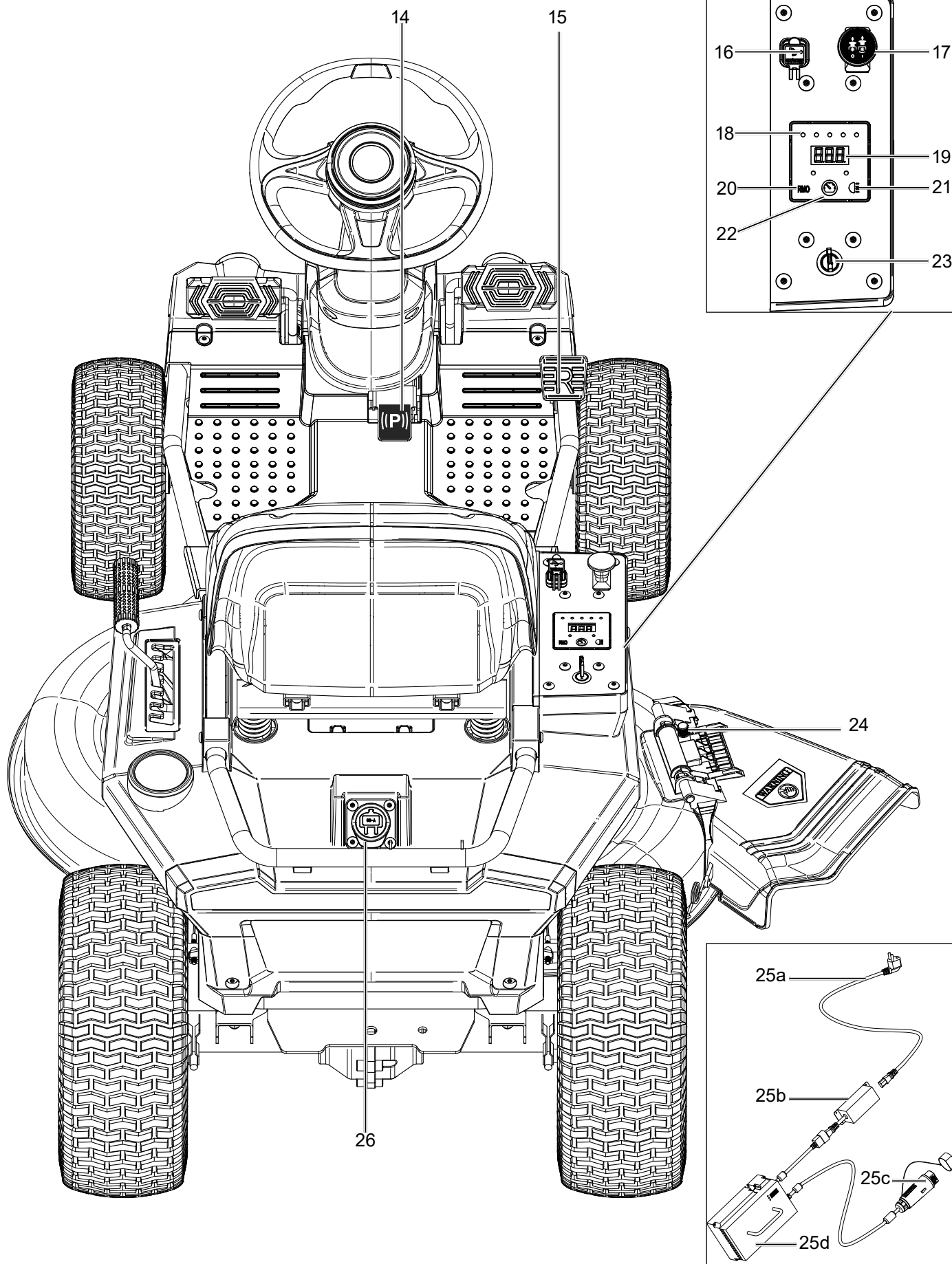


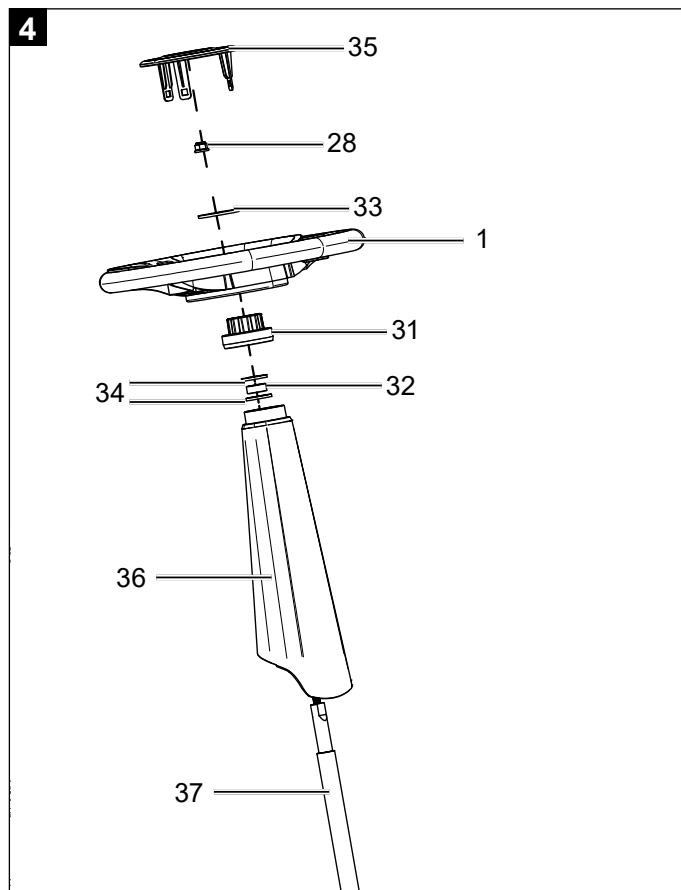
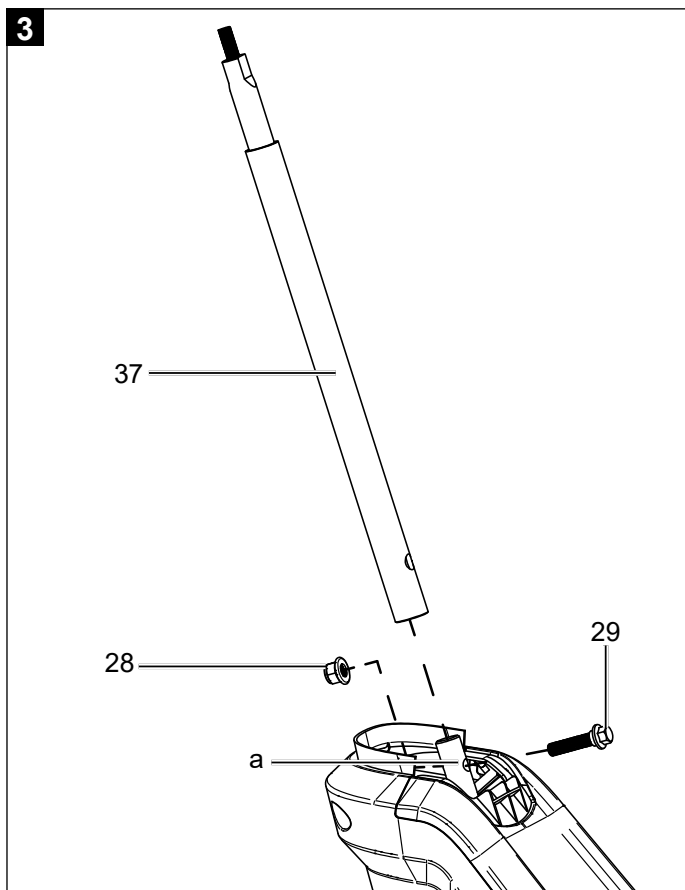
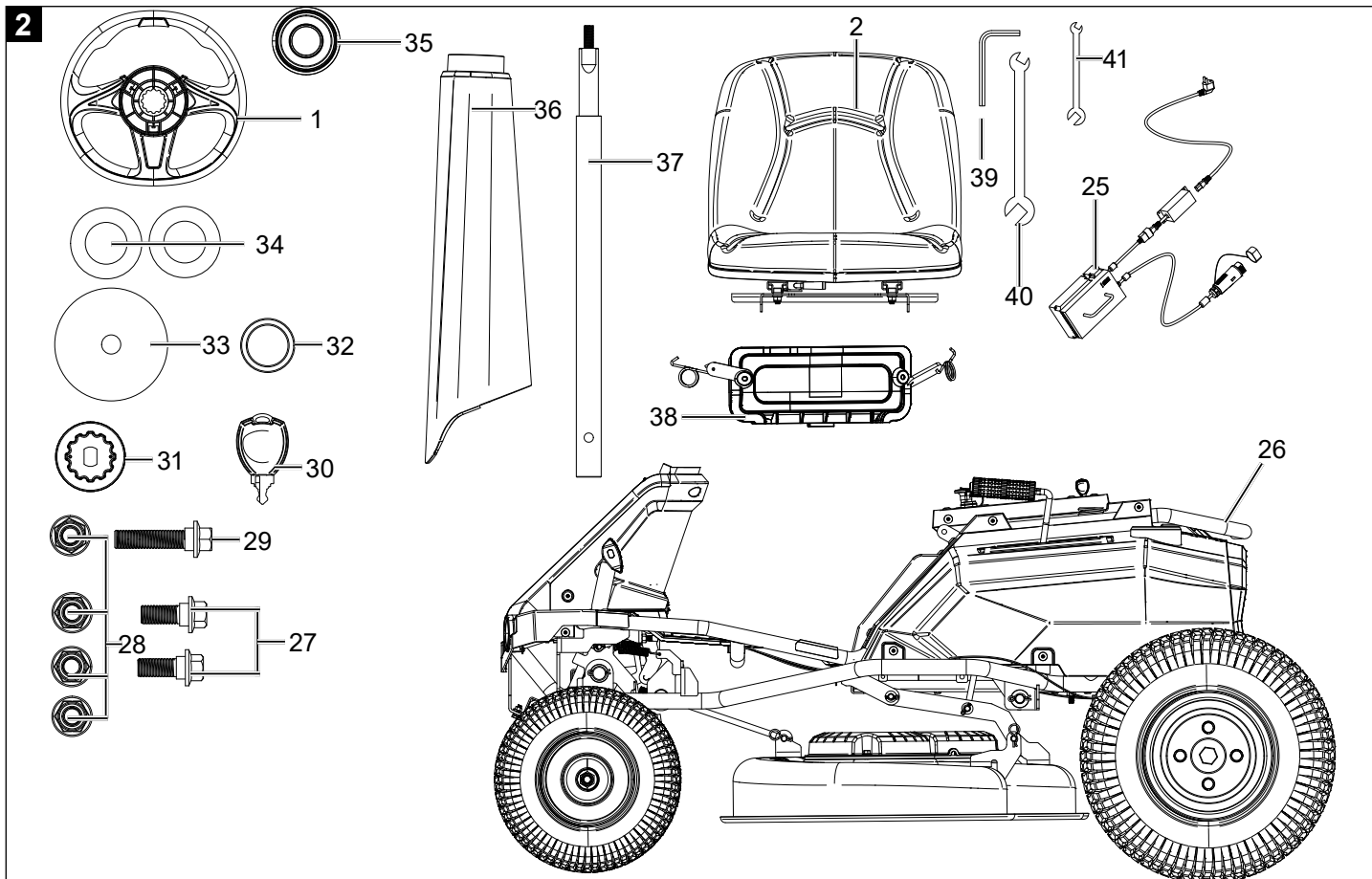
MR920-E

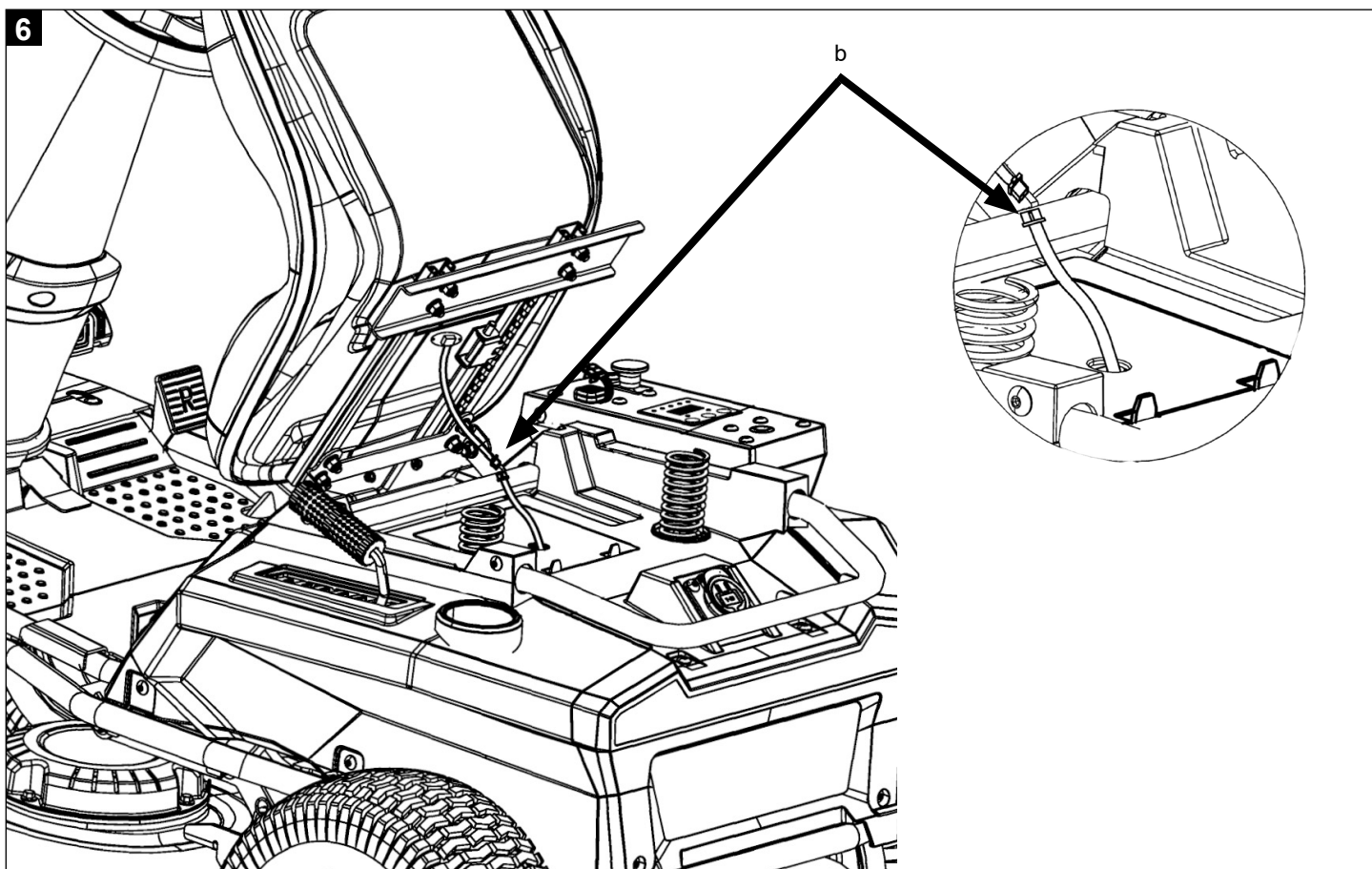
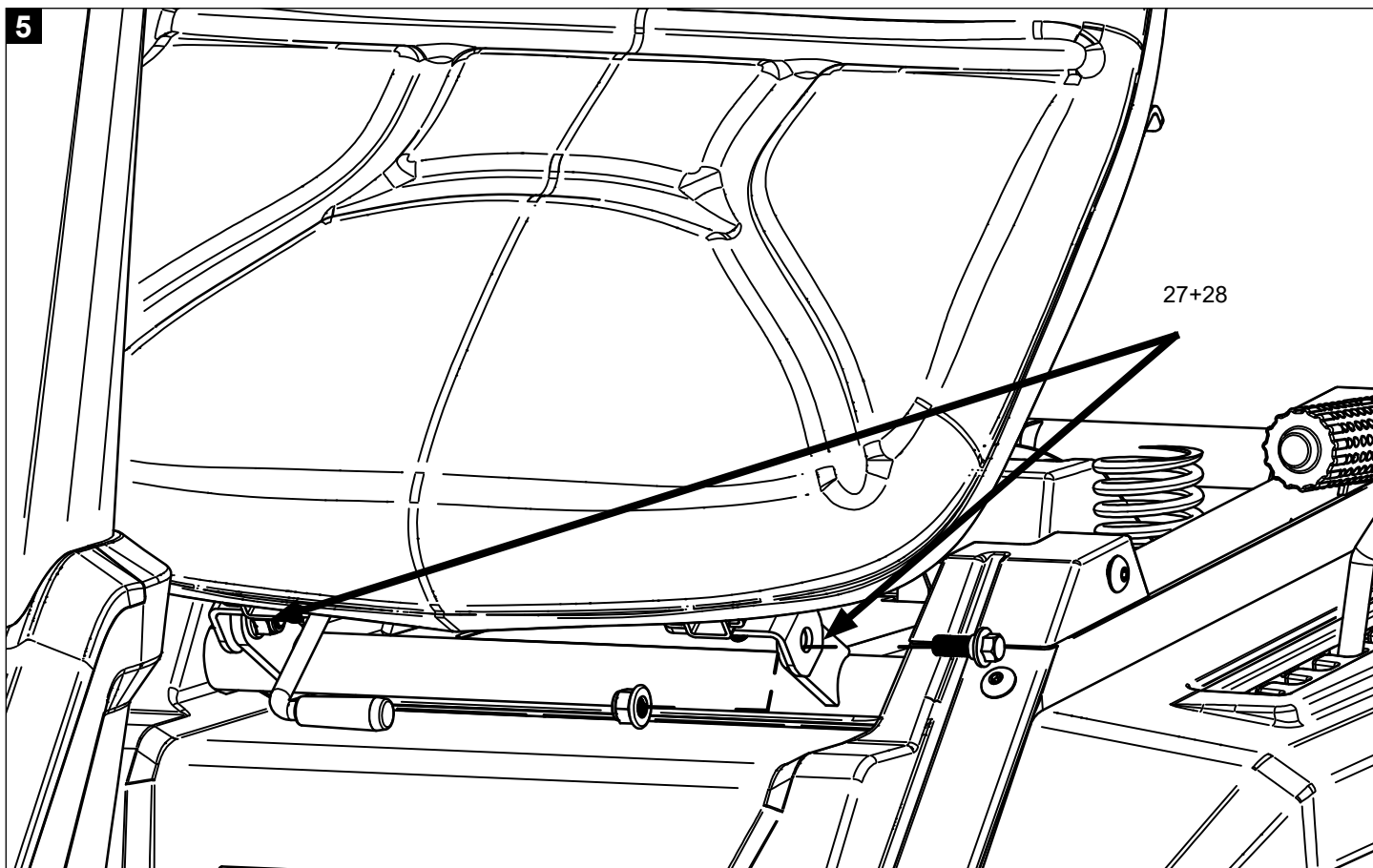
DE	Akku-Aufsitzrasenmäher Originalbedienungsanleitung	11
GB	Battery-powered lawn tractor Translation of original instruction manual	32
FR	Tondeuse autoportée rider à batterie Traduction des instructions d'origine	51
IT	Trattorino tosaerba a batteria La traduzione dal manuale di istruzioni originale	71



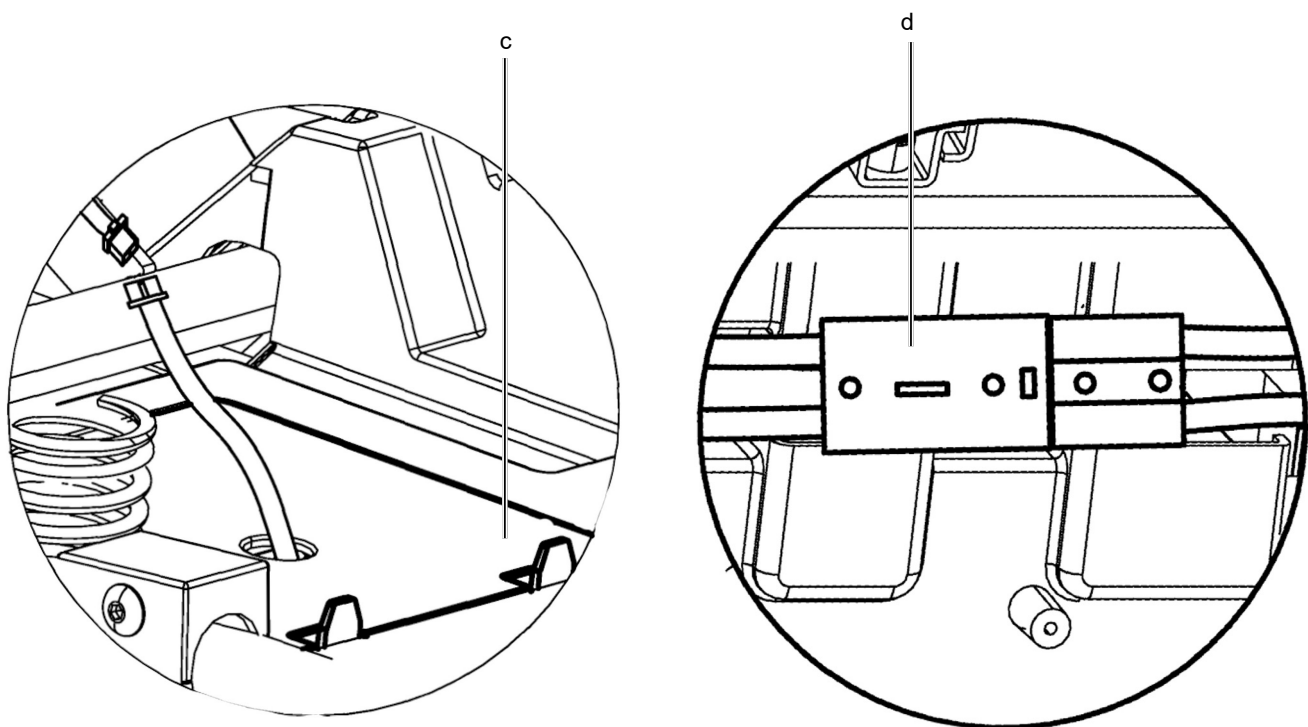
1.1



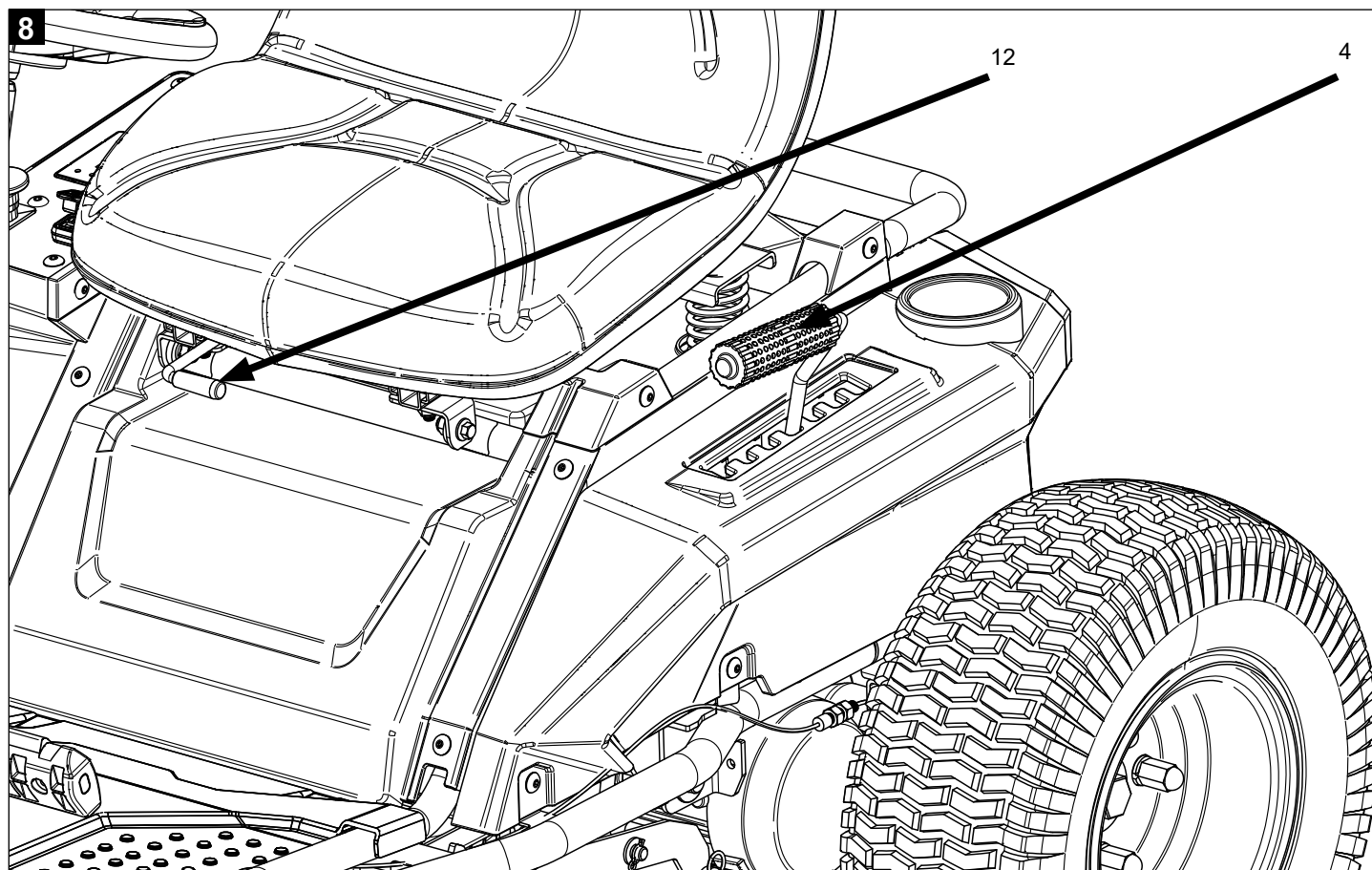


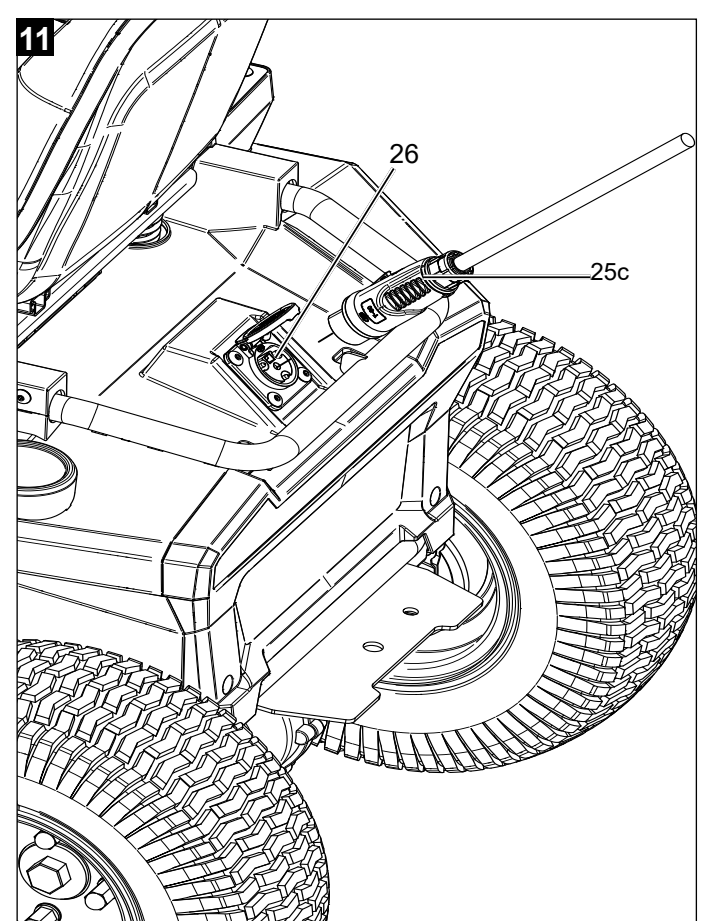
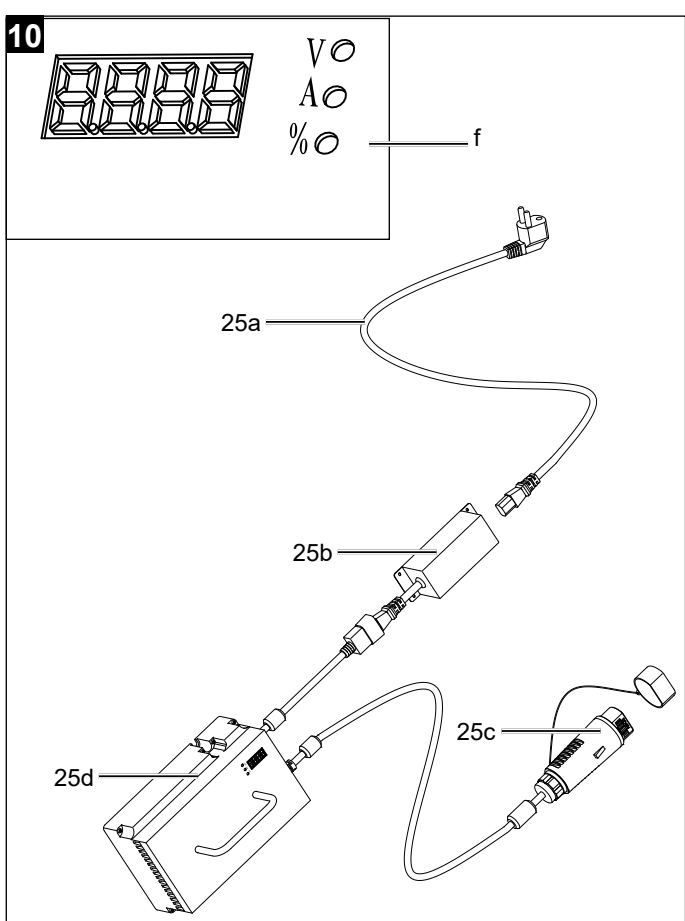
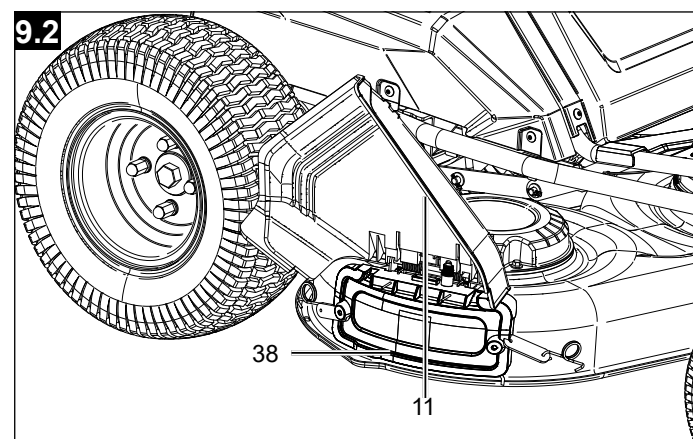
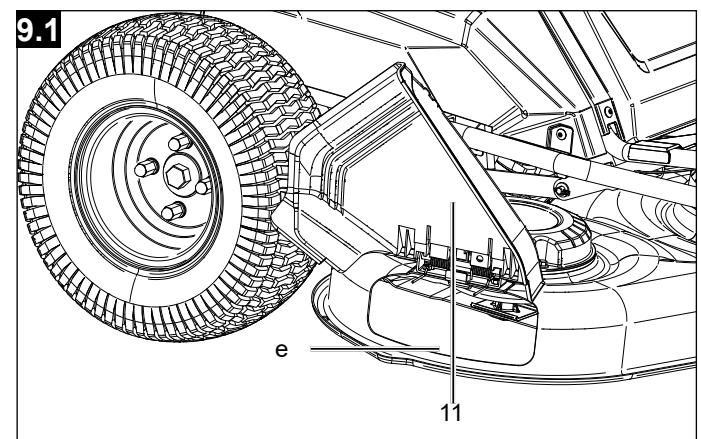
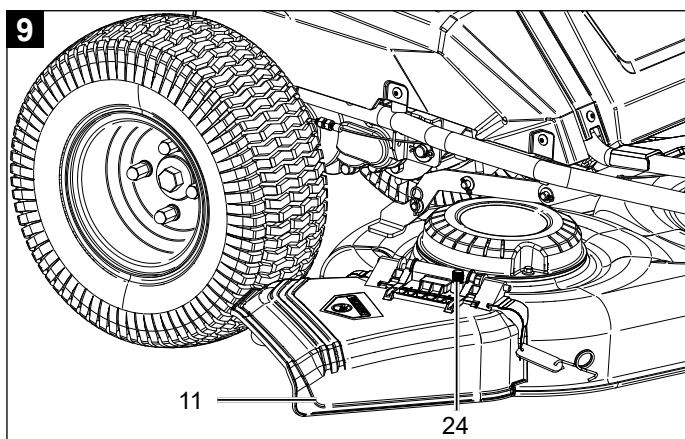


7

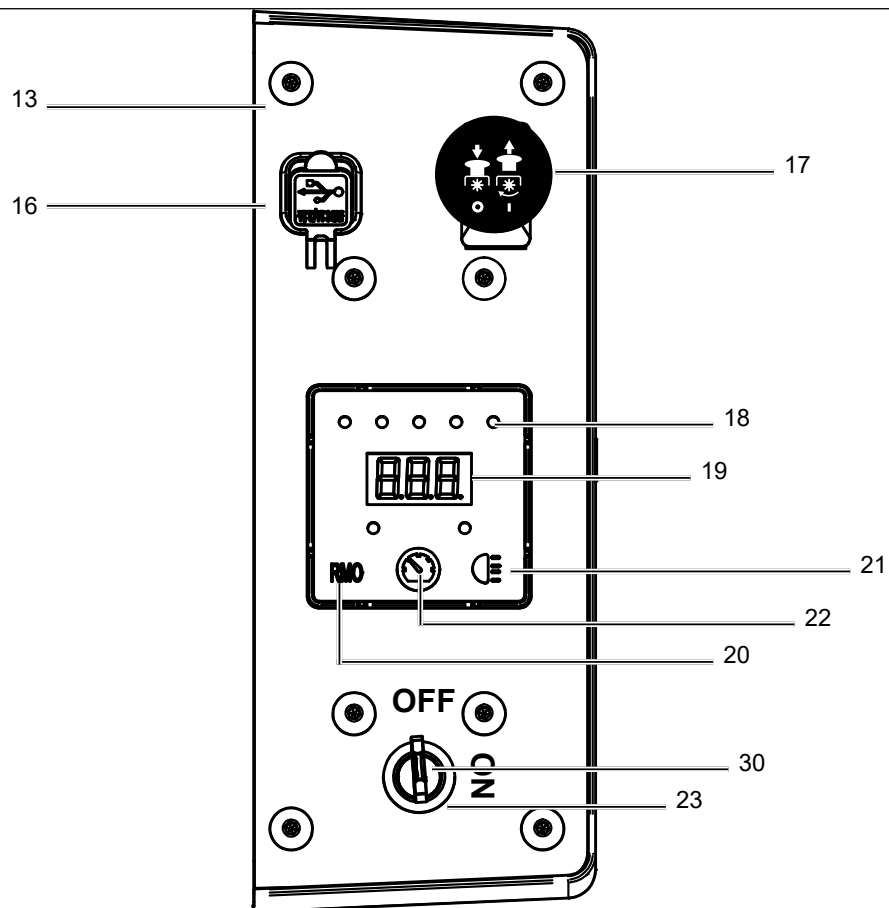


8

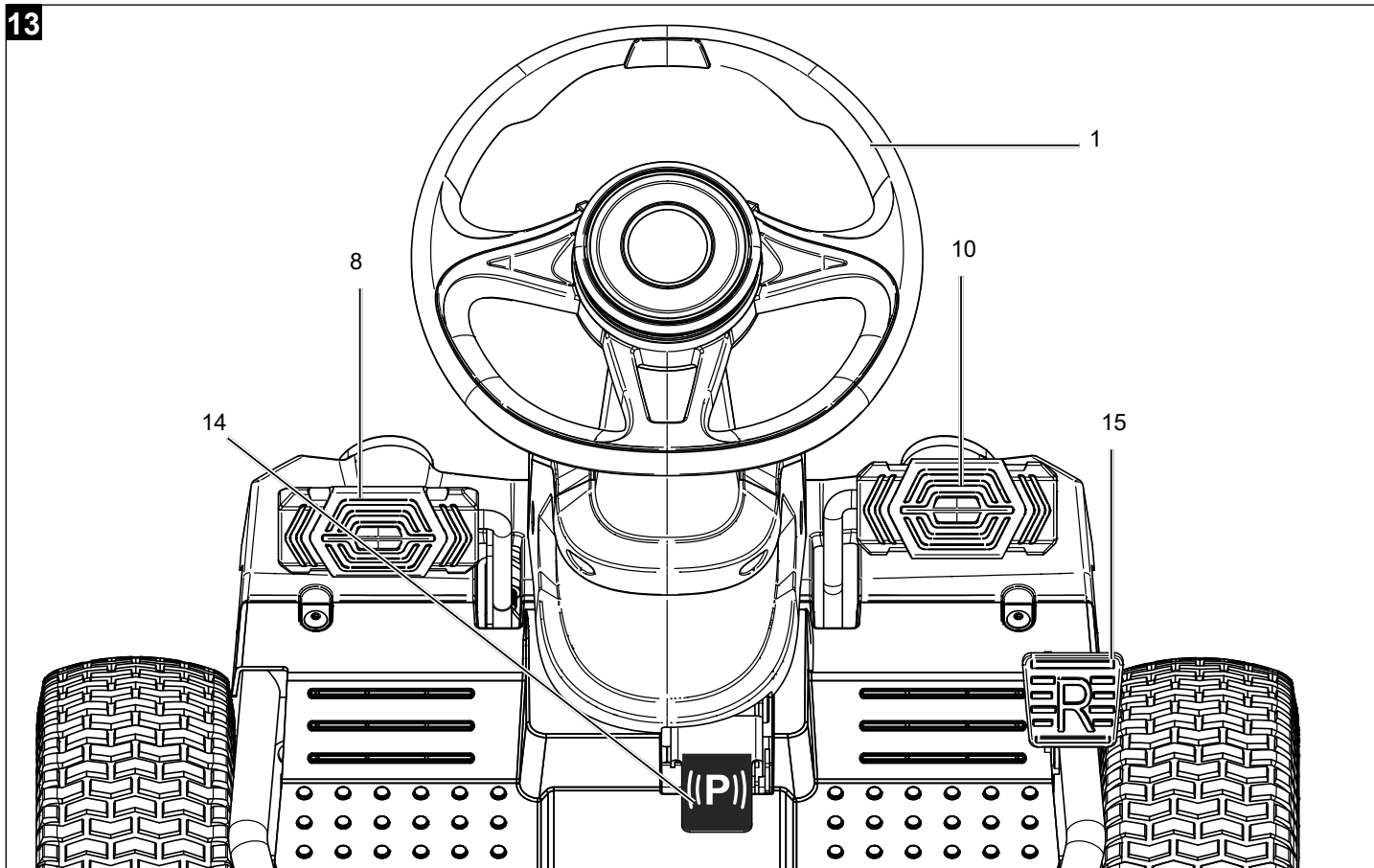


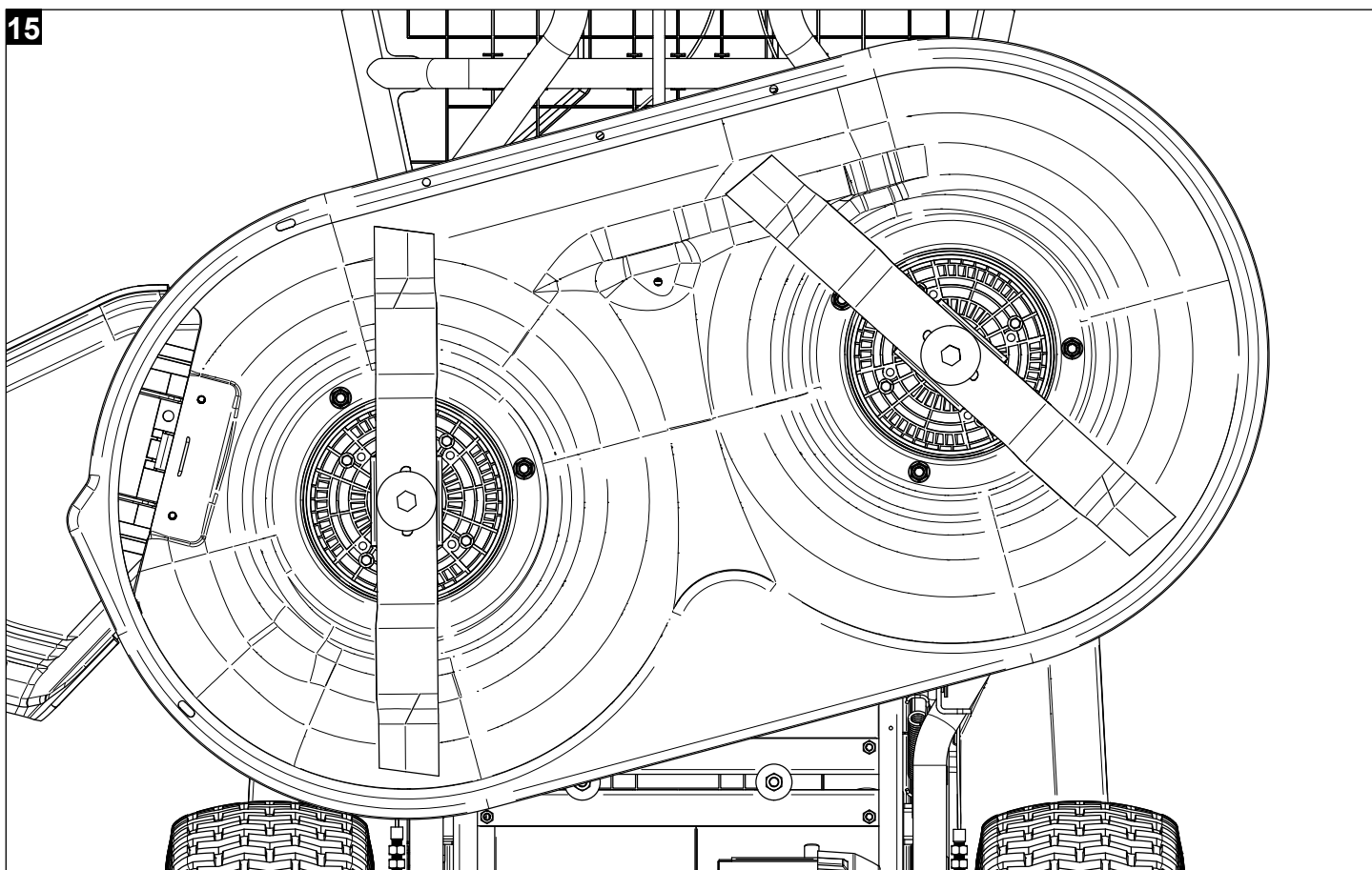
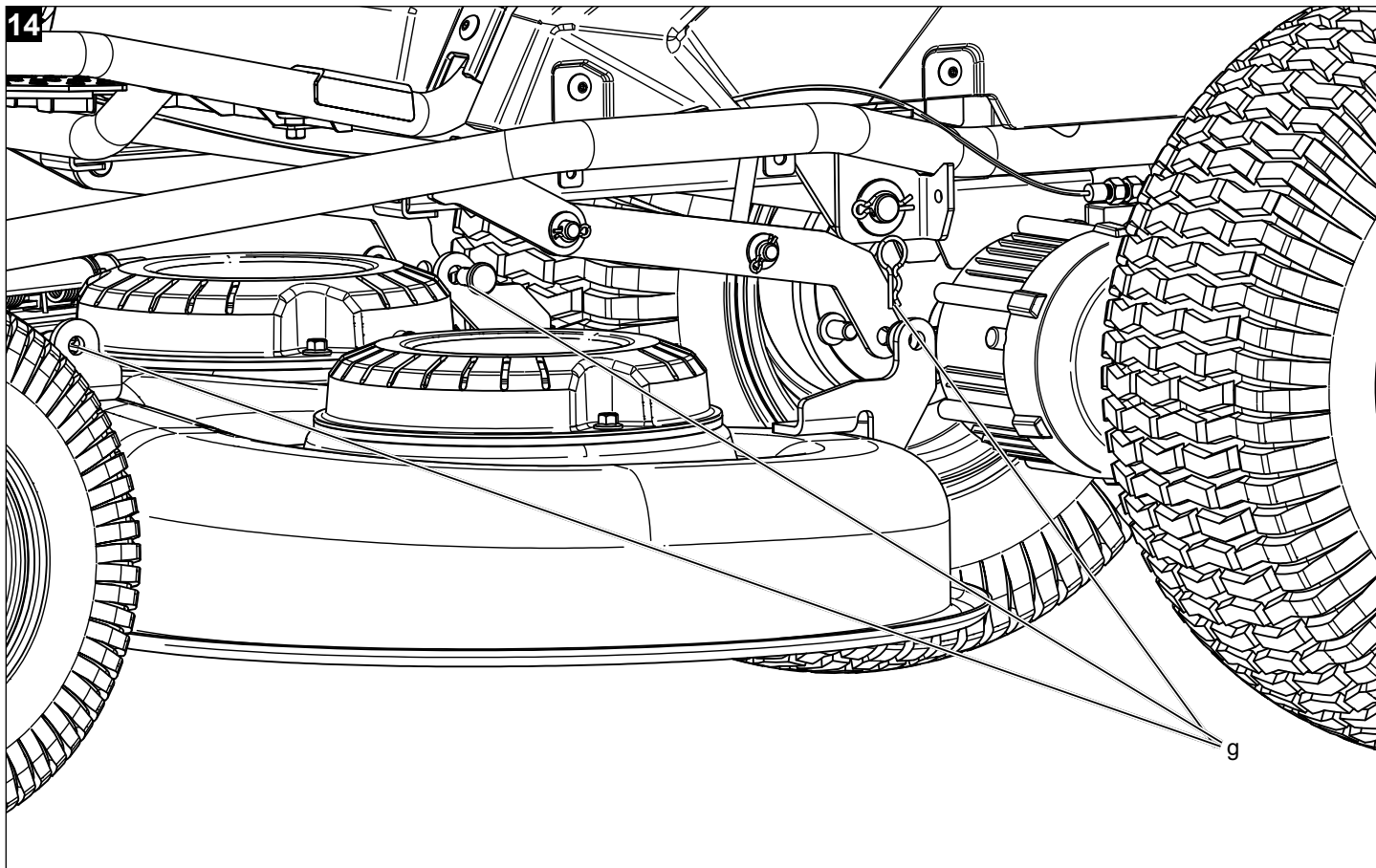


12

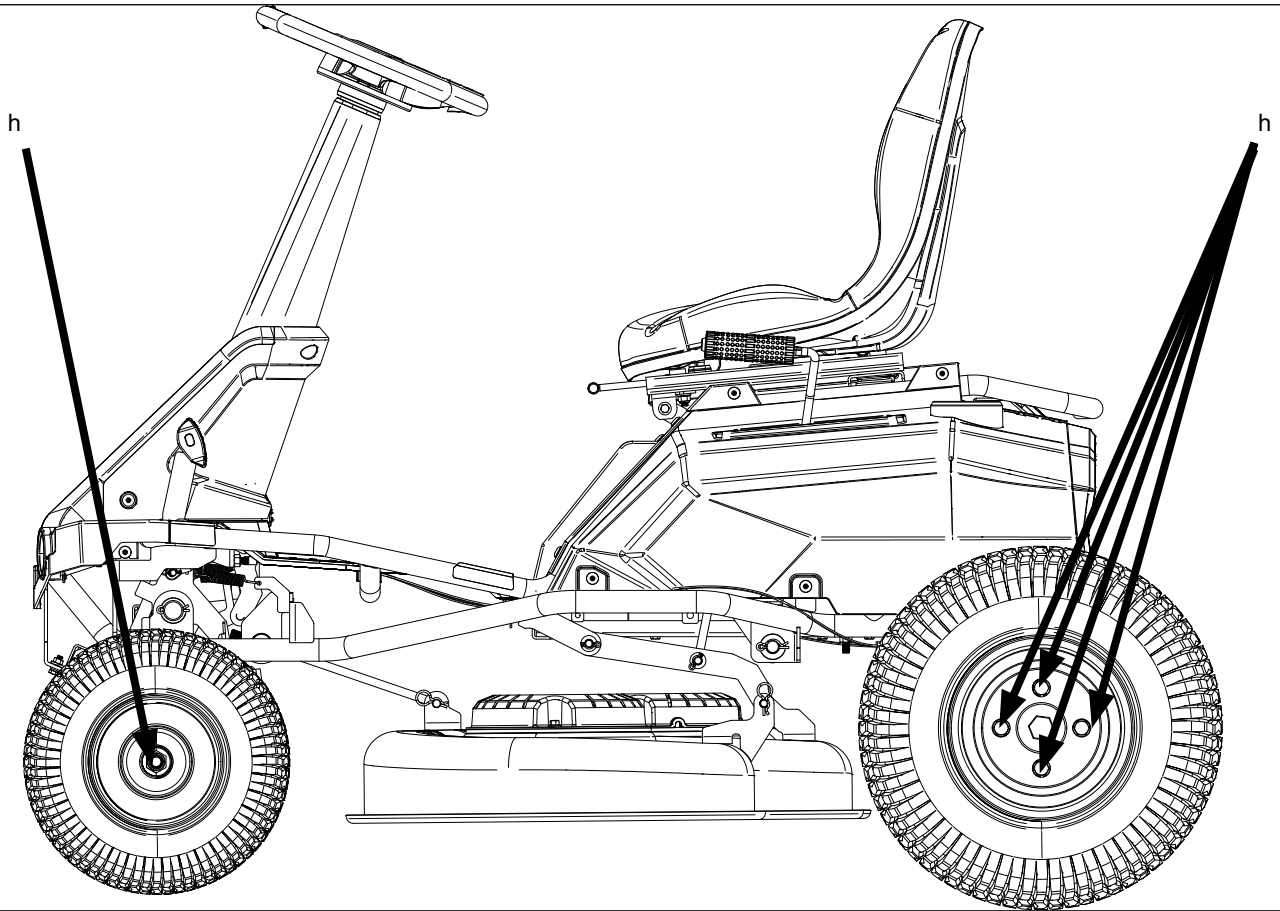


13





16



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.		Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Verletzungsgefahr! Nicht an Hängen über 15° (26,8%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. Kippgefahr!		Nicht in die LED-Schweinwerfer des Akku-Aufsitzrasenmähers blicken!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.		Mähwerk ein - und ausschalten. Hoch: Mähwerk ein Runter: Mähwerk aus
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen mindestens 30 Meter vom Arbeitsbereich fern.		Feststellbremse
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.		Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
	Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Akku-Aufsitzrasenmähers		Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	Trennen Sie den Akku-Aufsitzmäher vom Akku bevor Sie Wartungs, Reparatur - oder Reinigungsarbeiten vornehmen!		Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
	Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.		Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.		Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.		
	Gehör- und Augenschutz benutzen!		
	Ladebuchse ! Laden Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 - 40°C f 0 ~ 40°C ✓ f < 0°C ✗		
	Schnitthöhenverstellung min. max.		
	Garantierter Schallleistungspegel		

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	13
2. Gerätebeschreibung.....	13
3. Lieferumfang (Abb. 2).....	13
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5. Sicherheitshinweise.....	14
6. Technische Daten.....	20
7. Auspacken.....	21
8. Montage	21
9. Vor Inbetriebnahme.....	21
10. Funktionen des Bedienpanels (Abb.12, Abb.1).....	22
11. Bedienung	23
12. Laden und Lagerung	26
13. Transport	26
14. Reinigung und Wartung.....	27
15. Entsorgung und Wiederverwertung	29
16. Störungsabhilfe	31

1. Einleitung

HERSTELLER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Lenkrad
2. Fahrersitz
3. Getränkehalter
4. Schnitthöheneinstellung
5. Räder hinten
6. Mähwerk
7. Räder vorne
8. Bremspedal
9. LED-Schweinwerfer
10. Vorwärts-Pedal
11. Seitenauswurf
12. Sitzverstellung
13. Bedienpanel
14. Feststellbremse
15. Rückwärts-Pedal
16. USB-Buchsen
17. Mähwerk ein / aus
18. Ladestandsanzeige
19. Betriebsstundenanzeige
20. Rückwärts Mäh-Option ein / aus
21. LED-Schweinwerfer ein / aus
22. Tempomat ein / aus
23. Zündschloss
24. Stiftsicherung Seitenauswurf
- 25a. Netzanschlusskabel
- 25b. Transformator
- 25c. Ladestecker
- 25d. Ladegerät
26. Ladebuchse Batterie

3. Lieferumfang (Abb. 2)

- Fahrersitz (2)
- Ladestation (25)
- Akku-Aufsitzrasenmäher (26)
- 2x Schraube M8x20 (27)
- 4x Mutter M8 (28)
- 1x Schraube M8x36 (29)
- 2x Zündschlüssel (30)
- Lenkradaufnahme (31)
- Kunststoffhülse (32)
- Sicherungsscheibe (33)
- 2x Kunststoffscheibe (34)
- Lenkrad (1)
- Lenkradabdeckung (35)
- Lenkstangenabdeckung (36)
- Lenkstange (37)
- Mulcheinsatz (38)
- Innensechskantschlüssel 5 mm (39)
- Doppelmaulschlüssel 13-15 mm (40)
- Doppelmaulschlüssel 10-13 mm (41)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Akku-Aufsitzrasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt, ein anderweitiger Gebrauch ist nicht gestattet.

Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.

- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnische Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeitsbedingung sicher oder unsicher ist, arbeiten Sie nicht mit der Maschine.
- Der Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers oder anderer Personen darf das Gerät beispielsweise nicht eingesetzt werden:

- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Schneeräumen mit Hilfe des Mähwerks,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen,
- zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln,
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Die Beförderung von Personen (insbesondere von Kindern) und Tieren ist nicht gestattet.
- Niemals auf das Mähwerk steigen.
- Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.

- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

⚠ Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Bekleidung und Ausrüstung

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).
- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Während der Arbeit

- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

⚠ Arbeitsplatzsicherheit

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.
- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.

- Den Akku-Aufsitzrasenmäher sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Akku-Aufsitzrasenmäher kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Akku-Aufsitzrasenmäher gründlich überprüfen.
- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jederzeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Akku-Aufsitzrasenmäher auch nicht umkippen kann.
- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs

Sicherheit Batterie

- Um die Batterie aufzuladen, nur vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden. Ein Batterieladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku die Gefahr von Feuer, Stromschlag, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie verursachen.
- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Werkzeug vorgesehenen Batterien. Die Verwendung eines anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brand führen.
- Wenn der Akku nicht verwendet wird, muss er von anderen Metallgegenständen wie Heftklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen ferngehalten werden, die einen Kurzschluss der Kontakte verursachen können. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten der Batterie kann zu Verbrennungsprozessen oder Bränden führen.
- Eine Batterie unter schlechten Bedingungen kann zum Auslaufen der Flüssigkeit führen. Den Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit mit den Augen in Kontakt kommt, konsultieren Sie auch einen Arzt. Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt, kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- Verwenden Sie keine beschädigten oder geänderten Batterien oder Werkzeuge. Beschädigte oder geänderte Batterien können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und zu Brand, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- Den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aussetzen. Feuer oder Temperaturen über 130°C können eine Explosion verursachen.
- Alle Anweisungen für den Aufladeprozess beachten und den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs auf. Unsachgemäßes Aufladen oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann die Batterie beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.
- Akku nicht an Orten aufladen, an denen Dämpfe oder entflammbare Stoffe vorhanden oder die sehr feucht sind. Verwenden Sie eine mit Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD - Residual Current Device) geschützte Steckdose, um das Stromschlagrisiko zu reduzieren, wenn eine feuchte Umgebung nicht vermieden werden kann.
- Das Batterieladekabel nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.

Elektrische Sicherheit

- Der Stecker des Batterieladegeräts muss mit der Steckdose kompatibel sein. Der Stecker darf nie verändert werden. Keinen Adapter für das geerdete Kabel des Batterieladegeräts verwenden. Die nicht modifizierten Stecker, die sich für die Steckdose eignen, verringern die Gefahr eines Stromschlages.
- Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss mit der Stromsteckdose kompatibel sein. Den Stecker nie abändern. Mit den Elektrowerkzeugen, die geerdet sind, keine Adapter verwenden. Die nicht modifizierten Stecker, die sich für die Steckdose eignen, verringern die Gefahr eines Stromschlages.
- Vermeiden Sie den Körperkontakt mit Masse oder geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden oder Kühlschränken. Die Gefahr eines Stromschlags steigt, wenn der Körper sich in Kontakt mit der Erde oder dem Boden befindet.
- Die Elektrowerkzeuge weder Regen noch Nässe aussetzen. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko von Stromschlägen.
- Nicht am Kabel ziehen, um den Stecker des Batterieladegeräts herauszuziehen. Das Kabel des Batterieladegeräts von Wärme, Öl, Lösungsmitteln, scharfen Gegenständen oder Kanten und beweglichen Teilen fernhalten. Beschädigte oder verhedderte Kabel erhöhen das Risiko von Stromschlägen.
- Das Kabel nicht unsachgemäß einsetzen. Das Kabel nicht verwenden, um das Werkzeug zu tragen, es zu ziehen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Kabel von Wärme, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fernhalten. Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Gefahr eines Stromschlages.

- Wenn das Elektrowerkzeug im Freien eingesetzt wird, ein Verlängerungskabel verwenden, das sich für den Außenbereich eignet. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert die Gefahr eines Stromschlages.
- Wenn der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in einem feuchten Umfeld nicht vermeidbar ist, so verwenden Sie eine durch einen Differentialschalter geschützte Stromsteckdose (RCD-Residual Current Device, Fehlerstromschutzschalter). Die Benutzung eines RCD verringert die Gefahr eines Stromschlages.
- Batterieladegerät nur an Steckdosen mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz anschließen.

Verwendung und Behandlung von Akkuwerkzeugen

- Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130°C können eine Explosion hervorrufen.
- Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden, und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

△ Sicherheitshinweise für Akku-Aufsitzrasenmäher

- Die Sicherheitsregeln müssen befolgt werden, wenn dieses Produkt benutzt wird. Lesen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die von Außenstehenden diese Anweisungen, bevor Sie das Produkt benutzen. Bitte bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.
- Erlauben Sie nur verantwortungsbewussten Erwachsenen, die mit den Anweisungen vertraut sind und diese verstehen, das Produkt zu verwenden.
- Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Produktes vertraut.
- Verwenden Sie immer Schutzvorrichtungen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn der seitliche Auswurfschacht nicht angebracht ist und ordnungsgemäß funktioniert. Die Mulchabdeckung sollte während des Mulchvorgangs korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.
- Seien Sie sich möglicher Gefahren bewusst, wenn Sie das Produkt nicht verwenden oder Zubehörteile wechseln. Durch Befolgung dieser Anweisung wird das Risiko von Bränden, elektrischen Schlägen und Körperverletzungen verringert.
- Transportieren Sie niemals Personen oder Kinder, auch wenn die Messer nicht in Betrieb sind. Mitfahrende Personen oder Kinder könnten herunterfallen und schwer verletzt werden oder den sicheren Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Vergessen Sie nie, dass der Benutzer verantwortlich ist für Unfälle und Gefahren, die an Eigentum Fremder oder an anderen Personen entstehen könnte.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind das Produkt bedienen, reinigen oder warten. Die lokale Gesetzgebung regelt das Mindestalter des Benutzers. Kinder müssen ausreichend beaufsichtigt werden, so dass gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.
- Befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers zur Installation und zum sicheren Betrieb des Rasenmähers. Benutzen Sie nur geeignete und zugelassene Ersatzteile. Die Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann zu Verletzungen führen.

- Beeinträchtigen Sie niemals die vorgesehene Funktion einer Sicherheitseinrichtung und beeinträchtigen Sie nicht den durch eine Sicherheitseinrichtung gebotenen Schutz. Überprüfen Sie regelmäßig den ordnungsgemäßen Betrieb der Sicherheitsvorrichtungen.
- Benutzen Sie das Produkt niemals während Menschen, besonders Kinder, oder Tiere sich im Umkreis von 15 m befinden, weil die Gefahr besteht, dass Gegenstände vom Messer geschleudert werden könnten.
- Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Nicht bei schlechter Beleuchtung verwenden. Der Benutzer braucht einen ungehinderten Blick auf den Arbeitsbereich, um mögliche Gefahren zu erkennen.
- Halten Sie Hände und Füße vom Schneidbereich fern, der sich unter dem Mähwerk und in der seitlichen Auswurfkanal befindet. Halten Sie sich zu jeder Zeit von der Öffnung des seitlichen Auswurfkanal fern. Nicht unter das Mähwerk greifen.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Austausch von Zubehörteilen.
- Tragen Sie lange, schwere Hosen, Kleidung mit langen Ärmeln und rutschfeste Stiefel. Keine kurzen Hosen, Sandalen tragen oder barfuß arbeiten. Vermeiden Sie locker sitzende Kleidung oder Kleidung mit Schnüren oder Bändern zu tragen.
- Tragen Sie eine Schutz- oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz. Verwenden Sie eine Gesichtsmaske, wenn die Arbeit staubig ist.
- Von den Messern getroffene Gegenstände können Personen schwer verletzen. Untersuchen Sie den Bereich, in dem die Maschine verwendet werden soll, gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Metall, Draht, Knochen, Spielzeug oder andere fremde Objekte. Denken Sie daran, dass sich Fäden und Drähte an den Messern verfangen können.
- Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch immer visuell, um sicherzustellen, dass die Messer, Messermuttern und die Schneidbaugruppe nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Werfen Sie das Material niemals in Richtung von Personen aus. Planen Sie den Mähweg, um zu vermeiden, dass Material in Richtung Personen, Straßen, Gehwege, Fenster und Autos ausgeworfen wird. Vermeiden Sie ebenso das Material gegen eine Wand auszuwerfen, es könnte gegen den Benutzer geschleudert werden.
- Schalten Sie die Messer aus, wenn das Produkt nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie das Produkt niemals in geschlossenen Räumen.
- Stoppen Sie die Messer, wenn Sie Kiesflächen überqueren, um das Aufwirbeln von Kies und Steinen zu vermeiden. Fahren Sie das Produkt langsam und vorsichtig, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.

- Schalten Sie den Motor gemäß der Anleitung an und halten Sie Hände und Füße von dem Schnittbereich fern. Halten Sie Ihre Hände oder Füße nicht in die Nähe von oder unter rotierende Teile.
- Mähen Sie nicht rückwärts, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich. Schauen Sie vor und während des Rückwärtsfahrens immer nach unten und hinten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht einsehbaren Ecken, Sträuchern, Bäumen, überhängenden Buschwerke oder anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht beeinträchtigen könnten.
- Vor dem Wenden langsamer fahren.
- Lassen Sie das Produkt nicht unbeaufsichtigt in Betrieb. Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie die Messer aus, stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Startschlüssel ab, bevor Sie absteigen.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von Straßen arbeiten. Betreiben Sie den Mäher nicht auf Straßen.
- Steigungen sind ein wichtiger Faktor im Zusammenhang mit Kontrollverlust und Sturzunfällen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. Wenn Sie bei Gefällen Rasen mähen ist Vorsicht geboten. Wenn Sie den Hang nicht hinunterfahren können oder sich unwohl fühlen, mähen Sie die Fläche nicht. Verwenden Sie das Produkt niemals an steilen Hängen mit mehr als 15° Gefälle. Erstellen Sie eine Kopie oder schneiden Sie die „Hangführung“ am Ende dieses Handbuchs aus, um festzustellen, ob Ihr Hang für einen sicheren Betrieb zu steil ist.

Transport von Bleiakkus

- Transportieren Sie Akkus gemäß Ihren örtlichen und nationalen Bestimmungen und Regeln.
- Befolgen Sie alle besonderen Anforderungen für Verpackung und Beschriftung, wenn Sie Akkus von Dritten transportieren lassen. Stellen Sie sicher, dass beim Transport kein Akku in Kontakt mit anderen Akkus oder leitenden Materialien kommt, indem Sie die freien Anschlüsse mit Isolierband, nichtleitenden Kappen oder Klebeband schützen. Beschädigte oder auslaufende Akkus dürfen nicht transportiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Transportunternehmen.

Sicherheitshinweise zum Ziehen von Lasten

- Verwenden Sie beim Ziehen gesunden Menschenverstand. Eine zu schwere Last am Hang ist gefährlich. Reifen können die Bodenhaftung verlieren und dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Produkt verlieren.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers für Radgewichte oder Gegengewichte.
- Das Gesamtgewicht des Anhängers darf die maximale Anhängelast von 113 kg (250 lbs.) nicht überschreiten.

- Anhängervorrichtung nur an der Anhängenplatte befestigen.
- Lassen Sie niemals Kinder oder andere Personen auf die Anhängervorrichtung.
- Der Bremsweg erhöht sich mit der Geschwindigkeit und dem Gewicht der gezogenen Last. Fahren Sie langsam und lassen Sie zusätzliche Zeit und Distanz zum Stoppen.
- Beim Ziehen nicht scharf wenden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich drehen oder unter widrigen Oberflächenbedingungen arbeiten. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie rückwärts arbeiten.

Arbeitseinsatz:

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdobjekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.

Schalten Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher aus und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,
- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlichen Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Kundendienst

- Lassen Sie das Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Personal mit Original-Ersatzteilen reparieren. Dies ermöglicht die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Elektrowerkzeugs.
- Keine Reparaturarbeiten an der Batterie durchführen. Reparaturarbeiten müssen vom Hersteller oder von einem spezialisierten Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

6. Technische Daten

Antrieb

Arbeitsdrehzahl Fahrmotor	3000 min ⁻¹
Nennleistung Fahrmotor	1000 W
Fahrgeschwindigkeit V	0 - 8 km/h
Fahrgeschwindigkeit R	3,2 km/h
Vorderräder	13x5,00-6
Luftdruck Vorderräder	2,7 bar
Hinterräder	16x6,5-8
Luftdruck Hinterräder	1,9 bar
Gesamtgewicht	200 kg

Mähwerk

Arbeitsdrehzahl Messermotor	3500 min ⁻¹
Nennleistung Messermotor	2* 1200 W
Schnitthöhe	38-114 mm
Schnitthöhenverstellung	7-fach
Schnittbreite	92 cm

Batterie

Batterietyp	Blei-Säure
Nennspannung	48V DC
Kapazität	75 Ah
Ladezeit	ca. 10 Stunden

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck L_{PA} = 89,4 dB

nach ISO 5395-3

Messunsicherheit K = 3 dB

Schallleistung L_{WA} = 99,4 dB

nach ISO 5395-3

Messunsicherheit K = 1,08 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration a_h (Körper) = 1,128 m/s²

nach ISO 5395-1

Vibration a_h (Hand-Arm - Lenkrad) = 1,786 m/s²

nach ISO 5395-1

Messunsicherheit K = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längerer Anwendung des Akku-Aufsitzrasenmähers kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit).

Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann.

Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

- Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners
- niedrige Außentemperaturen
- lange Anwendungszeiten

Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

7. Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
4. Entfernen Sie die Kunststoffsicherungen.
5. Pumpen Sie mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) alle 4 Reifen (5 + 7) auf. Der korrekte Reifendruck beträgt 2,7 bar an den Vorderrädern (7) und 1,9 bar an den Hinterrädern (5).
6. **Achtung - Schnittgefahr!** Tragen Sie Schutzhandschuhe!
7. Nehmen Sie und 3 weitere Personen den Akku-Aufsitzrasenmäher vorsichtig von der Palette.
8. Greifen Sie das Gerät am Rahmen - nicht an der Plastikverkleidung!
9. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFÄHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

⚠ ACHTUNG!

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Zündschlüssel ab!

8.1 Sitz montieren (Abb. 5 u. 6)

1. Montieren Sie den Sitz (2), indem Sie die 2 Schrauben M8x16 (27) und die Muttern M8 (28) mit Hilfe des Maulschlüssels zunächst von Hand ansetzen.

2. Ziehen Sie die 2 Schrauben (27) mit Hilfe der Maulschlüssel an.
3. Verbinden Sie nun die Kabel des Sitzkontaktschalters (b) (Abb.6).

8.2 Lenkstange montieren (Abb. 3)

1. Stecken Sie die Lenkstange (37) in den Lenkstutzen (a).
2. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrlöcher übereinander liegen.
3. Setzen Sie anschließend die Schraube M8x25 (29) durch die Lenkstange und setzen Sie die Mutter M8 (28) auf.
4. Ziehen Sie nun die Schraube mittels des Maulschlüssels an.

8.3 Lenkrad montieren (Abb.4)

1. Schieben Sie die Lenkstangenabdeckung (36) über die vorher montierte Lenkstange (37).
2. Stecken Sie eine Kunststoffscheibe (34) auf die Lenkstange.
3. Stecken Sie die Kunststoffhülse (32) auf die Lenkstange.
4. Stecken Sie die zweite Kunststoffscheibe (34) auf die Lenkstange.
5. Setzen Sie als nächstes die Lenkradaufnahme (31) auf die Lenkstange.
6. Setzen Sie das Lenkrad (1) auf die Lenkradaufnahme (31).
7. Setzen Sie nun die Sicherungsscheibe (33) in das Lenkrad (1) ein und befestigen Sie das Lenkrad mittels der Mutter M8 (28).
8. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (35) in die Mitte des Lenkrads (1) bis diese einrastet.

8.4 Mäher mit den Akkus verbinden (Abb.7)

1. Nehmen Sie die Abdeckung (c) vorsichtig ab.
2. Verbinden Sie die darunter liegenden Kabel (d) miteinander, um den Mäher mit dem Akku zu verbinden.
3. Der Mäher befindet sich nun in einsatzfähigem Zustand.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme,

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideeinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Vor jeder Inbetriebnahme“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Geräts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren und Warnhinweise am Gerät müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

9.1 Einsetzen / Entfernen des Mulcheinsatzes (Abb. 9.1; 9.2; 9.3)

Je nach gewünschtem Arbeitseinsatz können Sie zwischen dem Mähen mit Mulcheinsatz (38) und dem Mähen mit offenem Seitenauswurf (11) wählen.

1. Ziehen Sie die Stiftsicherung Seitenauswurf (24) nach oben und heben Sie den Seitenauswurf (11) an.
2. Dort befindet sich die Öffnung Seitenauswurf (e).
3. Hängen Sie nun den Mulcheinsatz (38) über die am Mulcheinsatz befindlichen Haken in die am Mähwerk vorgesehenen Ösen ein.
4. Klappen Sie nun den Seitenauswurf (11) wieder herunter.
5. Um mit offenem Seitenauswurf (11) zu mähen hängen Sie den Mulcheinsatz (38) wie oben beschrieben aus.

9.2 Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

1. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe in regelmäßigen Abständen.
2. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 2,7 bar an den Vorderrädern (7) und 1,9 bar an den Hinterrädern (5).

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

9.3 Sitzkontaktschalter prüfen (Abb. 1)

Der Sitzkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (2).
2. Treten Sie das Bremspedal (8) und betätigen Sie die Feststellbremse (14).
3. Aktivieren Sie den Mäher durch einsetzen des Zündschlüssels (30) in das Zündschloss (23). Stellen Sie den Schlüssel auf „ON“.
4. Schalten Sie das Mähwerk (6) zu, in dem Sie den Knauf für das Mähwerk ein / aus (17) nach oben ziehen.
5. Entlasten Sie den Fahrersitz (2), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!)
6. Der Motor muss sich abschalten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

9.4 Einstellen der korrekten Sitzposition (Abb.8)

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (2).
2. Ziehen Sie den Hebel der Sitzverstellung (12) nach oben und halten Sie ihn in dieser Position.
3. Nun können Sie den Sitz nach vorn oder hinten korrigieren.
4. Stellen Sie die Sitzposition so ein, dass Sie sicher und bequem sitzen und die Bedienelemente gut erreichen können.

10. Funktionen des Bedienpanels (Abb.12, Abb.1)

⚠ WARNUNG!

Machen Sie sich mit den Funktionen des Mähers vertraut, bevor Sie ihn verwenden.

10.1 USB-Buchsen (16)

Das Bedienpanel verfügt über zwei USB-Buchsen.

1. Schließen Sie z.B. Ihr Handy mittels USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an die USB-Buchse an.
2. Verstauen Sie Ihr Handy sicher in Ihrer Hosentasche und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht locker durchhängt.

10.2 Mähwerk ein / aus (17)

1. Durch nach oben ziehen des Schalters Mähwerk ein / aus (17) schalten Sie das Mähwerk ein.
2. Durch nach unten drücken des Schalters schalten Sie das Mähwerk ab.
3. Das Mähwerk schaltet sich beim Rückwärtsfahren ohne betätigte Rückwärts Mäh-Option (20) automatisch ab.
4. In diesem Fall muss der Schalter des Mähwerks (17) nach unten gedrückt werden und kann im Anschluss durch nach oben ziehen wieder aktiviert werden.

10.3 Ladestandsanzeige (18)

Die Ladestandsanzeige zeigt Ihnen den Ladezustand in 5 Stufen an:

0 %	25 %	50 %	75 %	100 %
-----	------	------	------	-------

10.4 Betriebsstundenanzeige (19)

Die Betriebsstundenanzeige zeigt Ihnen an, wie viele Stunden der Akku-Aufsitzrasenmäher bisher in Betrieb war.

10.5 Rückwärts Mäh-Option (20)

⚠ WARNUNG!

Verwenden Sie diese Option nur, wenn das Gelände es nicht zulässt, vorwärts zu mähen!

1. Betätigen Sie den Knopf „Rückwärts Mäh-Option ein / aus (20). Eine LED leuchtet auf.
2. Schalten Sie das Mähwerk (6) durch nach oben ziehen des Schalters Mähwerk ein / aus (17) ein.
3. Sie können nun auch in der Rückwärtsbewegung mähen.

10.6 Tempomat (22)

Der Tempomat dient der Entlastung des Beins und zum Halten einer konstanten Geschwindigkeit.

10.6.1 Tempomat mit zugeschaltetem Mähwerk

1. Schalten Sie das Mähwerk wie in Punkt 11.6.2 beschrieben zu und fahren Sie wie dort beschrieben vorsichtig an.
2. Betätigen Sie den Schalter „Tempomat ein / aus“ (22).
3. Der Akku-Aufsitzrasenmäher reguliert sich selbstständig auf eine vorprogrammierte Geschwindigkeit, um das bestmögliche Mähergebnis zu erzielen.
4. Um den Tempomat wieder auszuschalten, genügt es das Vorwärts- oder Bremspedal zu betätigen oder den Schalter (22) erneut zu drücken.

10.6.2 Tempomat ohne zugeschaltetes Mähwerk

1. Beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 11.5 und fahren Sie vorsichtig an.
2. Halten Sie Ihre gewünschte Geschwindigkeit.
3. Schalten Sie nun den Tempomat (22) durch Betätigen des Schalters ein.
4. Der Akku-Aufsitzrasenmäher hält nun die Geschwindigkeit.
5. Um den Tempomat wieder auszuschalten, genügt es das Vorwärts oder Bremspedal zu betätigen oder den Schalter (22) erneut zu drücken.

10.7 LED-Schweinwerfer (9)

ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.

Der Akku-Aufsitzrasenmäher verfügt über LED-Schweinwerfer, die es ermöglichen an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung des zu mähenden Grüns zu sorgen.

Betätigen Sie hierzu den Schalter „LED-Schweinwerfer ein / aus“ (21).

⚠ WARNUNG!

Verwenden Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit.

Die LED-Schweinwerfer dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

10.8 Zündschloss (23)

Das Zündschloss dient dem An- und Ausschalten des Akku-Aufsitzrasenmähers.

Durch Einstecken des Zündschlüssels (30) in das Zündschloss (23) können Sie das Gerät einschalten „ON“ oder ausschalten „OFF“.

11. Bedienung

11.1. Betriebszeiten

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, zur Regelung der Betriebszeiten von Rasenmähern, welche örtlich unterschiedlich sein können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und den Stellteilen sowie mit dem Gebrauch des Geräts vertraut. Insbesondere muss der Benutzer wissen, wie das Arbeitswerkzeug und Verbrennungsmotor des Gerätes rasch angehalten werden können.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden,

- dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.
- dass ein Akku-Aufsitzrasenmäher, der auf einem Hang abgleitet, nicht durch Betätigen der Bremse kontrolliert werden kann.

Die wesentlichen Ursachen für den Verlust der Kontrolle über den Akku-Aufsitzrasenmäher können unter anderem sein:

- mangelnde Bodenhaftung der Räder,
- zu schnelles Fahren,

- unangemessenes Bremsen,
- unsachgemäßer Einsatz (Sportveranstaltungen usw.),
- mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die mit den Bodenverhältnissen zusammenhängen, insbesondere am Hang (siehe unter Punkt 11.6.3 „Arbeiten an Hanglagen“),
- nicht korrektes Anhängen von Lasten und schlechte Lastverteilung.

11.2 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.
3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

11.3 Mähmesser kontrollieren (Abb. 9)

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Mähmesser noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Mähmessers.
 - Bremsen Sie das Schneidewerkzeug nicht mit der Hand ab.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Halten Sie das Schneidewerkzeug von Ihren Füßen fern.
1. Stellen Sie, bevor irgendeine Kontrolle des Mähmessers durchgeführt wird, den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel (30) vom Zündschloss (23) ab.
 2. Heben Sie das Mähwerk (6) mittels der Schnitthöheneinstellung (4) auf die höchste Stufe.
 3. Unterlegen Sie nun auf einer Seite den Mäher, indem Sie diesen vorsichtig auf ein dünnes Holzstück fahren. Dadurch schaffen Sie zusätzlichen Abstand zwischen Mähwerk und Boden. Feststellbremse (14) aktivieren!
 4. Nun können Sie die beiden Mähmesser auf Beschädigungen prüfen.
 5. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Mähmesser (6a) richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist.
 6. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die Mähmesser von einer Fachwerkstatt schleifen oder ersetzen.

11.4 Motor starten (Abb.12)

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (2).
2. Durch volles Betätigen des Bremspedals (8) und das Drücken der Feststellbremse (14) wird diese aktiviert.

3. Drehen Sie den Zündschlüssel (30) im Zündschloss (23) auf „ON“. Das Bedienpanel beginnt zu leuchten.

11.5 Fahren mit ausgeschaltetem Mähwerk (Abb.13)

1. Heben Sie das Mähwerk (6) auf die höchste Stufe an.
2. Treten Sie das Bremspedal (8) zum Lösen der Feststellbremse (14).
3. Durch vorsichtiges Betätigen des Vorwärts-Pedals (10) fährt der Akku-Aufsitzrasenmäher nach vorn.
4. Um zu stoppen, gehen Sie vom Vorwärts-Pedal (10) und betätigen das Bremspedal (8).
5. Durch vorsichtiges Betätigen des Rückwärts-Pedals (15) fährt der Akku-Aufsitzrasenmäher rückwärts.
6. Um zu stoppen, gehen Sie vom Rückwärts-Pedal (15) und betätigen das Bremspedal (8).

Hinweis: Wenn das Bremspedal betätigt ist, kann das Gerät keine Signale des Vorwärts- oder Rückwärtspedal annehmen.

11.6 Mähen

⚠ WARNUNG!

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!

Hinweise zum Mähen

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob die Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Seitenauswurf von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, dass keine Personen oder Tiere in der Nähe sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.
- Führen Sie zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.
- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

11.6.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 8)

⚠ Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 7 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

WICHTIG: Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 7) bringen.

11.6.2 Mähen / Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Schutzschildes verfangen festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.
- 1. Ziehen Sie den Knauf Mähwerk ein / aus (17) nach oben. Das Mähwerk schaltet sich ein.
- 2. Entriegeln Sie durch Betätigen der Bremse (8) die Feststellbremse (14)
- 3. Durch Betätigen des Vorwärts-Pedals (10) setzt sich der Akku-Aufsitzrasenmäher mit eingeschaltetem Mähwerk in Gang.
- 4. Durch Aktivieren des Tempomats (22) bewegt der Mäher sich bei eingeschaltetem Mähwerk in einer zum Mähen festgesetzten Geschwindigkeit.
- 5. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (8).

11.6.3 Arbeiten an Hanglagen

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Akku-Aufsitzrasenmäher verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.
- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Akku-Aufsitzrasenmähers.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Akku-Aufsitzrasenmäher könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Bei der Bedienung von Anbaugeräten an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten (geänderte Gewichtsverteilung am Gerät).
- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.
- Versuchen Sie niemals, den Akku-Aufsitzrasenmäher durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.

11.7 Akku-Aufsitzrasenmäher abstellen

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Kippgefahr!

Der Akku-Aufsitzrasenmäher kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidewerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Stellen Sie das Gerät wie folgt ab:

1. Drücken Sie das Bremspedal (8) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (14).
2. Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes das Mähwerk (6) aus.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe (4) auf die niedrigste Position.
4. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (30) im Zündschloss (23) auf Position „OFF“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (30) vom Zündschloss (23) ab.
5. Bewahren Sie den Zündschlüssel (30) so auf, dass nur befugte Personen Zugriff haben.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Akku-Aufsitzrasenmäher vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie absteigen.

11.8. Nach dem Mähen

1. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
2. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
3. Ziehen Sie den Zündschlüssel (30) vom Zündschloss (23) ab.
4. Achten Sie darauf, dass der Akku-Aufsitzrasenmäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird.
5. Unterbrechen Sie bei längerem Nichtgebrauch des Akku-Aufsitzrasenmähers den Stromkreislauf durch Abziehen des Steckers (siehe. Punkt 9.4).

12. Laden und Lagerung

HINWEIS! Achten Sie darauf den Akku-Aufsitzrasenmäher vor längerem Nichtgebrauch vollständig aufzuladen. Andernfalls kann es die Lebensdauer des Akkus negativ beeinflussen.

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät vollständig und unbeschädigt ist.

12.1 Anzeige (f) auf dem Ladegerät (Abb.10)

Das Ladegerät verfügt über drei verschiedene Anzeigen: Ladespannung (V), Ladestrom (A) und Ladestandsanzeige (%).

Mit dem Knopf unterhalb der drei verschiedenen Anzeigen, können Sie zwischen diesen wechseln.

12.2 Anschließen und Laden des Akku-Aufsitzrasenmähers (Abb.11)

1. Stecken Sie den Ladestecker (25c) in die Ladebuchse Batterie (26).
2. Schließen Sie anschließend das Netzanschlusskabel (25a) des Ladegeräts an Ihre Netzanschlussleitung an.
3. Der Akku-Aufsitzrasenmäher lädt nun.

HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass der Akku-Aufsitzrasenmäher im Trockenen lädt, andernfalls könnte das Ladegerät oder der Akku-Aufsitzrasenmäher beschädigt werden.

12.3 Lagerung des Aufsitzrasenmähers

1. Lagern Sie den Aufsitzrasenmäher in einem trockenen, geschlossenen Raum.
2. Achten Sie darauf, dass bei längerem Nichtgebrauch der Akku des Geräts aufgeladen wird.
3. Unterbrechen Sie bei längerem Nichtgebrauch des Akku-Aufsitzrasenmähers den Stromkreis durch Abziehen des Steckers (siehe Punkt 9.4)

13. Transport

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und unterbrechen Sie den Stromkreis durch Abziehen des Steckers unterhalb des Sitzes (Abb.7).
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Beim Auf- und Abladen des Akku-Aufsitzrasenmähers zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen.

Legen Sie immer die Feststellbremse (8) ein.

Beachten Sie beim Transport des Akku-Aufsitzrasenmähers regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Akku-Aufsitzrasenmäher darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Akku-Aufsitzrasenmähers.

14. Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!**

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan			
	nach jedem Einsatz	nach 25 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden
Mähmesser	prüfen	prüfen	ersetzen
Mähwerk	prüfen	prüfen	prüfen
Reifen	prüfen	prüfen	prüfen
Bremse	prüfen	prüfen	prüfen

Fachmännische Prüfung erforderlich:

- wenn der Akku-Aufsitzrasenmäher über einen großen Gegenstand fährt, der das Gerät eventuell beschädigt hat,
- wenn der Motor plötzlich anhält,
- wenn das Schnittmesser verbogen ist (nicht selbst reparieren!),
- wenn das Getriebe beschädigt ist.

14.1 Reinigungsarbeiten:

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Akku-Aufsitzrasenmähers festsetzen.

Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch oder einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.

Hinweis: Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist, und entfernen diese bei Bedarf.

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Akku-Aufsitzrasenmähers) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb.

14.2 Wartungsarbeiten

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Gerätes zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Akku-Aufsitzrasenmäher sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Bevor mit Arbeiten an oder in der Nähe von elektrischen Komponenten begonnen wird, muss das Batterieanschlusskabel (24) von dem Motoranschlusskabel (24a) getrennt werden.

Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders die Messerbefestigungsschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Akku-Aufsitzrasenmähers. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

14.3.1 Radachsen und Radnaben (Abb.16)

Um die Leichtgängigkeit der Räder zu gewährleisten, empfehlen wir die Radachsen und Radnaben mindestens einmal pro Saison zu reinigen und leicht einzufetten. Prüfen Sie hierbei auch immer, dass die Schrauben (h) fest verschraubt sind.

HINWEIS:

Die Vorder- und Hinterräder (7 + 5) müssen zum Abschmieren der Achsen und Naben demontiert werden. (Abb.16)

14.3.2 Ausbauen des Mähwerks (Abb.14, 15)

HINWEIS!

Für den Ausbau des Mähwerks werden 2 Personen benötigt!

HINWEIS!

Das Ausbauen des Mähwerks wird nur empfohlen, wenn eines der Mähmesser getauscht werden muss oder das Mähwerk zur Wartung transportiert oder verschickt werden muss!

1. Stellen Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene Fläche und sichern Sie diesen durch Betätigen der Feststellbremse (14).
2. Schalten Sie den Akku-Aufsitzrasenmäher aus und ziehen Sie den Zündschlüssel (30) vom Zündschloss (23) ab.
3. Setzen Sie die Schnitthöheneinstellung (4) auf die niedrigste Stufe herab. Unterlegen Sie das Mähwerk mit Holzplatten, auf denen diese aufliegen kann.
4. Ziehen Sie die drei Sicherheitssplinte (g) (Abb.14) vorsichtig heraus.
5. Ziehen Sie zunächst die forcierende Aufhängung des Mähwerks durch Herausziehen des Sicherungsbolzens ab.
6. Nun muss das Mähwerk von beiden Seiten festgehalten werden.
7. Ziehen Sie nun gleichzeitig auf der linken und der rechten Seite jeweils den Sicherungsbolzen heraus.
8. Drehen Sie nun die Verbindungsstecker, welche die Motoren der einzelnen Mähmesser mit dem Akku-Aufsitzrasenmäher verbinden ab.
9. Sie können nun das Mähwerk auf der rechten Seite des Gerätes heraustragen.
10. Um das Mähwerk wieder einzubauen, befolgen Sie die Schritte 1-9 in umgekehrter Reihenfolge.

14.3.3 Wechseln des Mähmessers (Abb.15)

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen. Ein Mähmesserwechsel alle 100 Betriebsstunden dient der Sicherheit und der Erzielung eines perfekten Schnittergebnisses.

14.3.4 Reifendruck prüfen

1. Kontrollieren Sie vor dem Start den Reifendruck.
2. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in regelmäßigen Abständen.
3. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach, indem Sie vorher die Radkappen (4a + 7a) und die Kappe des Ventils entfernen. Der korrekte Reifendruck beträgt 2,7 bar an den Vorderrädern (7) und 1,9 bar an den Hinterrädern (5).
4. Wichtig: Bei zu niedrigem Reifendruck erhöht sich das Risiko für das Beschädigen von Ventilen und somit auch von den Schläuchen.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

14.3.5 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

14.3.6 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör

Rasenmähermesser - Artikel-Nr.: 7911200640

Akku - Artikel-Nr.: 5911410013

Ladegerät - Artikel-Nr.: 7911401702

Vorderrad - Artikel-Nr.: 5911410029

Hinterrad - Artikel-Nr.: 5911410030

Seitenauswurf - Artikel-Nr.: 5911410045

Mulcheinsatz - Artikel-Nr.: 5911410044

14.3.7 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Ersatzteile / Verschleißteile*: Akku, Mähmesser, Reifen, Mulcheinsatz, Seitenauswurf, Ladegerät

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen

- Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.
- Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

16. Störungsabhilfe

Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und den Verbindungsstecker unter dem Sitz abziehen!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	- Schrauben lose - Mähmesserbefestigung lose - Mähmesser nicht ausgewuchtet	- Schrauben prüfen - Mähmesserbefestigung prüfen - Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt
Motor läuft nicht	- Steuereinheit defekt - Motor defekt - Akku defekt - Akku leer	- Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Laden Sie den Akku des Geräts auf
Gerät fährt nicht	- Sitzkontaktschalter defekt - Steuereinheit defekt	- Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	- Mähmesser ist unscharf - Schnitthöhe zu gering	- Mähmesser schärfen - richtige Höhe einstellen
Grasauswurf ist unsauber	- Schnitthöhe zu niedrig - Mähmesser abgenutzt - Gras zu nass - Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	- Höhe einstellen - Mähmesser austauschen - bei trockenem Wetter mähen - Mähen Sie mit zugeschaltetem Tempomat
Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch	Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen
Bremsleistung ungenügend	Bremse nicht mehr korrekt eingestellt	Fachhändler/Kundendienst kontaktieren

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Observe all safety instructions before use.		Warning against hazardous electrical voltage.
	Read and understand all text in the operating instructions before start up.		The product complies with the applicable European directives.
	Risk of injury! Do not drive or mow on slopes steeper than 15° (26.8%) inclination. Do not drive or mow in the lengthwise direction. Tipping hazard!		Do not look into the LED headlights of the battery-powered ride-on lawnmower!
	Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.		Switch the mowing unit on and off. Up: Mowing unit on Down: Mowing unit off
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons at least 30 metres away from the work area.		Locking brake
	Do not expose the machine to rain. The product may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.		Do not throw old equipment away with household waste.
	Do not climb onto the mowing unit, the side discharge, the wheels or the housing of the battery-powered ride-on lawnmower.	DANGER!	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
	Remove the battery from the battery-powered ride-on mower before performing maintenance, repair and cleaning work!	WARNING!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
	Before working on the device, remove the ignition key and observe the instructions in this manual.	CAUTION!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.	NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.		
	Use hearing and eye protection!		
	Charge socket! Only charge the battery-powered ride-on lawnmower at an ambient temperature of between 0 - 40°C.		
	Min. - max. cutting height adjustment		
	Guaranteed sound power level		

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	34
2. Device description.....	34
3. Scope of delivery (fig. 2).....	34
4. Proper use.....	35
5. Safety information	35
6. Technical data	40
7. Unpacking	40
8. Assembly.....	41
9. Before commissioning.....	41
10. Control panel functions (Fig. 12, Fig. 1).....	42
11. Operation.....	43
12. Charging and storage.....	45
13. Transport	46
14. Cleaning and maintenance.....	46
15. Disposal and recycling	48
16. Troubleshooting	50

1. Introduction

MANUFACTURER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device. The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Steering wheel
2. Driver's seat
3. Cup holder
4. Cutting height setting
5. Rear wheels
6. Mowing unit
7. Wheels, front
8. Brake pedal
9. LED headlights
10. Forward pedal
11. Side discharge
12. Seat adjustment
13. Operating panel
14. Locking brake
15. Reverse pedal
16. USB sockets
17. Mowing unit on/off
18. Charge status indicator
19. Operating hours indicator
20. Reverse mowing option on/off
21. LED headlights on/off
22. Cruise control on/off
23. Ignition lock
24. Side discharge locking pin
- 25a. Power supply cable
- 25b. Transformer
- 25c. Charging plug
- 25d. Battery charger
26. Battery charging socket

3. Scope of delivery (fig. 2)

- Driver's seat (2)
- Charge station (25)
- Battery-powered ride-on lawnmower (26)
- 2x M8x20 screws (27)
- 4x M8 nuts (28)
- 1x M8x36 screw (29)
- 2x ignition keys (30)
- Steering wheel mounting (31)
- Plastic sleeve (32)
- Spring washer (33)
- 2x plastic washers (34)
- Steering wheel (1)
- Steering wheel cover (35)
- Steering rod cover (36)
- Steering rod (37)
- Mulching insert (38)
- Allen key, 5 mm (39)
- Double open-ended spanner 13-15 mm (40)
- Double open-ended spanner 10-13 mm (41)

4. Proper use

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

Attention – Danger of accident!

The battery-powered ride-on lawnmower is intended for lawn mowing only, no other use is permitted.

Before starting any work, all protective and safety devices must be in place.

- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- The machine has been designed to be operated by one person.
- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety information and danger notices on the machine are complete and in legible condition.
- Only use the machine when in a technically faultless condition, appropriately and in compliance with the operating manual and with full knowledge of safety and hazards!
- In particular, rectify malfunctions that could impair safety immediately (or commission rectification works accordingly)!
- The manufacturer's safety, operating and maintenance specifications as well as the dimensions given in the technical data must be observed.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by trained persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. Any liability of the manufacturer for damages resulting from arbitrary changes to the machine is excluded.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.
- If you are not sure whether working conditions are safe or unsafe, do not work with the machine.
- The lawnmower is suitable for private use around home gardens or allotments. Private use of the lawn mower refers an annual operating time generally not exceeding that of 50 hours, during which time the machine is primarily used to maintain small-scale, residential lawns and home/hobby gardens. Public facilities, sporting halls, and agricultural/forestry applications are excluded.

Due to physical danger to the user or other persons, the device must not be used, for example:

- for cutting climbing plants,
- for chipping and shredding tree and hedge cuttings,
- for cleaning pavements (vacuuming, blowing away),
- for clearing snow with the aid of the mowing unit,

- for lawn care on roof plantings,
- for levelling ground elevations, such as molehills,
- The device is not permitted for public highways.
- The carriage of persons (especially children) and animals is not permitted.
- Never climb onto the mowing unit.
- For safety reasons, the lawn mower may not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

⚠ WARNING

For your own safety, please thoroughly read this manual and the general safety instructions before turning the machine on. If you give the machine to third parties, always include these instructions.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Keep them in a safe place so that the information is available at all times. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

Who is not permitted to use the device:

- Children, persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or insufficient experience and knowledge or persons who are not familiar with the instructions must never be allowed to use the device.
- Never allow children or young people under the age of 16 to use the device. Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for operating the mower.
- Only use the device when you are rested and in a good physical and mental state. If you have health problems, you should ask your doctor whether it is possible to work with the device.
Do not operate the device after taking alcohol, drugs or medication that impairs the ability to react.

⚠ Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Keeping your finger on the switch or having the device switched on when you connect it to the power supply may result in accidents.
- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety rules. A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Clothing and equipment

- Always wear sturdy footwear with non-slip soles during work. Never work barefoot or in sandals, for example.
- The device may only be operated with long trousers and tight-fitting clothing.
- Never wear loose clothing that can get caught on moving parts (control levers) – also no jewellery, no ties and no scarves.
- When carrying out maintenance and cleaning work, as well as when transporting the device, always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (bandana, cap, etc.).
- Suitable safety goggles must be worn when sharpening the mowing blade.

During work

- Never work while people, especially children, or animals are nearby. Make sure that grass is never ejected towards third parties.
- Do not work with the device during rain, thunderstorms and especially when there is a risk of lightning.

⚠ Work area safety

- Completely check the terrain where the device will be used and remove all stones, sticks, wires, bones and other foreign objects that may be thrown up by the device. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can easily be overlooked in the tall grass.

- Therefore, before working with the device, mark all foreign objects (obstacles) hidden in the lawn that cannot be removed.
- Look out for depressions (holes) in the terrain and other non-visible danger spots. Obstacles can easily be overlooked in the tall grass.
- Use the device with special care when working near slopes, terrain edges, ditches and dykes. In particular, ensure that there is sufficient distance to such danger points.
- Take special care at blind spots, bushes, trees and other obstacles behind which there may be people, especially children, or animals.
- Stop the battery-powered ride-on lawnmower immediately and turn off the mowing blades if anyone enters the mowing area.
- Always keep an eye on the area in front of the vehicle. Watch out for obstacles so that you can avoid them in time.
- Before reversing, always check the area behind the battery-powered ride-on lawnmower and disengage the attachment device if fitted. Never mow backwards unless absolutely necessary. When mowing in reverse, take extra care and thoroughly check the entire area behind the battery-powered ride-on lawnmower before starting to mow.
- When working within a group, you must always let others know in good time what you intend to do. Observe the safety distance!
- Before any change of direction, reduce the driving speed so that the user remains in control of the device at all times and also so that the battery-powered ride-on lawnmower cannot tip over.
- When operating near roads and when crossing traffic routes, attention must be paid to other road users.
- Special care is needed when mowing near roads, cycle paths and footpaths. Ejected parts can cause serious injuries and damage.
- Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions may cause you to lose control of the device.

Power tool use and care

- Do not overload the device. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- Remove the connector from the socket and/or remove the removable rechargeable battery before setting the device, changing accessories or putting the device away. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- Store idle power tools out of the reach of children and Do not let people use the device who are not familiar with it or who have not read these instructions. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. Have damaged parts repaired before using the device. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and gripping surfaces do not allow for safe operation and control of the power tool

Battery safety

- Only use battery charging devices recommended by the manufacturer to charge the battery. A battery charging unit suitable for one type of rechargeable battery may cause a fire, electric shock, overheating or leaking of corrosive liquids from the battery when used with another rechargeable battery.
- Only use the batteries intended for your tool. The use of other rechargeable batteries can result in injuries and cause a fire.
- When the rechargeable battery is not in use, it must be kept away from other metallic objects such as staples, coins, keys, nails, screws or other small metallic objects which could cause a short circuit of the contacts. A short circuit between the battery contacts can result in combustion processes or fires.
- A battery in poor condition can cause liquids to leak out. Avoid contact with the liquid. In case of inadvertent contact, rinse with water. If liquid comes into contact with the eyes, also consult a doctor. Liquids which leak from the battery can cause irritation or burns.
- Do not use any damaged or modified batteries or tools. Damaged or modified batteries can exhibit unpredictable behaviour and result in fire, explosion or danger of injury.

- Do not expose the rechargeable battery or tool to fire or excessive temperatures. Fire or temperatures above 130°C may cause an explosion.
- Observe all instructions for the charging process and do not charge the rechargeable battery or the tool outside of this temperature range. Improper charging or charging outside the specified temperature range can damage the battery and increase the danger of fire.
- Do not change the rechargeable battery at locations where vapours or flammable substances are present or which are very humid. Use a socket protected with a residual current circuit breaker (RCD - Residual Current Device) in order to reduce the risk of electric shock if a humid environment cannot be avoided.
- Keep the battery charging cable out of the reach of children.

Electrical safety

- The battery charging device connector must be compatible with the socket. Never modify the connector. Do not use any adapter for the earthed cable of the battery charging device. The unmodified connector, which is suitable for the socket, reduces the danger of an electric shock.
- The power tool connector must be compatible with the power socket. Never modify the connector. Do not use adapters with power tools that are earthed. The unmodified connector, which is suitable for the socket, reduces the danger of an electric shock.
- Avoid physical contact with grounded or earthed surfaces, such as pipes, radiators, ovens or refrigerators. The danger of electric shock increases if the body comes into contact with the ground or floor.
- Do not expose the power tools to rain or moisture. Water that enters the power tool increases the danger of electric shocks.
- Do not pull on the cable to unplug the battery charging device connector. Keep the battery charging device cable away from heat, oil, solvents, sharp objects or edges and moving parts. Damaged or entangled cables increase the danger of electric shocks.
- Do not insert the cable incorrectly. Do not use the cable to carry the tool, to pull it or to unplug the connector from the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts. A damaged or entangled cable increases the danger of an electric shock.
- If the power tool is to be used outdoors, use an extension cable that is suitable for outdoor use. Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the danger of electric shock.
- If using a power tool in a humid environment is unavoidable, use a power socket protected by a differential switch (RCD-Residual Current Device, residual current circuit breaker). Using an RCD reduces the danger of an electric shock.

- Only connect the battery charging device to sockets with the mains voltage and frequency specified on the type plate.

Using and handling the rechargeable tools

- Only charge the rechargeable batteries with charging units recommended by the manufacturer. A charging unit that is suitable for a particular type of rechargeable battery poses a fire hazard when used with other rechargeable batteries.
- Only use the rechargeable batteries in power tools that are designed for them. The use of other rechargeable batteries can lead to injuries and a risk of fire.
- Keep the unused rechargeable battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause a short-circuit between the contacts. A short-circuit between the contacts of the rechargeable battery could result in burns or fires.
- Liquid may leak from the rechargeable battery if used incorrectly. Avoid contact with it. In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid may cause skin irritation or burns.
- Do not use a damaged or modified rechargeable battery. Damaged or modified rechargeable batteries can behave unpredictably and cause fire, explosion or injury.
- Do not expose a rechargeable battery to fire or excessive temperatures. Fire or temperatures above 130°C may cause an explosion.
- Follow all charging instructions and never charge the rechargeable battery or rechargeable tool outside the temperature range specified in the operating manual. Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can destroy the battery and increase the risk of fire.

Service

- Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This ensures that safety of the device is maintained.
- Never attempt to service damaged rechargeable batteries. Any type of rechargeable battery maintenance shall be carried out only by the manufacturer or an authorised customer service centre.

⚠ Safety instructions for battery-powered ride-on lawnmowers

- The safety rules must be followed when this product is used. Read these instructions for your own safety and those of outsiders before using the product. Please keep the instructions for future reference.
- Only permit responsible adults who are familiar with and understand the instructions to use the product.

- Familiarise yourself with the controls and the proper use of the product.
- Always use protective devices. Do not use the product when the discharge chute on the side is not attached and functioning properly. The mulching cover must be installed correctly and functioning properly during the mulching process.
- Be aware of possible dangers when not using the product or changing accessories. Following these instructions reduces the danger of fires, electric shocks and physical injuries.
- Never transport persons or children, even if the blades are not in operation. Passengers or children could fall off and be severely injured or impair safe operation of the product.
- Never forget that the user is responsible for accidents and dangers which may occur to the property of others or to other persons.
- Never allow children or persons with impaired physical, mental or sensory capabilities or persons who are not familiar with these instructions operate, clean or maintain the product. Local legislation governs the minimum age of the operator. Children must be sufficiently supervised to ensure that they do not play with the product.
- Follow all of the manufacturer's instructions for installation and safe operation of the lawnmower. Only use suitable and approved spare parts. The use of impermissible accessories can lead to injuries.
- Never impair the intended function of a safety device and do not compromise the protection provided by a safety device. Check that the safety devices are operating properly on a regular basis.
- Never use the product while people, in particularly children or animals are within 15m as there is a danger that objects could be flung from the blade.
- Do not use the product if there is a danger of a lightning strike.
- Do not use in poor lighting conditions. The user requires an unhindered view of the work area in order to identify any potential dangers.
- Keep hands and feet away from the cutting area which is beneath the mowing unit and in the ejector chute on the side. Keep away from the opening of the side ejector chute at all times. Do not reach beneath the mowing unit.
- Follow the instructions for replacing the accessory parts.
- Wear long, heavy trousers, clothing with long sleeves and non-slip boots. Do not wear short trousers, sandals or work barefooted. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or straps.
- Wear protective or safety goggles with side protection. Use a face mask if the work is dusty.

- Objects hit by the blades can severely injure people. Thoroughly check the area where the machine is to be used and remove all stones, sticks, metal, wires, bones, toys and other objects. Remember that threads and wires can get caught on the blades.
- Always visually inspect the product before use in order to ensure that the blade, blade nuts and the cutting assembly are not worn or damaged.
- Never eject material in the direction of persons. Plan the mowing path in order to avoid material being ejected in the direction of persons, roads, pavements, windows and cars. Also avoid the material from being ejected against a wall, it could be flung against the user.
- Switch the blade off if the product is not being used.
- Never use the product in enclosed spaces.
- Stop the blades when crossing gravel areas in order to avoid whirling up gravel and stones. Move the product slowly and carefully in order to avoid a loss of control.
- Switch the motor off according to the instructions and keep hands and feet away from the cutting range. Do not hold your hands or feet near or beneath rotating parts.
- Do not mow backwards unless absolutely necessary. Always look down and behind before and while moving backwards.
- Be careful when approaching corners which cannot be seen, shrubs, trees, overhanging bushes or other objects which could impair your view.
- Drive slowly before turning.
- Do not leave the product in operation unattended. Always apply the locking brake, switch the blade off, stop the motor and remove the start key before dismounting.
- Watch out for traffic when working near roads. Do not operate the mower on roads.
- Slopes are a major factor in loss of control and falling accidents which can lead to severe or fatal injuries. Caution is advised when mowing on slopes. Do not mow the area if you cannot drive down the slope or feel uncomfortable. Never use the product on steep slopes with a gradient of more than 15°. Create a copy or cut out "Slope management" at the end of the manual in order to determine if your slope is too steep for safe operation.

Transportation of lead batteries

- Transport rechargeable batteries as per your local and national provisions and rules.
- Follow all special requirements for packaging and labelling if you have rechargeable batteries transported by third parties. Ensure that the rechargeable batteries do not come into contact with other rechargeable batteries or conductive materials by protecting the free connections with insulating tape, non-conductive caps or adhesive tape. Damaged or leaking rechargeable batteries must not be transported. More information can be obtained from your transport company.

Safety instructions about pulling loads

- Use common sense when pulling. Pulling a load on a slope which is too heavy is dangerous. Tyres can lose traction and this results in a loss of control over the product.
- Follow the recommendations of the manufacturer for wheel weights or counterweights.
- The total weight of the trailer must not exceed the maximum trailer load of 113 kg (250 lbs.).
- Only attach trailer equipment to the trailer plate.
- Never allow children or other persons onto the trailer equipment.
- The braking distance increases with speed and the weight of the pulled load. Drive slowly and allow for additional time and distance for stopping.
- Do not turn sharply when pulling. Take particular care when turning or when working with adverse surface conditions. Be careful when working in reverse.

Work deployment:

⚠ Warning – Danger of injury!

- Note the working range of the mowing blade. Never out hands and feet on or under rotating parts. Never touch the rotating mowing blade. Always keep clear of the discharge opening. A sufficient safety distance must always be maintained.
- Only work in daylight or with good, artificial lighting.
- When driving outside the lawn or when not mowing, disengage the mowing blade and move the mowing unit to the highest cutting position.
- Objects hidden in the turf (lawn sprinkler systems, piles, water valves, foundations, electrical lines, etc.) must be bypassed. Never drive over such foreign objects.
- While driving, the steering wheel should always be held firmly with both hands.
- Special care should be taken when driving on lawns and other uneven surfaces, as the steering wheel can turn on its own due to holes, hills, bumps, etc.
- **Danger of injury to hands and fingers!**
- Always drive at an appropriate speed.

Switch off the battery-powered ride-on lawnmower and wait until the mowing blade comes to a complete stop, engage the locking brake and remove the ignition key:

- before releasing blockages or rectifying obstructions in the ejector chute,
- before checking, cleaning or working on the battery-powered ride-on lawnmower,
- if the mowing blade encounters a foreign object. Look for damage to the machine and cutting tool and have the necessary repairs carried out before starting again,
- if the device starts to vibrate unusually strongly. Immediate review is required.
- when leaving or transporting the device.

Residual risks and accident prevention standards

Neglect of ergonomic principles

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

⚠ **Residual risk** can never be ruled out.

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In case of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

Customer service

- Only have the power tool repaired by qualified personnel with original spare parts. This makes it possible to maintain the safety of the power tool.
- Do not carry out repairs to the battery. Repairs must be carried out by the manufacturer or by a specialised customer service centre.

6. Technical data

Drive

Traction motor operating speed.....	3000 min ⁻¹
Traction motor rated output	1000 W
Driving speed V	0 - 8 km/h
Driving speed R.....	3.2 km/h
Front wheels	13x5,00-6
Air pressure front wheels.....	2.7 bar
Rear wheels.....	16x6.5-8
Air pressure rear wheels.....	1.9 bar
Total weight.....	200 kg

Mowing unit

Blade motor operating speed	3500 min ⁻¹
Blade motor rated output	2* 1200 W
Cut height	38-114 mm
Cutting height adjustment.....	7-level
Cutting width.....	92 cm

Battery

Battery type	Lead acid
Rated voltage	48V DC
Capacity.....	75 Ah
charging time.....	Approx. 10 hours

Technical changes reserved!

Information about noise level measured in accordance with applicable standards:

Sound pressure L_{pA} = 89.4 dB

According to ISO 5395-3

Measurement uncertainty K = 3 dB

Sound pressure L_{WA} = 99.4 dB

According to ISO 5395-3

Measurement uncertainty K = 1.08 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

Vibration a_h (body) = 1.128 m/s²

According to ISO 5395-1

Vibration a_h (Hand-Arm - Steering Wheel) = 1.786 m/s²

According to ISO 5395-1

Measurement uncertainty K = 1.5 m/s²

Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.
- Switch the product off if it is not in use.
- Wear protective gloves.

Use of the battery powered ride-on lawnmower over a long period can lead to vibration-related circulatory disorders (Raynaud syndrome).

Information about the duration of use cannot be provided in this case, since this can vary from person to person.

The following factors can influence the condition:

- Circulatory problems in the user's hands
- Low outdoor temperatures
- Long periods of use

We therefore recommend you wear warm work gloves and take regular breaks.

7. Unpacking

1. Open the packaging and remove the packaging material.
2. Check whether the scope of delivery is complete.
3. Check the device and accessory parts for transport damage.
4. Remove the plastic catches.
5. Pump up all 4 tyres (5 + 7) using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 2.7 bar in the front wheels (7) and 1.9 bar in the rear wheels (5).
6. **Attention - Danger of cutting!** Wear protective gloves!

7. Carefully remove the battery-powered ride-on lawnmower from the pallet with 3 other people.
8. Grip the device by the frame - not by the plastic casing!
9. If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ DANGER

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly

⚠ WARNING!

Risk of injury and damage!

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

Some parts of the mower come disassembled. For quick and easy assembly, read and follow the instructions below.

⚠ ATTENTION!

Remove the ignition key before carrying out any work on the device!

8.1 Fitting the seat (Fig. 5 & 6)

1. Mount the seat (2) by first tightening the 2 screws M8x16 (27) and M8 nuts (28) by hand using the open-end spanner.
2. Now tighten the 2 screws (27) using the open-end spanner.
3. Now connect the cable of the seat contact switch (b) (Fig. 6).

8.2 Fitting the steering rod (Fig. 3)

1. Insert the steering rod (37) into the steering socket (a).
2. Make sure that the drill holes are on top of each other.
3. Then put the M8x25 screw (29) through the steering rod and place on the M8 nut (28).
4. Tighten the screw using the open-end spanner.

8.3 Fitting the steering wheel (Fig. 4)

1. Slide the steering rod cover (36) over the previously mounted steering rod (37).

2. Place a plastic washer (34) on the steering rod.
3. Place the plastic sleeve (32) on the steering rod.
4. Place the second plastic washer (34) on the steering rod.
5. Next, place the steering wheel mounting (31) on the steering rod.
6. Place the steering wheel (1) on the steering wheel mounting (31).
7. Now insert the spring washer (33) into the steering wheel (1) and attach the steering wheel using the M8 nut (28).
8. Place the steering wheel cover (35) in the middle of the steering wheel (1) until it engages.

8.4 Connecting the mower to the rechargeable batteries (Fig. 7)

1. Remove the cover (c) carefully.
2. Connect the cables (d) underneath to each other in order to connect the mower to the rechargeable battery.
3. The mower is now operational.

9. Before commissioning

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before each commissioning, check the product for the following:

- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts.

Check before each commissioning,

- whether the cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, blade coupling, blade brake, mounting bolts, mowing unit housing) are in perfect condition. Particular attention must be paid to secure seating, damage and wear.
- whether the safety devices are in perfect condition and function properly.
- whether tyres (air pressure, damage, wear) and frame are in perfect condition. Screw connections must be checked for tightness. In particular, all maintenance work listed in the maintenance schedule under the heading "Before each commissioning" must be carried out.

Replace defective parts and all other worn and damaged parts before using the device. Illegible or damaged danger and warning information on the device must be renewed.

If necessary, consult a specialist dealer.

9.1 Inserting / removing the mulching insert (Fig. 9.1; 9.2; 9.3)

Depending on the assignment, you can choose between mowing with the mulching insert (38) and mowing with the side discharge (11) open.

1. Pull the side discharge locking pin (24) upwards and lift the side discharge (11).
2. The side discharge opening (e) can be found here.
3. Now hook the mulching insert (38) into the eyelets provided on the mowing unit using the hooks on the mulching insert.
4. Now fold the side discharge (11) down again.
5. In order to mow with the side discharge (11) open, unhook the mulching insert (38) as described above.

9.2 Checking the tyre pressure

The correct tyre pressure is the essential prerequisite for a perfectly balanced cutting tool and thus also for an evenly mown lawn.

1. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump at regular intervals.
2. If necessary, refill with air using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 2.7 bar in the front wheels (7) and 1.9 bar in the rear wheels (5).

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

9.3 Checking the seat contact switch (fig. 1)

The seat contact switch ensures that the motor switches off as soon as there is no one in the driver's seat.

1. Sit on the driver's seat (2).
2. Depress the brake pedal (8) and activate the locking brake (14).
3. Activate the mower by inserting the ignition key (30) into the ignition lock (23). Set the key to "ON".
4. Switch the mowing unit (6) on by pulling the mower on/off knob (17) up.
5. Take the weight off the driver's seat (2) by standing up (do not get off!).
6. The engine must switch off!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

9.4 Adjusting the correct seat position (Fig. 8)

1. Sit on the driver's seat (2).
2. Pull the seat adjustment lever (12) upwards and hold it in this position.
3. You can now correct the seat by moving it forwards or backwards.
4. Adjust the seat position so that you sit safely and comfortably and can easily reach the controls.

10. Control panel functions (Fig. 12, Fig. 1)

⚠ WARNING!

Familiarise yourself with the functions of the mower before using it.

10.1 USB sockets (16)

The control panel has two USB sockets.

1. Connect your phone to the USB socket using a USB cable (not included in the scope of delivery), for example.
2. Stow your phone safely in your pants pocket and ensure that the cable does not sag.

10.2 Mowing unit on/off (17)

1. Switch the mowing unit on by pulling the mowing unit on/off switch (17) up.
2. Switch the mowing unit off by pushing the switch down.
3. The mowing unit switches off automatically if reversing without the reverse mowing option (20) active.
4. In this case, the mowing unit switch (17) must be pushed down and can subsequently be reactivated again by pulling it up.

10.3 Charge status display (18)

The charge status display shows you the charge status in 5 levels:

0 %	25 %	50 %	75 %	100 %
-----	------	------	------	-------

10.4 Operating hours indicator (19)

The operating hours indicator shows you how many hours the battery-powered ride-on lawnmower was previously in operation for.

10.5 Reverse mowing option (20)

⚠ WARNING!

Only use this option when the terrain does not permit mowing moving forwards!

1. Press the "Reverse mowing option on/off" button (20). An LED illuminates.
2. Switch the mowing unit (6) on by pulling the mowing unit on/off switch (17) up.
3. You can now also mow in reverse.

10.6 Cruise control (22)

Cruise control is used to relieve the legs and keep a constant speed.

10.6.1 Cruise control with the mowing unit switched on

1. Switch the mowing unit on as described in point 11.6.2 and drive carefully as described there.
2. Press the "Cruise control on/off" switch (22).

3. The battery-powered ride-on lawnmower controls itself autonomously to a pre-programmed speed in order to achieve the best possible mowing result.
4. In order to switch cruise control off again, simply actuate the forward or brake pedal or press the switch again (22).

10.6.2 Cruise control without the mowing unit switched on

1. Observe the instructions in point 11.5 and drive carefully.
2. Keep your desired speed.
3. Now switch the cruise control (22) on by pressing the switch.
4. The battery-powered ride-on lawnmower now holds the speed.
5. In order to switch cruise control off again, simply actuate the forward or brake pedal or press the switch again (22).

10.7 LED headlights (9)

ATTENTION! Do NOT look directly into the light! Never point the light beam directly into the eyes of people or animals! Danger of injury.

The battery-powered ride-on lawnmower has LED headlights which makes it possible to provide sufficient lighting of the grass to be mowed on dull days or in shaded gardens.

Press the "LED headlights on/off" switch (21).

⚠ WARNING!

Never use the battery-powered ride-on lawnmower at night or when extremely dark.
The LED headlights are only used for illuminating poorly lit areas of your garden.

10.8 Ignition lock (23)

The ignition lock is used to switch the battery-operated ride-on lawnmower on and off.

The device can be switched "ON" or "OFF" by inserting the ignition key (30) into the ignition lock (23).

11. Operation

11.1. Operating times

Please comply with statutory regulations to lawnmower operating times, which may vary from location to location.

Familiarise yourself with the controls and the control parts as well as with the use of the device. In particular, the user must know how to stop the device's working tool and combustion engine quickly.

The device may only be used by persons who have read the user manual and who are familiar with the handling of the device. Prior to initial commissioning, the user must seek expert and practical instruction. The user must be told by the seller or another qualified person how to use the device safely.

During this instruction, the user should be made aware in particular,

- that extreme care and concentration are necessary when working with the device.
- that a battery-operated ride-on lawnmower that slides down a slope cannot be controlled by applying the brake.

The main causes of loss of control of the battery-powered ride-on lawnmower may include:

- lack of wheel grip,
- driving too fast,
- inappropriate braking,
- improper use (sporting events, etc.),
- lack of knowledge about effects related to soil conditions, especially on slopes (see under point 11.6.3 "Working on slopes"),
- incorrect attachment of loads and poor load distribution.

11.2 Preparing the mowing area

1. Before mowing, carefully examine the area.
2. Remove stones, sticks, bones, wires, toys and other objects that may be ejected.
3. Ensure that no other people are present on the surface to be mowed.

11.3 Checking the mowing blade (fig. 9)

⚠ WARNING!

Risk of injury!

After switching off the engine, the mowing blade continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the mowing blade comes to a standstill.
- Do not stop the cutting tool with your hand.
- Wear protective gloves.
- Keep the cutting tool away from your feet.

1. Before carrying out any check of the mowing blade, stop the motor and remove the ignition key (30) from the ignition switch (23).
2. Lift the mowing unit (6) to the highest level using the cutting height adjustment (4)
3. Now support the mower on one side by carefully driving it onto a thin piece of wood. This creates additional clearance between the mowing unit and the floor. Engage the locking brake (14)!
4. Now you can check both mowing blades for damage.
5. Regularly check that the mowing blade (6a) is properly fastened, in good condition and sharpened.

6. If this is not the case, have the mowing blade sharpened or replaced by a specialist workshop.

11.4 Starting the motor (Fig. 12)

1. Sit on the driver's seat (2).
2. It is activated by fully depressing the brake pedal (8) and pressing the locking brake (14).
3. Turn the ignition key (30) in the ignition lock (23) to "ON". The control panel begins to illuminate.

11.5 Driving with the mowing unit switched off (Fig. 13)

1. Lift the mowing unit (6) to the highest level.
2. Depress the brake pedal (8) to release the locking brake (14).
3. The battery-powered ride-on lawnmower moves forward when the forward pedal (10) is pressed carefully.
4. In order to stop, step off the forward pedal (10) and press the brake pedal (8).
5. The battery-powered ride-on lawnmower moves backwards when the reverse pedal (15) is pressed carefully.
6. In order to stop, step off the reverse pedal (15) and press the brake pedal (8).

Note: When the brake pedal is pressed, the device cannot receive signals from the forward or reverse pedal.

11.6 Mowing

⚠ **WARNING!**

Danger of accident when reversing!

Be aware of the rear environment when reversing!

- Reverse only if necessary!

Hints for mowing

- Before each mowing operation, check that the mowing blade is correctly attached, in good condition and well sharpened. Always wear protective gloves when doing this!
- Check the mower, mowing blade and other parts if you have driven into a foreign object or if the device vibrates more than normal.
- Only mow when there is sufficient light.
- Watch out for traffic on or near a road. Keep the side discharge away from the road.
- Avoid mowing in places where the wheels have trouble gripping or mowing is unsafe in any other way.
- Make sure that there are no persons or animals in the vicinity when reversing.
- Only cut with sharp, flawless mowing blades so that the blades of grass do not fray and the lawn does not turn yellow.
- To achieve a clean cut, guide the lawnmower in the straightest possible paths. These strips should always overlap by a few centimetres so that no patches remain.

- Keep the underside of the mower housing clean and be sure to remove grass debris. Grass deposits make the starting process more difficult, impair cutting quality and grass discharge.

11.6.1 Adjusting the cutting height (fig. 8)

⚠ Attention! The cutting height may only be adjusted when the mower is shut off.

Set the cutting height depending on the actual length of the lawn. Carry out several passes so that a maximum of 4 cm of lawn is removed at a time.

1. Engage the cutting height adjustment lever (4) to the desired cutting height.
2. 7 different cutting heights can be set.

IMPORTANT: For transport, the cutting tool must always be placed in the highest position (level 7).

11.6.2 Mowing / Starting with the mowing unit switched on

⚠ **WARNING!**

Risk of injury and damage!

Objects can be ejected and may hit and injure persons. Solid objects can damage the product. In addition, small stones or other objects can be ejected at least 15 meters. This can damage cars, houses, and windows.

- When mowing, keep a distance of 30 metres between bystanders or animals.
- Do not remove objects from footpaths etc. with the product.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not cleaned on a regular basis, grass/weed residues may become trapped below the protection shield and may block the product. This can impair the performance of the product and damage it in the long run.

- Clean the product thoroughly after each use.
1. Pull the mowing unit on/off knob (17) up. The mowing unit switches on.
 2. Release the locking brake (14) by pressing the brake (8)
 3. Pressing the forward pedal (10) starts the battery-powered ride-on lawnmower with the mowing unit switched on.
 4. Activating the cruise control (22) moves the mower at a speed set for mowing when the mowing unit is switched on.
 5. To stop the device, depress the brake pedal (8).

11.6.3 Working on slopes

⚠ **WARNING!**

Danger due to errors when driving on slopes!

Take special care when driving on slopes! There is no "safe" slope. Pay particular attention to the following safety instructions!

- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when climbing a slope, disengage the mowing unit and attachment devices. Then slowly descend and leave the slope in a straight direction!
- On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope. It is possible to prevent the lawnmower from slipping by lifting it upwards at an angle.
- Slopes are one of the main causes of accidents where control of the battery-powered ride-on lawnmower is lost and the device tips over. This can cause serious or even fatal injuries.
- For safety reasons, the device must not be used on slopes steeper than 10° (17.6 %).
- 10° slope corresponds to a vertical rise of 17.6 cm at 100 cm horizontal length.
- Avoid starting or stopping on a slope.
- Do not use the device in places such as slopes or ditches where it may tip over or slip. The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- Always drive on slopes in the longitudinal direction. There is an increased risk of tipping over when driving sideways.
- When driving on slopes, do not make abrupt changes in speed or direction. Working in such situations requires careful, calm and steady operation of the battery-powered ride-on lawnmower.
- Avoid changes of direction on slopes. Turn around on slopes only if this is unavoidable; if possible, drive slowly and in a wide arc in the downward direction.
- Do not mow wet grass, especially on slopes, as grip is reduced on wet grass. The battery-powered ride-on lawnmower could slip and therefore no longer be controlled by the user.
- Special care must be taken when operating attachment devices on slopes (altered weight distribution on the device).
- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when travelling up a slope, disengage the mowing blade or attachment device. Afterwards, the slope is to be left in a slow downward and straight direction.
- Never try to stabilise the battery-powered ride-on lawnmower by supporting it with your foot on the ground.

11.7 Parking the battery-powered ride-on lawnmower

⚠ WARNING!

Danger of injury and tipping!

The battery-powered ride-on lawnmower may tip over if it has not been parked on a level surface.

- The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- When stopping, pay attention to the overrun of the cutting tool, which is a few seconds until it comes to a standstill.

Turn off the device as follows:

1. Press the brake pedal (8) down completely and actuate the locking brake (14).
2. Before leaving the driver's seat, switch off the mowing unit (6).
3. Set the cutting height (4) to the lowest position.
4. Stop the motor by turning the ignition key (30) in the ignition lock (23) to the "OFF" position. Then remove the ignition key (30) from the ignition lock (23).
5. Store the ignition key (30) so that only authorised persons have access to it.
6. Make sure that the battery-powered ride-on lawnmower has come to a complete stop before dismounting.

11.8. After mowing

1. Remove grass, leaves, grease, and oil before storage. Do not place any other objects on the mower.
2. Check all screws and nuts before the next use. Tighten up the loose screws.
3. Remove the ignition key (30) from the ignition lock (23).
4. Make sure that the battery-powered ride-on lawnmower is not parked next to a source of danger.
5. Interrupt the power circuit by removing the connector if the battery-powered ride-on lawnmower will not be in use for a long period of time (see point 9.4).

12. Charging and storage

NOTE! Make sure to fully charge the battery-powered ride-on lawnmower before long periods not in use. Otherwise it can negatively affect the service life of the battery.

Ensure that the charging unit is complete and undamaged.

12.1 Display (f) on the charging unit (Fig.10)

The charging unit has three different displays: Charging voltage (V), charging current (A) and charging status display (%).

You can switch between the three different displays with the button below.

12.2 Connecting and charging the battery-powered ride-on lawnmower (Fig. 11)

1. Insert the charging plug (25c) into the battery charging socket (26).
2. Then connect the power supply cable (25a) of the charging unit to your mains connection cable.
3. The battery-powered ride-on lawnmower now charges.

NOTE!

Make sure that the battery-powered ride-on lawnmower charges in dry conditions, otherwise the charging unit or the battery-powered ride-on lawnmower could be damaged.

12.3 Storage of the battery-powered ride-on lawnmower

1. Store the ride-on lawnmower in a dry, enclosed space.
2. Ensure that the rechargeable battery of the device is charged if not in use for a long period of time.
3. Interrupt the power circuit by removing the connector if the battery-powered ride-on lawnmower will not be in use for a long period of time (see point 9.4)

13. Transport

⚠ WARNING!

Risk of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After charging, switch the motor off and interrupt the power circuit by removing the connector underneath the seat (Fig. 7).
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Special care must be taken when loading and unloading the battery-powered ride-on lawnmower for transport in a vehicle or trailer.

Always engage the locking brake (8).

When transporting the battery-powered ride-on lawnmower, observe regional legal regulations, especially with regard to load safety and the transport of objects on loading areas.

This battery-powered ride-on lawnmower must not be towed. A suitable vehicle or trailer must be used for transport on public roads. When transporting, ensure that the transport device has sufficient payload-bearing capacity and that the battery-powered ride-on lawnmower is suitably safeguarded.

14. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, a hand brush, etc.

- Do not immerse the product in water or any other liquid and do not wash it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan			
	After each use	After 25 operating hours	Every 100 operating hours
Mowing blade	Check	Check	Replace
Mowing unit	Check	Check	Check
Tyres	Check	Check	Check
Brake	Check	Check	Check

Expert inspection required:

- when the battery-powered ride-on lawnmower passes over a large object, the device may be damaged,
- if the engine suddenly stops.
- if the cutting blade is bent (do not repair it yourself!),
- if the transmission is damaged.

14.1 Cleaning work:

⚠ WARNING!

Risk of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Switch the motor off before carrying out any cleaning or maintenance work.

NOTE!

Risk of damage!

If the product and its attachment devices are not cleaned regularly, grass/weed debris may become trapped underneath the battery-powered ride-on lawnmower. This can impair the performance of the product and damage it in the long run.

- Clean the product with a cloth or a hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or any other liquid and do not wash it with a high-pressure cleaner.
- Keep the handles free of oil so that you always have a secure grip.

Note: It is easiest to remove the dirt and grass immediately after mowing. Grass residues and dirt that have dried on can impair mowing. Check that the grass ejection channel is clear of grass residues and remove these if necessary.

Never clean the mower with a water jet or high pressure cleaner. The motor should remain dry.

Do not use aggressive cleaning products such as cold cleaners or white spirit.

Never drive close to an edge or ditch for cleaning work (e.g. on the frame of the battery-powered ride-on lawnmower).

To avoid fire hazard, keep combustion engine, cooling fins, battery compartment, area around fuel tank and exhaust pipe free from grass, leaves or leaking oil (grease).

Always clean the catch basket.

14.2 Maintenance work

Only maintenance work described in this operating manual may be carried out; have all other work carried out by a specialist dealer. If you lack the necessary knowledge and tools, always consult a specialist dealer.

We recommend that maintenance work and repairs be carried out only by a specialist dealer.

Only use tools, accessories or attachment devices which are permitted by the manufacturer of this device or technically similar parts, otherwise there may be a danger of accidents resulting in personal injury or damage to the device. If you have any questions, you should contact a specialist dealer.

Original tools, accessories and spare parts are optimally matched to the device and the user's requirements.

The battery-powered ride-on lawnmower should be checked by the specialist dealer once a year.

Keep warning and instruction labels clean and legible at all times. Damaged or lost stickers must be replaced with new original ones. If a component is replaced by a new part, make sure that the new part has the same stickers.

Before starting work on or near electrical components, disconnect the battery connection cable (24) from the engine connection cable (24a).

The device is equipped with numerous safety features. These devices must not be removed or modified (bypassed, etc.) and must be checked at regular intervals. Work on the safety devices may only be carried out by a specialist.

Keep all nuts, pins and screws, especially the blade fixing screw, firmly tightened so that the device is in a safe operating status.

Worn or damaged parts must be replaced immediately for safety reasons.

Working under the machine requires special care due to the weight of the battery-powered ride-on lawnmower. Contact your specialist dealer for this.

Check that the front and rear wheels are secured.

Always keep the battery-powered ride-on lawnmower and attachment devices in good working order; all safety devices must be in place and in good working order.

14.3.1 Wheel axles and hubs (Fig.16)

To ensure the smooth running of the wheels, we recommend cleaning and lightly greasing the wheel axles and wheel hubs at least once per season. Always check that the screws (h) are screwed tight.

NOTE:

The front and rear wheels (7 + 5) must be disassembled to grease the axles and hubs. (Fig. 16)

14.3.2 Removing of the mowing unit (Fig.14, 15)

NOTE!

2 people are required to remove the mowing unit!

NOTE!

Removing the mowing unit is only recommended when one of the mowing blades needs to be replaced or the mowing unit needs to be transported or sent for maintenance!

1. Place the battery-powered ride-on lawnmower on a level surface and secure it by engaging the locking brake (14).
2. Switch the battery-powered ride-on lawnmower off and remove the ignition key (30) from the ignition lock (23).
3. Lower the cutting height adjustment (4) to the lowest level. Support the mowing unit with wooden slats on which it can rest.
4. Carefully pull the three safety splints (g) (Fig. 14) out.
5. First remove the required front suspension of the mowing unit by pulling out the locking pin.
6. Now the mowing unit must be held on both sides.
7. Now pull out the locking pin on the left and right side at the same time.
8. Now remove the connector plugs that connect the motors of the individual mowing blades to the battery-powered ride-on lawnmower.
9. You can now carry out the mowing unit on the right side of the device.
10. In order to install the mowing unit again, follow steps 1-9 in reverse order.

14.3.3 Changing the mowing blade (Fig. 15)

For safety reasons, only have your mowing blade replaced, sharpened, balanced and fitted by an authorised specialist workshop. To achieve an optimal working result, it is recommended to have the mowing blade checked once a year. Changing the mowing blades every 100 operating hours is for safety and to achieve a perfect cutting result.

14.3.4 Checking the tyre pressure

1. Check the tyre pressure prior to starting.
2. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump (not included in the scope of delivery) at regular intervals.
3. If necessary, top up with air using a commercially available foot air pump (not included in the scope of delivery) by first removing the wheel caps (4a + 7a) and the cap of the valve. The correct tyre pressure is 2.7 bar in the front wheels (7) and 1.9 bar in the rear wheels (5).
4. Important: If the tyre pressure is too low, the risk of damage to the valves and therefore the hoses increases.

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

14.3.5 Repairs

After any repair or maintenance work, check that all safety-related parts are in place and in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

14.3.6 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering replacement parts:

- Device type
- Device article number

Spare parts / accessories

Lawnmower - Article no.: 7911200640

Rechargeable battery - Article no.: 5911410013

Charging unit - Article no.: 7911401702

Front wheel - Article no.: 5911410029

Rear wheel - Article no.: 5911410030

Side discharge - Article no.: 5911410045

Mulching insert - Article no.: 5911410044

14.3.7 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Spare parts / wear parts*: Rechargeable battery, mowing blade, tyres. Mulching insert, side discharge, charging unit

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Information on the battery act [BattG]



Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of primary batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of primary batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that primary batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and primary batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for primary batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and primary batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and primary batteries.

Removing the rechargeable battery before disposing of the appliance

- The integrated rechargeable battery must be removed before disposal of the appliance and disposed of separately in an environmentally friendly manner.
- Mask off the contacts and package the rechargeable battery such that it cannot move in the packaging. Please observe any additional national regulations.

16. Troubleshooting

Troubleshooting

The table shows potential failures, their possible cause and solutions. However, if you are unable to solve the problem, contact a professional to assist you.

⚠ CAUTION!

First switch the motor off and remove the connector plug under the seat!

Fault	Possible cause	Remedy
Unsteady running, strong vibration of the device	• Screws are loose • Mowing blade attachment loose • Mowing blade not balanced	• Check screws • Check mowing blade attachment • Replace mowing blade by specialist workshop
Motor does not run	• Control unit defective • Engine defective • Battery defective • Battery empty	• Contact authorised customer service • Contact authorised customer service • Contact authorised customer service • Charge the rechargeable battery of the device
Device does not move	• Seat contact switch defective • Control unit defective	• Contact authorised customer service • Contact authorised customer service
Lawn turns yellow, uneven mowing results	• Mowing blade is not sharp • Cutting height is too low	• Sharpen the mowing blade • Set the correct height
The discharge of grass clippings is unclean	• Cutting height is too low • Mowing blade worn out • Grass too wet • Driving speed too high	• Set height • Replace the mowing blade • Mow during dry weather • Mow with the cruise control switched on
Motor output drops during mowing	• The driving speed in relation to the cutting height is too high	• Reduce the driving speed and increase the cutting height
Braking power insufficient	• The brake is no longer set correctly	• Contact the specialist merchant/customer service

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.		Avertissement, tension électrique dangereuse.
	Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Risque de blessures ! Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 15° (26,8%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale. Risque de basculement !		Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à DEL de la tondeuse autoportée à batterie !
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.		Activation et désactivation de la faucheuse. Sorti : faucheuse activée Rentré : faucheuse désactivée
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez les personnes ne travaillant pas avec l'appareil à au moins 30 mètres de la zone de travail.		Frein d'arrêt
	N'exposez pas la machine à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.		Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
	Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier de la tondeuse autoportée à batterie.	DANGER !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
	Avant tout travail de maintenance, de réparation ou de nettoyage, retirez la batterie de la tondeuse autoportée à batterie !	AVERTISSEMENT !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
	Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirez la clé de contact et respectez les instructions de cette notice.	PRUDENCE !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.	REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.		
	Portez des protections auditives et oculaires !		
	Prise de charge ! Ne chargez la tondeuse autoportée à batterie que si la température ambiante se situe entre 0 et 40 °C.		
	Réglage de la hauteur de coupe min. max.		
	Niveau de puissance sonore garanti		

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	53
2. Description de l'appareil	53
3. Fournitures (fig. 2)	53
4. Utilisation conforme.....	54
5. Consignes de sécurité.....	54
6. Caractéristiques techniques.....	60
7. Déballage	60
8. Montage	61
9. Avant la mise en service	61
10. Fonctions du panneau de commande (fig. 12, fig. 1)	62
11. Commande.....	63
12. Charge et stockage	66
13. Transport	66
14. Nettoyage et maintenance	66
15. Élimination et recyclage	69
16. Dépannage.....	70

1. Introduction

FABRICANT :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Volant
2. Siège du conducteur
3. Compartiment à boisson
4. Réglage de la hauteur de coupe
5. Roues à l'arrière
6. Faucheuse
7. Roues avant
8. Pédale de frein
9. Phare à DEL
10. Pédale de marche avant
11. Éjection latérale
12. Réglage du siège
13. Panneau de commande
14. Frein d'arrêt
15. Pédale de marche arrière
16. Prises USB
17. Activation/désactivation de la faucheuse
18. Indicateur de niveau de charge
19. Affichage des heures de fonctionnement
20. Activation/désactivation de l'option de tonte en marche arrière
21. Activation/désactivation des phares à DEL
22. Activation/désactivation du régulateur de vitesse
23. Contact d'allumage
24. Sécurité de la tige d'éjection latérale
- 25a. Câble de raccordement au secteur
- 25b. Transformateur
- 25c. Prise de charge
- 25d. Chargeur
26. Prise de chargement de la batterie

3. Fournitures (fig. 2)

- Siège du conducteur (2)
- Station de charge (25)
- Tondeuse autoportée à batterie (26)
- 2x vis M8x20 (27)
- 4x écrou M8 (28)
- 1x vis M8x36 (29)
- 2x clé de contact (30)
- Logement du volant (31)
- Douille en plastique (32)
- Rondelle d'arrêt (33)
- 2x rondelle en plastique (34)
- Volant (1)
- Revêtement du volant (35)
- Revêtement de la barre de direction (36)
- Barre de direction (37)
- Embout de mulching (38)
- Clé à six pans creux 5 mm (39)
- Clé à fourche 13 - 15 mm (40)
- Clé à fourche 10 - 13 mm (41)

4. Utilisation conforme

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

Attention – risque d'accident !

La tondeuse autoportée à batterie est uniquement conçue pour tondre le gazon, toute autre utilisation est interdite.

Avant de commencer à utiliser la machine, toutes les protections et équipements de sécurité doivent être mis en place.

- L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.
- Cette machine est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Utilisez la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers et en respectant la notice d'utilisation !
- (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité !
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Si vous n'êtes pas certain que toutes les conditions sont réunies pour travailler en toute sécurité, n'utilisez pas la machine.
- Cette tondeuse est conçue pour un usage privé dans un jardin. Une tondeuse est considérée comme tondeuse à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour l'entretien des surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

En raison des risques de blessure de l'utilisateur et d'autres personnes, l'appareil ne doit par exemple pas être utilisé :

- pour couper les plantes grimpantes,
- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour enlever la neige avec la faucheuse,
- pour entretenir la pelouse de toitures végétalisées,
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les tau-pinières,
- L'appareil n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique.
- Le transport de personnes (en particulier d'enfants) et d'animaux est interdit.
- Ne montez jamais sur la faucheuse.
- Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la tondeuse à gazon comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et accessoires en tous genres.

⚠ AVERTISSEMENT

Pour votre sécurité, merci de lire entièrement cette notice et les informations concernant la sécurité avant d'utiliser la machine. Lorsque vous prêtez la machine, joignez toujours la notice à la machine.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.

- Utilisez l'appareil uniquement lorsque vous êtes reposé et que vous êtes en bonne forme physique et psychologique. Si vous avez des problèmes de santé, consultez votre médecin pour savoir si vous pouvez utiliser l'appareil.

Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir consommé de l'alcool, de la drogue ou des médicaments qui diminuent la capacité de réaction.

⚠ Sécurité des personnes

- Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection. Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter. Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'appareil est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.
- Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement. Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique. Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijoux, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.
- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

Pendant les travaux

- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

⚠ Sécurité sur le poste de travail

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues. Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.
- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.
- Arrêtez immédiatement la tondeuse autoportée à batterie et la lame de tonte lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.

- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière la tondeuse autoportée à batterie et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière la tondeuse autoportée à batterie avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement de la tondeuse autoportée à batterie.
- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.
- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance. Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- Ne surchargez pas l'appareil. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- Retirez le connecteur de la prise de courant et/ou retirez la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil. Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- Prendre soin des outils électriques et accessoires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et le contrôle de l'outil électrique.

Sécurité batterie

- Pour charger la batterie, n'utilisez que des chargeurs recommandés par le fabricant. Un chargeur conçu pour un certain type de batterie présente un risque d'incendie, d'électrocution, de surchauffe ou de fuite de liquide corrosif s'il est utilisé avec un autre type de batterie.
- Utilisez uniquement des batteries conçues pour votre outil. L'utilisation d'une autre batterie peut entraîner des blessures et causer un incendie.
- Si vous n'utilisez pas la batterie, stockez-la à l'écart d'autres objets métalliques comme les trombones, les pièces de monnaie, les clés, clous, vis et autres petits objets métalliques pouvant causer un court-circuit des contacts. Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut causer un départ de feu ou un incendie.
- Dans des conditions défavorables, le liquide peut s'écouler de la batterie. Évitez tout contact avec le liquide. En cas de contact involontaire, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, consultez également un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons ou des brûlures de la peau.
- N'utilisez pas de batterie ni d'outil endommagé ou modifié. Les batteries endommagées ou modifiées peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.
- N'exposez pas la batterie ni l'outil au feu ou à des températures excessives. Le feu et les températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.

- Observez toutes les instructions relatives au processus de charge et ne chargez pas la batterie ou l'outil par des températures hors de cette plage. Une charge incorrecte ou une charge en dehors de la plage de températures indiquée risque d'endommager la batterie et d'augmenter le risque d'incendie.
- Ne chargez pas la batterie à des endroits où se trouvent des vapeurs ou substances inflammables ou très humides. Utilisez une prise de courant protégée par un interrupteur de protection contre les courants de défaut (RCD - Residual Current Device) pour réduire le risque d'électrocution si vous devez charger la batterie dans un environnement humide.
- Tenez le câble de charge de la batterie hors de portée des enfants.

Sécurité électrique

- Le connecteur du chargeur de batterie doit être compatible avec la prise de courant. Le connecteur ne doit pas être modifié. N'utilisez pas d'adaptateur pour le câble de terre du chargeur de batterie. Un connecteur non modifié et adapté à la prise de courant réduit le risque d'électrocution.
- Le connecteur de l'outil électrique doit être compatible avec la prise de courant. Ne modifiez jamais le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateur pour les outils électriques mis à la terre. Un connecteur non modifié et adapté à la prise de courant réduit le risque d'électrocution.
- Évitez tout contact physique avec la masse ou les surfaces mises à la terre, comme les tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Le contact du corps avec la terre ou le sol augmente le risque d'électrocution.
- N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité. Toute pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque d'électrocution.
- Ne tirez pas sur le câble pour débrancher le connecteur du chargeur de batterie. Protégez le câble du chargeur de batterie de la chaleur, de l'huile, des solvants, des objets ou bords tranchants et des pièces mobiles. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- Utilisez uniquement le câble de manière conforme. N'utilisez pas le câble pour transporter l'outil, le tirer ou débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes et des pièces mobiles. Un câble endommagé ou emmêlé augmente le risque d'électrocution.
- Si vous utilisez l'outil électrique à l'extérieur, utilisez un câble de rallonge adapté à l'extérieur. L'utilisation d'un câble de rallonge adapté à l'extérieur réduit le risque d'électrocution.

- Si vous devez utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez une prise de courant protégée par un interrupteur différentiel (RCD-Residual Current Device, disjoncteur différentiel). L'utilisation d'un RCD réduit le risque d'électrocution.
- Ne branchez le chargeur de batterie qu'à des prises de courant dont la tension et la fréquence secteur correspondent à celles indiquées sur la plaque signalétique.

Utilisation et manipulation d'outils sur batterie

- Ne rechargez les batteries qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant. Un chargeur adapté à un certain type de batteries présente un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres batteries.
- N'utilisez que les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques. L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.
- Gardez la batterie non utilisée à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques susceptibles d'entraîner un pontage des contacts. Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez tout contact. En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons ou des brûlures de la peau.
- N'utilisez pas une batterie endommagée ou altérée. Les batteries endommagées ou altérées peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.
- N'exposez pas une batterie au feu ou à des températures excessives. Le feu et les températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- Suivez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi. Une charge incorrecte ou une charge en dehors de la plage de températures admise risque de détruire la batterie et d'augmenter le risque d'incendie.

Entretien

- Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ainsi, la sécurité de l'outil est garantie.
- N'entretenez jamais les batteries endommagées. La maintenance des batteries est réservée au fabricant ou à une agence de service client autorisée.

⚠ **Consignes de sécurité pour la tondeuse autopor- tée à batterie**

- Lorsque vous utilisez ce produit, vous devez observer les règles de sécurité. Avant d'utiliser le produit, lisez ces instructions pour votre sécurité et celle des autres. Veuillez conserver les instructions en vue d'une consultation ultérieure.
- Laissez uniquement les adultes responsables et familiarisés avec ces instructions utiliser ce produit.
- Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation conforme du produit.
- Utilisez toujours des dispositifs de protection. N'utilisez pas le produit si le canal d'éjection latéral n'est pas monté ou ne fonctionne pas correctement. Le capot de mulching doit être bien installé et fonctionner correctement pendant le mulching.
- Ayez conscience des dangers éventuels lorsque vous n'utilisez pas le produit ou que vous remplacez des accessoires. En suivant ces instructions, vous réduisez le risque d'incendie, d'électrocution et de blessures.
- N'utilisez pas le produit pour transporter des personnes ou des enfants, même si les lames de fonctionnent pas. Les personnes ou enfants transportées peuvent tomber, se blesser gravement et compromettre le fonctionnement sécuritaire du produit.
- N'oubliez jamais que l'utilisateur est responsable des accidents et dangers auxquels il expose la propriété d'autres personnes.
- Ne laissez jamais d'enfants ou des personnes ayant des capacités physiques, mentales ou sensorielles réduites ou des personnes qui ne connaissent pas ces instructions utiliser, nettoyer ou entretenir l'appareil. L'âge minimum de l'utilisateur est défini par la réglementation locale. Les enfants doivent être suffisamment surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le produit.
- Observez les instructions du fabricant concernant l'installation et l'utilisation correcte de la tondeuse. N'utilisez que des pièces de rechange adaptées et autorisées. L'utilisation d'accessoires inadaptés peut causer des blessures.
- N'entravez en aucun cas la fonction prévue d'un dispositif de sécurité et n'entravez pas la protection offerte par un dispositif de sécurité. Contrôlez régulièrement le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité.
- N'utilisez pas le produit si des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à moins de 15 m, car des objets peuvent être projetés par les lames.
- N'utilisez pas le produit en cas de risque de foudre.
- N'utilisez pas l'outil si l'éclairage est insuffisant. L'utilisateur doit avoir une vue dégagée sur la zone de travail pour pouvoir détecter les dangers éventuels.
- Maintenez vos mains et vos pieds à l'écart de la zone de coupe située sous la faucheuse et dans le canal d'éjection. Restez toujours à l'écart de l'ouverture du canal d'éjection latéral. Ne mettez pas les mains sous la faucheuse.
- Observez les instructions de remplacement des accessoires.
- Portez des pantalons épais, des vêtements à manches longues et des bottes antidérapantes. Ne portez pas de pantacourts, de sandales et ne travaillez pas pieds nus. Évitez de porter des vêtements amples ou des vêtements avec des cordons ou des rubans.
- Portez des lunettes de protection ou de sécurité dotées de renforts latéraux. Utilisez un masque respiratoire si les travaux génèrent de la poussière.
- Les objets projetés par les lames peuvent provoquer de graves blessures. Examinez minutieusement la zone d'utilisation de la machine et retirez les pierres, bâtons, pièces en métal, fils métalliques, os, jouets et tout autre corps étranger. Rappelez-vous que les fils et les câbles peuvent se coincer dans les lames.
- Avant l'utilisation, effectuez un contrôle visuel du produit pour vérifier que les lames, les écrous de lame et le module de coupe ne sont pas usés ou endommagés.
- N'éjectez jamais le matériau vers des personnes. Planifiez votre trajet de tonte afin d'éviter la projection de matériau vers des personnes, des routes, des sentiers, des fenêtres ou des voitures. Évitez aussi d'éjecter le matériau contre un mur, il pourrait être projeté contre l'utilisateur.
- Désactivez les lames lorsque vous n'utilisez pas le produit.
- N'utilisez jamais le produit dans des espaces fermés.
- Désactivez les lames lorsque vous roulez sur des graviers pour éviter de projeter des graviers et des pierres. Conduisez le produit lentement et prudemment pour éviter toute perte de contrôle.
- Démarrez le moteur conformément à la notice et maintenez vos pieds et vos mains à l'écart de la zone de coupe. Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité ou sous des pièces rotatives.
- N'effectuez pas de tonte en marche arrière sauf en cas d'absolue nécessité. Avant et pendant une marche arrière, regardez toujours vers le bas et vers l'arrière.
- Soyez prudent lorsque vous vous approchez d'angles morts, d'arbustes, d'arbres, de broussailles en surplomb et de tout objet pouvant réduire votre champ visuel.
- Réduisez votre allure avant de tourner.
- Ne laissez jamais fonctionner le produit sans surveillance. Avant de descendre, serrez le frein d'arrêt, désactivez les lames, arrêtez le moteur et débranchez la clé de démarrage.

- Soyez attentif à la circulation lorsque vous travaillez à proximité de routes. N'utilisez pas la tondeuse sur des routes.
- Les pentes sont un facteur important de perte de contrôle et d'accidents de chute pouvant causer des blessures graves voire mortelles. Soyez très prudent lorsque vous tondez le gazon en pente. Si vous ne pouvez pas descendre la pente ou que vous ne vous sentez pas bien, ne tondez pas cette zone. N'utilisez pas le produit dans des pentes raides dont l'inclinaison dépasse 15°. Photocopiez ou découpez le « Guide de tonte en pente » à la fin de ce manuel pour savoir si votre pente est trop inclinée pour garantir un fonctionnement sûr.

Transport de batteries au plomb

- Transportez les batteries conformément aux dispositions et réglementations locales et nationales.
- Observez toutes les exigences particulières relatives à l'emballage et au marquage si vous faites transporter les batteries par des tiers. Assurez-vous qu'aucune batterie n'entre en contact avec d'autres batteries ou matériaux conducteurs pendant le transport en recouvrant les contacts accessibles de bande isolante, de capuchons isolants ou de scotch. Ne transportez pas de batterie endommagée ou présentant des fuites. Pour plus d'informations, contactez votre transporteur.

Consignes de sécurité relatives à la traction de charges

- Faites preuve de bon sens lorsque vous tractez des charges. En pente, une charge trop lourde est dangereuse. Les pneus peuvent perdre en adhérence et provoquer une perte de contrôle du produit.
- Observez les recommandations du fabricant relatives au poids des roues et aux contre-poids.
- Le poids total de la remorque ne doit pas dépasser la charge de remorquage maximale de 113 kg (250 lbs.).
- Ne fixez la remorque qu'à la plaque de remorquage.
- Ne laissez pas les enfants ou d'autres personnes monter sur le dispositif de remorquage.
- La distance de freinage augmente en fonction de la vitesse et du poids de la charge tractée. Conduisez lentement et conservez une marge temporelle et spatiale pour vous arrêter.
- Lorsque vous tractez une charge, n'effectuez pas de changement de direction brutal. Soyez extrêmement prudent lorsque vous tournez ou que les conditions du terrain sont défavorables. Soyez prudents lorsque vous travaillez en marche arrière.

Utilisation :

⚠ Avertissement – Risque de blessures !

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tonte lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'orifice d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tonte et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.

Coupez la tondeuse autoportée à batterie et attendez que la lame de tonte soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,
- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur la tondeuse autoportée à batterie,
- lorsque la lame de tonte rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel ne peut jamais être exclu.**

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection pour les oreilles.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'éventuel accident, appliquez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

Service après-vente

- Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à un personnel qualifié qui utilise des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité de l'outil électrique.
- N'effectuez pas de réparations sur la batterie. Les travaux de réparations doivent être effectués par le fabricant ou un centre de service client spécialisé.

6. Caractéristiques techniques

Entraînement

Régime de travail du moteur de propulsion 3000 min⁻¹
 Puissance nominale du moteur de propulsion 1000 W
 Vitesse de conduite V 0 - 8 km/h
 Vitesse de conduite R 3,2 km/h
 Roues avant 13x5,00-6
 Pression des roues avant 2,7 bar
 Roues arrière 16x6,5-8
 Pression des roues arrière 1,9 bar
 Poids total 200 kg

Faucheuse

Régime de travail du moteur des lames 3500 min⁻¹
 Puissance nominale du moteur des lames 2* 1200 W
 Hauteur de coupe 38-114 mm
 Réglage de la hauteur de coupe 7 niveaux
 Largeur de coupe 92 cm

Pile

Type de batterie Plomb acide
 Tension nominale 48V CC
 Capacité 75 Ah
 Temps de charge env. 10 heures

Sous réserve de modifications techniques !

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur :

Niveau de pression sonore L_{PA} = 89,4 dB
 selon la norme ISO 5395-3

Incertitude de mesure K = 3 dB

Niveau de puissance sonore L_{WA}
 = 99,4 dB

selon la norme ISO 5395-3

Incertitude de mesure K = 1,08 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration a_h (corps) = 1,128 m/s²
 selon la norme ISO 5395-1

Vibrations a_h (main-bras - volant) = 1,786 m/s²
 selon la norme ISO 5395-1

Incertitude de mesure K = 1,5 m/s²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

L'utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à batterie peut entraîner des problèmes circulatoires dus aux vibrations (syndrome de Raynaud).

Dans ce cas, il est impossible de fournir des indications concernant la durée d'utilisation étant donné que cela peut varier d'une personne à l'autre.

Les facteurs suivants peuvent engendrer ce phénomène :

- Problèmes circulatoires dans les mains de l'utilisateur
- Températures extérieures basses
- Durées d'utilisation prolongées

Nous vous conseillons donc de porter des gants chauds et de faire régulièrement des pauses.

7. Déballage

1. Ouvrez l'emballage et retirez le matériau d'emballage.
2. Vérifiez que les fournitures sont complètes.
3. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
4. Retirez les sécurités en plastique.
5. Utilisez une pompe à pied du commerce (non fournie) pour gonfler les 4 pneus (5 + 7). La pression de gonflage des pneus correcte est de 2,7 bar sur les roues avant (7) et de 1,9 bar sur les roues arrière (5).
6. **Attention : risque de se couper !** Portez des gants de protection !
7. Avec 3 autres personnes, soulevez prudemment la tondeuse autoportée à batterie de la palette.
8. Saisissez l'appareil par le châssis, pas par le revêtement en plastique !
9. Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ DANGER :

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

⚠ ATTENTION !

Avant tout travail sur l'appareil, retirez la clé de contact !

8.1 Montage du siège (fig. 5 et 6)

1. Montez le siège (2) en serrant tout d'abord manuellement les 2 vis M8x16 (27) avec les écrous M8 (28).
2. Serrez les 2 vis (27) à l'aide de la clé plate.
3. Raccordez à présent le câble du commutateur de contact du siège (b) (fig. 6).

8.2 Montage de la barre de direction (fig. 3)

1. Insérez la barre de direction (37) dans l'embout de direction (a).
2. Veillez à ce que les trous percés soient au même niveau.
3. Insérez ensuite la vis M8x25 (29) dans la barre de direction et placez-y l'écrou M8 (28).
4. Serrez à présent la vis à l'aide de la clé plate.

8.3 Montage du volant (fig. 4)

1. Poussez le revêtement de la barre de direction (36) sur la barre de direction montée au préalable (37).
2. Placez une rondelle en plastique (34) sur la barre de direction.
3. Placez la douille en plastique (32) sur la barre de direction.

4. Placez une deuxième rondelle en plastique (34) sur la barre de direction.
5. Placez ensuite le logement du volant (31) sur la barre de direction.
6. Placez le volant (1) sur le logement du volant (31).
7. Placez à présent la rondelle d'arrêt (33) dans le volant (1) et fixez le volant à l'aide de l'écrou M8 (28).
8. Insérez le revêtement du volant (35) au milieu du volant (1) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

8.4 Raccordement de la tondeuse à la batterie (fig. 7)

1. Retirez prudemment le couvercle (c).
2. Reliez les câbles situés dessous (d) pour raccorder la tondeuse à la batterie.
3. La tondeuse est à présent opérationnelle.

9. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tonte, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Avant chaque mise en service ».

Avant d'utiliser l'appareil, remplacez les pièces défectueuses ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur l'appareil doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

9.1 Mise en place/retrait de l'embout de mulching (fig. 9.1, 9.2, 9.3)

En fonction de l'utilisation souhaitée, vous pouvez choisir de tondre avec l'embout de mulching (38) ou de tondre avec le dispositif d'éjection latérale (11).

1. Tirez la sécurité de la tige d'éjection latérale (24) vers le haut et soulevez l'éjection latérale (11).
2. Vous y trouverez l'ouverture du dispositif d'éjection latérale (e).
3. Accrochez l'embout de mulching (38) aux œillets prévus à cet effet grâce aux crochets situés sur l'embout de mulching de la faucheuse.
4. Rabattez le dispositif d'éjection latérale (11).
5. Pour effectuer une tonte avec le dispositif d'éjection latérale (11) ouvert, accrochez l'embout de mulching (38) comme décrit ci-dessus.

9.2 Contrôle de la pression de gonflage des pneus

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à intervalles réguliers à l'aide d'une pompe à pied du commerce.
2. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 2,7 bar sur les roues avant (7) et de 1,9 bar sur les roues arrière (5).

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

9.3 Contrôle du commutateur de contact du siège (fig. 1)

Le commutateur de contact du siège coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (2).
2. Appuyez sur la pédale de frein (8) et actionnez le frein d'arrêt (14).
3. Mettez la tondeuse en marche en insérant la clé de contact (30) dans le contact d'allumage (23). Mettez la clé sur « ON ».
4. Activez la faucheuse (6) en tirant le levier d'activation/désactivation de la faucheuse (17) vers le haut.
5. Déchargez le siège du conducteur (2) en vous levant (ne descendez pas !)
6. Le moteur doit s'arrêter !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

9.4 Réglage de la position du siège (fig. 8)

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (2).
2. Tirez le levier de réglage du siège (12) vers le haut et maintenez-le dans cette position.
3. Vous pouvez à présent avancer ou reculer le siège.
4. Réglez la position du siège de manière confortable et de telle sorte que vous puissiez facilement atteindre les éléments de commande.

10. Fonctions du panneau de commande (fig. 12, fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT !

Familiarisez-vous avec les fonctions de la tondeuse avant de l'utiliser.

10.1 Prises USB (16)

Le panneau de commande est équipé de deux prises USB.

1. Utilisez un câble USB (non fourni) pour y brancher votre portable par exemple.
2. Mettez votre portable dans votre poche de pantalon et veillez à ne pas laisser le câble pendre.

10.2 Activation/désactivation de la faucheuse (17)

1. Tirez le commutateur d'activation/désactivation de la faucheuse (17) vers le haut pour activer la faucheuse.
2. Poussez le commutateur vers le bas pour désactiver la faucheuse.
3. Lorsque vous effectuez une marche arrière sans avoir enclenché l'option de tonte en marche arrière (20), la faucheuse s'arrête automatiquement.
4. Dans ce cas, vous devez pousser le commutateur de la faucheuse (17) vers le bas pour pouvoir ensuite le réactiver en le tirant vers le haut.

10.3 Indicateur de niveau de charge (18)

L'indicateur de niveau de charge vous indique 5 niveaux de charge :

0 %	25 %	50 %	75 %	100 %
-----	------	------	------	-------

10.4 Affichage des heures de fonctionnement (19)

L'affichage des heures de fonctionnement vous indique le nombre d'heures de fonctionnement de la tondeuse autoportée à batterie.

10.5 Option de tonte en marche arrière (20)

⚠ AVERTISSEMENT !

Utilisez uniquement cette option si le terrain permet la tonte en marche arrière !

1. Actionnez le bouton « Activation/désactivation de l'option de tonte en marche arrière » (20). Une DEL s'allume.
2. Activez la faucheuse (6) en tirant le commutateur d'activation/désactivation de la faucheuse (17) vers le haut.
3. Vous pouvez à présent également tondre en marche arrière.

10.6 Régulateur de vitesse (22)

Le régulateur de vitesse permet de soulager votre jambe en maintenant une vitesse constante.

10.6.1 Régulateur de vitesse avec faucheuse activée

1. Activez la faucheuse comme indiqué au point 11.6.2 et conduisez prudemment, comme indiqué.
2. Actionnez le commutateur « Activation/désactivation du régulateur de vitesse » (22).
3. La tondeuse autoportée à batterie se cale d'elle-même sur la vitesse définie pour permettre le meilleur résultat de coupe possible.
4. Pour désactiver à nouveau le régulateur de vitesse, il suffit d'appuyer sur la pédale d'accélérateur ou de frein ou d'actionner à nouveau le commutateur (22).

10.6.2 Régulateur de vitesse avec faucheuse désactivée

1. Tenez compte des instructions indiquées au point 11.5 et conduisez prudemment.
2. Maintenez la vitesse souhaitée.
3. Activez à présent le régulateur de vitesse (22) en actionnant le commutateur.
4. La tondeuse autoportée à batterie tient à présent la vitesse indiquée.
5. Pour désactiver à nouveau le régulateur de vitesse, il suffit d'appuyer sur la pédale d'accélérateur ou de frein ou d'actionner à nouveau le commutateur (22).

10.7 Phares à DEL (9)

ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière ! Ne pointez jamais le rayon laser vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.

La tondeuse autoportée à batterie est équipée de phares à DEL qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant de la pelouse.

Pour activer les phares, actionnez le commutateur « Activation/désactivation des phares à DEL » (21).

⚠ AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais la tondeuse autoportée à batterie de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à DEL servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

10.8 Contact d'allumage (23)

Le contact d'allumage permet de mettre en marche et d'arrêter la tondeuse autoportée à batterie.

En insérant la clé d'allumage (30) dans le contact d'allumage (23), vous pouvez mettre en marche l'appareil en la tournant sur « ON » ou l'arrêter en la tournant sur « OFF ».

11. Commande

11.1. Heures d'utilisation

Veuillez respecter les arrêtés locaux pouvant différer en fonction de la localité.

Familiarisez-vous avec les éléments de commande et les organes de commande ainsi qu'avec l'utilisation de l'appareil. L'utilisateur doit notamment savoir comment arrêter rapidement l'outil de travail et le moteur à combustion de l'appareil.

L'appareil doit uniquement être utilisé par les personnes qui ont lu la notice d'utilisation et qui se sont familiarisées avec la manipulation de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit suivre une formation pratique spécialisée. L'utilisateur doit se faire expliquer par le vendeur ou un autre spécialiste comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Cette formation doit en particulier attirer l'attention de l'utilisateur sur,

- la nécessité de faire preuve d'un soin et d'une concentration accrus lors des travaux avec l'appareil.
- l'impossibilité d'utiliser le frein pour contrôler une tondeuse autoportée à batterie qui glisse sur une pente.

Les principales causes de la perte de contrôle d'une tondeuse autoportée à batterie peuvent être, entre autres :

- adhérence insuffisante des roues,
- conduite trop rapide,
- freinage inapproprié,
- utilisation incorrecte (manifestations sportives, etc.),
- connaissance insuffisante des effets résultants des caractéristiques du sol, en particulier sur les pentes (voir le point 11.6.3 « Travaux en pente »),
- mauvaise suspension des charges et mauvaise répartition des charges.

11.2 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par la machine.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

11.3 Contrôle de la lame de tonte (fig. 9)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Après l'arrêt du moteur, la lame de tonte continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame de tonte soit immobilisée.
 - Ne freinez pas l'outil de coupe avec la main.
 - Portez des gants de protection.
 - Maintenez l'outil de coupe à l'écart de vos pieds.
1. Avant d'effectuer n'importe quel contrôle sur la lame de tonte, arrêtez le moteur et retirez la clé de contact (30) du contact d'allumage (23).
 2. Utilisez le dispositif de réglage de la hauteur de coupe (4) pour régler la faucheuse (6) à la hauteur maximale
 3. Placez un côté de la tondeuse sur une cale en roulant prudemment sur un morceau de bois fin. Cela vous permet d'élargir l'espace entre la faucheuse et le sol. Serrez le frein d'arrêt (14) !
 4. Vous pouvez maintenant examiner les deux lames de tonte pour détecter les éventuels dommages.
 5. Vérifiez régulièrement si la lame de tonte (6a) est fixée correctement, est en bon état et est bien affûtée.
 6. Si ce n'est pas le cas, faites affûter ou remplacer la lame de tonte par un atelier spécialisé.

11.4 Démarrage du moteur (fig. 12)

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (2).
2. Appuyez à fond sur la pédale de frein (8) et serrez le frein d'arrêt (14) pour l'activer.
3. Dans le contact d'allumage (23), tournez la clé de contact (30) sur « ON ». Le panneau de commande s'éclaire.

11.5 Conduite avec la faucheuse désactivée (fig. 13)

1. Réglez la faucheuse (6) à la hauteur maximale.
2. Appuyez sur la pédale de frein (8) pour desserrer le frein d'arrêt (14).
3. Actionnez prudemment la pédale de marche avant (10) pour déplacer la tondeuse autoportée à batterie vers l'avant.
4. Pour arrêter l'appareil, retirez votre pied de la pédale de marche avant (10) et actionnez la pédale de frein (8).
5. Actionnez prudemment la pédale de marche arrière (15) pour déplacer la tondeuse autoportée à batterie vers l'arrière.
6. Pour arrêter l'appareil, retirez votre pied de la pédale de marche arrière (15) et actionnez la pédale de frein (8).

Remarque : lorsque la pédale de frein est actionnée, l'appareil ne répond pas aux signaux de la pédale de marche avant ou arrière.

11.6 Tonte

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !

Remarques concernant la tonte

- Vérifiez avant chaque tonte si la lame de tonte est fixée correctement, est en bon état et est bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !
- Contrôlez la tondeuse, la lame de tonte et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez l'éjection latérale à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucune personne ou animal ne se trouve à proximité.
- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez la tondeuse suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandelettes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

11.6.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 8)

⚠ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de façon à ce que 4 cm de pelouse soient enlevées en un passage.

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 7 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

IMPORTANT : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 7).

11.6.2 Tonte/démarrage avec la faucheuse activée

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe, veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.
- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le bouclier de protection. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.
- 1. Tirez le levier d'activation/désactivation de la faucheuse (17) vers le haut. La faucheuse démarre.
- 2. Actionnez le frein (8) pour déverrouiller le frein d'arrêt (14)
- 3. Actionnez la pédale de marche avant (10) pour faire avancer la tondeuse autoportée à batterie avec la faucheuse activée.
- 4. Si vous activez le régulateur de vitesse (22), la tondeuse se déplace à la vitesse définie pour la tonte avec la faucheuse activée.
- 5. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (8).

11.6.3 Travaux en pente

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Un glissement de la tondeuse peut être évité par une position oblique vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle de la tondeuse autoportée à batterie et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).
- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.

- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et uniforme de la tondeuse autoportée à batterie.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. La tondeuse autoportée à batterie pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.
- Soyez particulièrement prudent si vous utilisez des accessoires en pente (modification de la répartition du poids sur l'appareil).
- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tonte ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser la tondeuse autoportée à batterie en posant un pied à terre.

11.7 Arrêt de la tondeuse autoportée à batterie

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de renversement !

La tondeuse autoportée à batterie peut se renverser si elle n'est pas déposée sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

Arrêtez l'appareil de la manière suivante :

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (8) et actionnez le frein d'arrêt (14).
2. Avant de quitter le siège du conducteur, désactivez la faucheuse (6).
3. Réglez la hauteur de coupe (4) en position inférieure.
4. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (30) en position « OFF » dans le contact d'allumage (23). Retirez ensuite la clé de contact (30) du contact d'allumage (23).
5. Conservez la clé de contact (30) dans un endroit auquel seules les personnes autorisées ont accès.
6. Assurez-vous que la tondeuse autoportée à batterie est entièrement immobilisée avant de descendre.

11.8. Après la tonte

1. Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.

- Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
- Retirez la clé de contact (30) du contact d'allumage (23).
- Veillez à ce que la tondeuse autoportée à batterie ne soit pas entreposée à côté d'une source de danger.
- En cas de non-utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à batterie, coupez le circuit en débranchant le connecteur (voir point 9.4.).

12. Charge et stockage

REMARQUE ! Veillez à charger complètement la tondeuse autoportée à batterie avant toute non-utilisation prolongée. Sinon, cela risque de nuire à la durée de vie de la batterie.

Veillez à ce que le chargeur soit complet et en parfait état.

12.1 Voyants (f) sur le chargeur (fig. 10)

Le chargeur dispose de trois voyants différents : tension de charge (V), courant de charge (A) et voyant de niveau de charge (%).

Le bouton situé sous les trois voyants vous permet de passer de l'un à l'autre.

12.2 Raccordement et charge de la tondeuse autoportée à batterie (fig. 11)

- Raccordez le connecteur de charge (25c) à la prise de charge de la batterie (26).
- Raccordez ensuite le câble de raccordement secteur (25a) du chargeur à votre prise secteur.
- La tondeuse autoportée à batterie se recharge.

REMARQUE !

Veillez à charger la tondeuse autoportée à batterie dans un endroit sec, sans quoi vous risquez d'endommager le chargeur ou la tondeuse autoportée à batterie.

12.3 Stockage de la tondeuse autoportée

- Stockez votre tondeuse autoportée dans une pièce sèche et close.
- Veillez à charger la batterie de l'appareil avant toute non-utilisation prolongée.
- En cas de non-utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à batterie, coupez le circuit en débranchant le connecteur (voir point 9.4.)

13. Transport

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et coupez le circuit en débranchant le connecteur sous le siège (fig. 7).
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez la tondeuse autoportée à batterie dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport. Serrez toujours le frein d'arrêt (8).

Lors du transport de la tondeuse autoportée à batterie, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

La tondeuse autoportée à batterie ne doit pas être remorquée. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que la tondeuse autoportée à batterie soit bien sécurisée.

14. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance			
	après chaque utilisation	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 100 heures de fonctionnement
Lame de tondeuse	contrôle	contrôle	remplacement
Fau-cheuse	contrôle	contrôle	contrôle
Pneu	contrôle	contrôle	contrôle
Frein	contrôle	contrôle	contrôle

Contrôle par un professionnel nécessaire :

- lorsque la tondeuse autoportée à batterie est passée sur un objet de grande taille pouvant endommager l'appareil,
- lorsque le moteur s'arrête soudainement,
- lorsque la lame de coupe est pliée (ne la réparez pas vous-même !),
- lorsque la transmission est endommagée.

14.1 Travaux de nettoyage :

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous la tondeuse autoportée à batterie. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit avec un chiffon ou une brosse.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.
- Ne mettez pas d'huile sur les poignées afin de garantir un bon maintien.

Remarque : L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Contrôlez si le canal d'éjection d'herbe est libre de résidus d'herbe et éloignez-les en cas de besoin.

Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec.

Des détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de l'essence à nettoyer ne doivent pas être utilisés. Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis de la tondeuse autoportée à batterie p. ex.), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse).

Nettoyez toujours le panier.

14.2 Opérations de maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans cette notice d'utilisation doivent être effectuées, tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur.

Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur. Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de cet appareil ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages à l'appareil. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

La tondeuse autoportée à batterie doit être contrôlée une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Avant de commencer des travaux sur ou à proximité de composants électriques, débranchez le câble de raccordement de la batterie (24) du câble de raccordement moteur (24a).

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Veillez à ce que les écrous, boulons et vis, en particulier la vis de fixation de la lame, soient bien serrés afin de garantir la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids de la tondeuse autoportée à batterie. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière.

Maintenez toujours la tondeuse autoportée à batterie et les accessoires dans un état irréprochable, tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en parfait état de fonctionnement.

14.3.1 Essieux de roue et moyeux de roue (fig. 16)

Pour garantir la bonne mobilité des roues, nous recommandons de nettoyer et de graisser légèrement les essieux de roue et les moyeux de roue au moins chaque saison. Vérifiez toujours que les vis (h) sont bien serrées.

REMARQUE :

Les roues avant et arrière (7 + 5) doivent être démontées pour lubrifier les essieux et les moyeux. (Fig. 16)

14.3.2 Démontage de la faucheuse (fig. 14, 15)

REMARQUE !

Le démontage de la faucheuse est un travail pour 2 personnes !

REMARQUE !

Le démontage de la faucheuse n'est recommandé que pour remplacer l'une des lames de tonte ou pour transporter/envoyer la faucheuse en maintenance !

1. Placez la tondeuse autoportée à batterie sur une surface plane et sécurisez-la en actionnant le frein d'arrêt (14).
2. Arrêtez la tondeuse autoportée à batterie et débranchez la clé de contact (30) du contact d'allumage (23).
3. Placez le dispositif de réglage de la hauteur de coupe (4) en position inférieure. Calez la faucheuse avec des lattes en bois capables de la soutenir.
4. Retirez prudemment les trois goupilles de sécurité (g) (fig. 14).
5. Retirez tout d'abord la suspension avant de la faucheuse en enlevant le boulon d'arrêt.
6. Vous devez à présent tenir la faucheuse des deux côtés.
7. Retirez simultanément le boulon d'arrêt situé du côté droit et du côté gauche.
8. Dévissez à présent le connecteur de raccordement qui relie les moteurs des lames de tonte individuelles à la tondeuse autoportée à batterie.
9. Vous pouvez à présent retirer la faucheuse du côté droit de l'appareil.
10. Pour remonter la faucheuse, suivez les étapes 1-9 dans l'ordre inverse.

14.3.3 Remplacement de la lame de tonte (fig. 15)

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, affûter, équilibrer et monter votre lame de tonte que par un atelier spécialisé agréé. Pour des performances optimales, nous recommandons de faire contrôler la lame de tonte une fois par an. Remplacer la lame de tonte toutes les 100 heures de fonctionnement participe à la sécurité et permet d'obtenir un résultat de coupe optimal.

14.3.4 Contrôle de la pression de gonflage des pneus

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus avant le démarrage.
2. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie) à intervalles réguliers.

3. Au besoin, ajustez la pression des pneus en utilisant une pompe à pied du commerce (non fournie) en prenant soin de retirer au préalable les enjoliveurs (4a + 7a) et le capuchon de la valve. La pression de gonflage des pneus correcte est de 2,7 bar sur les roues avant (7) et de 1,9 bar sur les roues arrière (5).

4. Important : En cas de pression de gonflage des pneus trop faible, le risque d'endommagement de soupapes et ainsi de tuyaux est augmenté.

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

14.3.5 Réparation

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine. Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

14.3.6 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Pièces de rechange / accessoires

Réf. de la lame de tondeuse : 7911200640

Réf. de la batterie : 5911410013

Réf. du chargeur : 7911401702

Réf. de la roue avant : 5911410029

Réf. de la roue arrière : 5911410030

Réf. de l'éjection latérale : 5911410045

Réf. de l'embout de mulching : 5911410044

14.3.7 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces de rechange/pièces d'usure* : batterie, lame de tonte, pneus. Embout de mulching, éjection latérale, chargeur

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15.Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés

peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Retrait de la batterie avant d'éliminer l'appareil

- La batterie intégrée doit être retirée avant d'éliminer l'appareil et éliminée séparément de manière respectueuse de l'environnement.
- Recouvrez les contacts ouverts et emballez la batterie de manière à ce qu'elle ne bouge pas dans l'emballage. Veuillez également observer les éventuelles prescriptions nationales en vigueur.

16. Dépannage

Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

⚠ PRUDENCE !

Arrêtez d'abord le moteur et débranchez le connecteur de raccordement sous le siège !

Panne	Cause possible	Remède
Fonctionne avec des ratées, fortes vibrations de l'appareil	• Vis desserrées • Fixation lâche de la lame de tonte • Lame de tonte non équilibrée	• Contrôlez les vis • Contrôler la fixation de la lame de tonte • Faire remplacer la lame de tonte par un atelier spécialisé
Le moteur ne fonctionne pas.	• Unité de commande défectueuse • Moteur défectueux • Batterie défectueuse • Batterie vide	• Consultez un réparateur • Consultez un réparateur • Consultez un réparateur • Chargez la batterie de l'appareil
L'appareil ne se déplace pas	• Commutateur de contact de siège défectueux • Unité de commande défectueuse	• Consultez un réparateur • Consultez un réparateur
Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière	• Lame de tonte émoussée • Hauteur de coupe trop basse	• Affûter la lame de tonte • Régler la bonne hauteur
L'éjection d'herbe n'est pas correcte	• Hauteur de coupe trop basse • Lame de tonte usée • Herbe trop mouillée • Vitesse de conduite trop élevée	• Réglez à la hauteur correcte • Remplacer la lame de tonte • Tondre sous temps sec • Utilisez le régulateur de vitesse
Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte	• Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe	• Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe
Puissance de freinage insuffisante	• Le frein n'est plus réglé correctement	• Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima dell'uso prestare attenzione a tutte le indicazioni di sicurezza.
	Prima della messa in funzione, leggere e comprendere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
	Pericolo di lesioni! Non procedere o falciare con pendenze superiori a un'inclinazione di 15° (26,8%). Non procedere o falciare in direzione longitudinale. Pericolo di ribaltamento!
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere le persone non interessate ad almeno 30 metri di distanza dall'area di lavoro.
	Non esporre la macchina alla pioggia. Il prodotto può essere stazionato, immagazzinato e azionato solo in condizioni ambientali asciutte.
	Non salire sull'unità di taglio, sull'espulsione laterale, sulle ruote o sull'alloggiamento del trattorino tosaerba a batteria.
	Scollegare il trattorino tosaerba a batteria dalla batteria prima di eseguire lavori di manutenzione, riparazione o pulizia!
	Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, estrarre la chiave di accensione e rispettare le avvertenze riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Utilizzare una protezione per gli occhi e per l'udito!
	Presa di ricarica! Caricare il trattorino tosaerba a batteria solo ad una temperatura ambiente compresa tra 0 e 40°C.
	Regolazione dell'altezza di taglio min. max.
	Livello di potenza sonora garantito.

	Avviso di tensione elettrica pericolosa.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Non guardare nei fari a LED del trattorino tosaerba a batteria!
	Accensione e spegnimento dell'unità di taglio. Su: Unità di taglio On Giù: Unità di taglio Off
	Freno di stazionamento
	Non è consentito smaltire i rifiuti di apparecchiature con i rifiuti domestici.
PERICOLO!	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
AVVISO!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CAUTELA!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione.....	73
2. Descrizione dell'apparecchio	73
3. Contenuto della fornitura (Fig. 2).....	73
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	74
5. Indicazioni di sicurezza	74
6. Dati tecnici.....	79
7. Disimballaggio	80
8. Montaggio.....	80
9. Prima della messa in funzione	81
10. Funzioni del pannello di comando (Fig. 12, Fig. 1).....	82
11. Funzionamento.....	83
12. Ricarica e stoccaggio	85
13. Trasporto	86
14. Pulizia e manutenzione	86
15. Smaltimento e riciclaggio	88
16. Risoluzione dei guasti	90

1. Introduzione

FABBRICANTE:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

GENTILE CLIENTE,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

AVVERTENZA:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Volante
2. Sedile del conducente
3. Portabevande
4. Impostazione dell'altezza di taglio
5. Ruote posteriori
6. Barra falciante
7. Ruote anteriori
8. Pedale del freno
9. Fari a LED
10. Pedale Avanti
11. Espulsione laterale
12. Regolazione del sedile
13. Pannello di comando
14. Freno di stazionamento
15. Pedale Retromarcia
16. Prese USB
17. Unità di taglio On/Off
18. Indicatore del livello di carica
19. Indicatore ore di esercizio
20. Opzione taglio in retromarcia On/Off
21. Fari a LED On/Off
22. Tempomat On/Off
23. Blocchetto dell'accensione
24. Fermo di sicurezza dell'espulsione laterale
- 25a. Cavo di allacciamento alla rete
- 25b. Trasformatore
- 25c. Spina di ricarica
- 25d. Caricatore
26. Presa di carica batteria

3. Contenuto della fornitura (Fig. 2)

- Sedile del conducente (2)
- Stazione di carica (25)
- Trattorino tosaerba a batteria (26)
- 2x viti M8x20 (27)
- 4x dadi M8 (28)
- 1x vite M8x36 (29)
- 2x chiavi di accensione (30)
- Supporto del volante (31)
- Boccia di plastica (32)
- Rondella di sicurezza (33)
- 2x rondelle in plastica (34)
- Volante (1)
- Coprivolante (35)
- Copertura piantone sterzo (36)
- Piantone sterzo (37)
- Inserto pacciamatura (38)
- Chiave a brugola 5 mm (39)
- Chiave fissa doppia 13-15 mm (40)
- Chiave fissa doppia 10-13 mm (41)

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE in vigore.

Attenzione – Pericolo di incidenti!

Il trattorino tosaerba a batteria è destinato esclusivamente al taglio del prato, ogni altro uso non è consentito.

Prima di iniziare l'attività, è necessario che tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza siano montati sulla macchina.

- La persona addetta è responsabile, nell'area di lavoro, per la sicurezza di terzi.
- La macchina è concepita per l'utilizzo esclusivo da parte di un'unica persona.
- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Mantenere leggibili tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Utilizzare la macchina solo in perfette condizioni tecniche e secondo le disposizioni, attenendosi alle istruzioni per l'uso nella piena consapevolezza dei rischi e delle norme di sicurezza!
- In particolare provvedere ad eliminare (o far eliminare) immediatamente eventuali anomalie che possono compromettere la sicurezza!
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le disposizioni antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone specializzate che abbiano familiarità con essa e siano state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del fabbricante.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.
- Qualora non si sia certi della sicurezza di una certa condizione di lavoro, non operare con la macchina.
- Il tosaerba è adatto all'uso privato in giardini domestici e per il giardinaggio amatoriale. In qualità di tosaerba per giardini domestici e giardinaggio amatoriale, si stima che il suo utilizzo non debba superare di norma le 50 ore all'anno e che venga impiegato per la cura di superfici erbose o prati, ma non comunque in strutture pubbliche, parchi, impianti sportivi, né in campo agricolo e forestale.

A causa del pericolo fisico per l'utente o per altre persone,

l'apparecchio non deve essere utilizzato, ad esempio:

- per il taglio di piante rampicanti,
- per la cippatura e la triturazione di rami e ramaglia,
- per la pulizia di sentieri e vialetti (aspirazione, soffiatura),
- per lo sgombero della neve con l'ausilio dell'unità di taglio,
- per la cura del prato su tetti piantumati,
- per il livellamento di zolle di terreno, come ad es. i cumuli creati dalle talpe,
- L'apparecchio non è omologato per la circolazione su strade pubbliche.
- Non è consentito il trasporto di persone (soprattutto bambini) e animali.
- Non salire mai sull'unità di taglio.
- Per motivi di sicurezza, il tosaerba non deve essere utilizzato come gruppo di azionamento per altri strumenti di lavoro e kit di lavoro di qualsiasi genere.

⚠ AVVISO

Si prega, per la propria sicurezza personale, di leggere il presente manuale prima della messa in funzione dello strumento e di prendere visione delle avvertenze generali di sicurezza. Qualora lo strumento sia affidato a terzi, allegare sempre queste istruzioni per l'uso.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Chi non deve utilizzare l'apparecchio:

- L'uso dell'apparecchio deve essere interdetto ai bambini, alle persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, alle persone con esperienza e conoscenze insufficienti nonché alle persone che non hanno familiarità con le istruzioni per l'uso.
- Non permettere mai ai bambini o ai ragazzi di età inferiore ai 16 anni di utilizzare l'apparecchio. Le norme locali possono stabilire l'età minima dell'utilizzatore.

- Utilizzare l'apparecchio solo quando si è riposati e in buone condizioni fisiche e mentali. In caso di condizioni di salute precarie, chiedere al medico se è possibile lavorare con l'apparecchio. Non utilizzare l'apparecchio dopo aver assunto alcolici, droghe o farmaci che compromettono la capacità di reazione.

△ Sicurezza di persone

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi. Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'apparecchio già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico. Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.
- Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente. L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, si sia acquisita una certa familiarità. Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

Abbigliamento e equipaggiamento

- Indossare sempre calzature robuste con suola antiscivolo durante il lavoro. Non lavorare mai ad esempio a piedi nudi o con i sandali.

- L'apparecchio deve essere utilizzato solo indossando con pantaloni lunghi e indumenti aderenti.
- Non indossare mai indumenti larghi che possano impigliarsi nelle parti in movimento (leve di comando) – inoltre non indossare gioielli, cravatte o sciarpe.
- Durante i lavori di manutenzione e pulizia, nonché durante il trasporto dell'apparecchio, indossare sempre guanti robusti e legare e raccogliere i capelli lunghi (bandana, berretto, ecc.).
- Durante l'affilatura della lama falciatrice è necessario indossare occhiali protettivi adeguati.

Termine dei lavori

- Non lavorare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali. Assicurarsi che l'erba non venga mai espulsa verso terzi.
- Non lavorare con l'apparecchio quando piove, sono in corso temporali e soprattutto quando c'è il rischio di fulmini.

△ Sicurezza sul posto di lavoro

- Controllare completamente il terreno sul quale verrà utilizzato l'apparecchio e rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili metallici, gli ossi o altri corpi estranei che potrebbero essere proiettati dall'apparecchio. Gli ostacoli (ad es., ceppi di alberi, radici) nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Pertanto, prima di iniziare a lavorare con l'apparecchio, contrassegnare tutti gli oggetti estranei (ostacoli) nascosti nel prato che non possono essere rimossi.
- Fare attenzione alle depressioni del terreno (buche) e ad altri punti di pericolo non visibili. Gli ostacoli nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Usare l'apparecchio prestando particolare attenzione quando si lavora in prossimità di pendii, bordi del terreno, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza sufficiente da tali punti pericolosi.
- Procedere con cautela in particolare in prossimità di punti ciechi, cespugli, alberi e altri ostacoli dietro i quali potrebbero essere presenti persone, soprattutto bambini o animali.
- Fermare immediatamente il trattorino tosaerba a batteria e spegnere le lame falciatrici quando qualcuno entra nell'area di taglio.
- Tenere sempre d'occhio l'area antistante il veicolo. Prestare attenzione agli ostacoli in modo da poterli evitare in tempo.
- Prima di ogni inversione, controllare l'area dietro il trattorino tosaerba a batteria e, se presente, disinnestare l'attrezzo montato. Non tagliare mai procedendo all'indietro se non assolutamente necessario. Prestare particolare attenzione quando si esegue il taglio in retromarcia e controllare accuratamente l'intera area dietro il trattorino tosaerba a batteria prima di iniziare a tagliare.
- Quando si lavora in gruppo, bisogna sempre comunicare per tempo agli altri ciò che si intende fare. Mantenere la distanza di sicurezza!

- Prima di ogni cambio di direzione, ridurre la velocità di marcia in modo tale che l'utente mantenga sempre il controllo dell'apparecchio ed evitare che il trattorino tosaerba a batteria possa ribaltarsi.
- Quando si lavora in prossimità di strade e si attraversano vie trafficate, prestare assolutamente attenzione agli altri utenti della strada.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si falcia in prossimità di strade, piste ciclabili e sentieri. Le parti proiettate possono causare gravi lesioni e danni.
- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili. Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico. In caso di distrazione/deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio.

Utilizzo e gestione dell'elettrotroutensile

- Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria rimovibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, sostituire i componenti accessori o riporre l'apparecchio. Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- Tenere gli elettrotroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che il dispositivo venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli elettrotroutensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- Conservare gli attrezzi elettrici e gli accessori con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

- Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico

Sicurezza batteria

- Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente caricatori raccomandati dal produttore. Un caricatore adatto a un determinato tipo di batteria può rappresentare un pericolo di incendio, scossa elettrica, surriscaldamento o fuoriuscita di liquido corrosivo dalla batteria se utilizzato con un altro tipo di batteria.
- Utilizzare solo le batterie previste per il proprio attrezzo. L'uso di altre batterie può causare lesioni e pericolo di incendio.
- Quando la batteria non è in uso, deve essere tenuta lontana da altri oggetti metallici come graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare un cortocircuito dei contatti. Un cortocircuito tra i contatti della batteria può provocare processi di combustione o incendi.
- Una batteria in cattive condizioni può causare la fuoriuscita del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. Se il liquido viene a contatto con gli occhi, rivolgersi ad un medico. Il liquido che fuoriesce dalla batteria può causare irritazioni o ustioni alla pelle.
- Non utilizzare batterie o attrezzi danneggiati o alterati. Le batterie danneggiate o alterate possono avere un comportamento imprevedibile e provocare incendi, esplosioni o pericolo di lesioni.
- Non esporre la batteria o l'attrezzo alla fiamma o a temperature eccessive. La fiamma o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.
- Seguire tutte le istruzioni per l'uso per il processo di carica e non caricare la batteria o l'attrezzo al di fuori di questo intervallo di temperatura. Una ricarica impropria o a temperature non comprese nell'intervallo specificato può danneggiare la batteria e aumentare il pericolo di incendio.
- Non ricaricare la batteria in luoghi in cui sono presenti vapori o sostanze infiammabili o luoghi molto umidi. Qualora non sia possibile evitare un ambiente umido, utilizzare una presa protetta da interruttore differenziale (RCD - Residual Current Device) per ridurre il rischio di scosse elettriche.
- Tenere il cavo di ricarica della batteria fuori dalla portata dei bambini.

Sicurezza elettrica

- La spina del caricatore deve essere compatibile con la presa di corrente. La spina non deve mai essere sostituita. Non utilizzare un adattatore per il cavo di messa a terra del caricatore. Le spine non modificate, compatibili con la presa di corrente, riducono il pericolo di scosse elettriche.
- La spina dell'attrezzo elettrico deve essere compatibile con la presa di corrente. Non modificare mai la spina. Non utilizzare adattatori con attrezzi elettrici dotati di messa a terra. Le spine non modificate, compatibili con la presa di corrente, riducono il pericolo di scosse elettriche.
- Evitare il contatto del corpo con la terra o con superfici collegate a terra come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Il pericolo di scossa elettrica aumenta quando il corpo è a contatto con la massa di terra o il suolo.
- Non esporre gli attrezzi elettrici alla pioggia o all'umidità. L'ingresso di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- Non tirare il cavo per scollegare il caricatore. Tenere il cavo del caricatore lontano da calore, olio, solventi, oggetti o bordi taglienti e parti in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scosse elettriche.
- Non utilizzare il cavo in modo improprio. Non utilizzare il cavo per trasportare l'apparecchio, per tirarlo o per scollegarlo dalla presa di corrente. Tenere il cavo lontano da calore, olio, bordi taglienti o parti in movimento. Un cavo danneggiato o aggrovigliato aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- Se l'attrezzo elettrico viene utilizzato all'aperto, utilizzare un cavo di prolunga adatto all'uso esterno. L'impiego di un cavo di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il pericolo di scossa elettrica.
- Se l'uso di un apparecchio elettrico in un ambiente umido è inevitabile, utilizzare una presa di corrente protetta da un interruttore differenziale (RCD - Residual Current Device, interruttore differenziale). L'uso di un RCD riduce il pericolo di scossa elettrica.
- Collegare il caricatore solo a prese con la tensione e frequenza di rete indicate sulla targhetta identificativa.

Utilizzo e gestione degli apparecchi a batteria

- Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricatori consigliati dal fabbricante. Con un caricatore adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste il pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.
- Utilizzare esclusivamente le batterie previste per gli attrezzi elettrici. L'uso di altre batterie ricaricabili può causare lesioni e pericolo di incendio.

- Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontana da fermagli d'ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un'esclusione dei contatti. Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.
- In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico. Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.
- Non utilizzare una batteria danneggiata o alterata. Le batterie danneggiate o alterate possono avere un comportamento imprevedibile e causare incendi, esplosioni o costituire pericolo di lesioni.
- Non esporre la batteria al fuoco o a temperature eccessive. La fiamma o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.
- Seguire tutte le istruzioni relative al caricamento e non caricare mai la batteria o l'utensile al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni di servizio. Un caricamento errato o al di fuori dell'intervallo di temperatura approvato può distruggere la batteria e aumentare il rischio di incendio.

Assistenza

- Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'apparecchio.
- Non eseguire mai la manutenzione di batterie danneggiate. Tutti gli interventi di manutenzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati.

⚠ Indicazioni di sicurezza per il trattorino tosaerba a batteria

- Durante l'utilizzo di questo prodotto è necessario attenersi alle regole di sicurezza. Per la vostra sicurezza e quella di terzi, leggere queste istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto. Conservare le istruzioni per l'uso per una futura consultazione.
- Consentire l'uso del prodotto solo ad adulti responsabili che conoscono e comprendono le istruzioni per l'uso.
- Familiarizzare con gli elementi di comando e con l'utilizzo del prodotto.
- Utilizzare sempre i dispositivi di protezione. Non utilizzare il prodotto senza lo scarico di espulsione laterale montato e correttamente funzionante. La copertura della pacciamatura deve essere installata correttamente e funzionare correttamente durante la pacciamatura.
- Prestare attenzione ai possibili pericoli quando non si utilizza il prodotto o si sostituiscono gli accessori. L'osservanza di queste istruzioni per l'uso riduce il rischio di incendi, scosse elettriche e lesioni personali.

- Non trasportare mai persone o bambini, anche quando le lame non sono in uso. I passeggeri o i bambini potrebbero cadere e subire gravi lesioni o compromettere il funzionamento sicuro del prodotto.
- Non dimenticare mai che l'utente è responsabile degli incidenti e dei pericoli che possono verificarsi per la proprietà di altri o per altre persone.
- Non permettere mai a bambini o a persone con ridotte capacità fisiche, mentali o sensoriali o a persone che non conoscono queste istruzioni per l'uso, di utilizzare, pulire o effettuare la manutenzione del prodotto. L'età minima dell'utente è stabilita dalla legislazione vigente in loco. Sorvegliare adeguatamente i bambini per assicurarsi che non giochino con il prodotto.
- Seguire tutte le istruzioni per l'uso del produttore per l'installazione e il funzionamento sicuro del tosaerba. Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio idonei e approvati. L'uso di accessori non adatti può provocare lesioni.
- Non compromettere mai con la funzione prevista di un dispositivo di sicurezza o compromettere la protezione fornita da un dispositivo di sicurezza. Controllare regolarmente il corretto funzionamento dei dispositivi di sicurezza.
- Non utilizzare mai il prodotto se persone, in particolare bambini o animali, si trovano nel raggio di 15 m, poiché sussiste il pericolo di proiezione di oggetti dalla lama.
- Non utilizzare il prodotto in caso di pericolo di fulmini.
- Non utilizzare in condizioni di scarsa illuminazione. L'utente deve avere una visione completa e libera dell'area di lavoro al fine di identificare i potenziali pericoli.
- Tenere mani e piedi lontani dall'area di taglio, che si trova sotto l'unità di taglio e nel canale di espulsione laterale. Tenersi sempre lontani dall'apertura del canale di espulsione laterale. Non mettere le mani sotto l'unità di taglio.
- Seguire le istruzioni per l'uso per la sostituzione degli accessori.
- Indossare pantaloni lunghi e pesanti, abiti a maniche lunghe e stivali antiscivolo. Non indossare pantaloncini, sandali o lavorare a piedi nudi. Evitare di indossare abiti larghi o con lacci o nastri.
- Indossare occhiali di sicurezza o occhiali di protezione con schermatura laterale. Usare una maschera facciale se si lavora in presenza di polvere.
- Gli oggetti colpiti da lame possono ferire gravemente le persone. Ispezionare accuratamente l'area in cui verrà utilizzata la macchina e rimuovere eventuali sassi, bastoni, fili metallici, ossi, giocattoli o altri oggetti estranei. Si prega di notare che fili e cavi possono rimanere impigliati nelle lame.

- Prima dell'uso, ispezionare sempre visivamente il prodotto per verificare che le lame, i dadi delle lame e il gruppo di taglio non siano usurati o danneggiati.
- Non espellere mai il materiale in direzione delle persone. Pianificare il percorso di taglio per evitare di espellere il materiale verso persone, strade, marciapiedi, finestre e automobili. Evitare inoltre di espellere il materiale contro una parete, perché potrebbe essere venire riproiettato contro l'utente.
- Spegnerle le lame quando il prodotto non è in uso.
- Non utilizzare mai il prodotto in ambienti chiusi.
- Arrestare le lame quando si attraversano superfici ghiaiose in modo da evitare di sollevare ghiaia e sassi. Guidare il prodotto lentamente e con attenzione per evitare di perdere il controllo.
- Accendere il motore secondo le istruzioni per l'uso e tenere mani e piedi lontani dall'area di taglio. Non mettere mani o piedi nelle vicinanze di o sotto parti rotanti.
- Non tagliare in retromarcia se non assolutamente necessario. Guardare sempre verso il basso e dietro di sé prima e durante la retromarcia.
- Prestare attenzione quando ci si avvicina ad angoli ciechi, arbusti, alberi, cespugli sporgenti o altri oggetti che possono ostruire la visuale.
- Rallentare prima di svoltare.
- Non lasciare il prodotto in funzione, incustodito. Prima di scendere, inserire sempre il freno di stazionamento, spegnere le lame, arrestare il motore e rimuovere la chiave di avviamento.
- Prestare attenzione al traffico quando si lavora in prossimità di strade. Non utilizzare il tosaerba sulle strade.
- Le pendenze sono un fattore importante associato alla perdita di controllo e agli incidenti di caduta che possono causare lesioni gravi o mortali. Prestare particolare attenzione durante il taglio di prati in pendenza. Se non si è in grado di scendere da un pendio o ci si sente a disagio, non tagliare l'area. Non utilizzare mai il prodotto su pendii ripidi con una pendenza superiore a 15°. Fare una copia o ritagliare la sezione "Guida in pendenza" alla fine di questo manuale, per determinare se la pendenza è troppo elevata per un funzionamento sicuro.

Trasporto di batterie al piombo

- Trasportare le batterie secondo le norme e i regolamenti locali e nazionali.
- Seguire eventuali requisiti speciali per l'imballaggio e l'etichettatura qualora le batterie vengano trasportate da terzi. Trasporto da parte di terzi. Assicurarsi che durante il trasporto la batteria non entri in contatto con altre batterie o materiali conduttivi, proteggendo i collegamenti liberi con nastro isolante, tappi non conduttivi o nastro adesivo. Le batterie danneggiate o che perdono non devono essere trasportate. Per ulteriori informazioni, contattare la propria società di trasporti.

Indicazioni di sicurezza per il traino di carichi

- Usare il buon senso durante il traino. Un carico troppo pesante su un pendio è pericoloso. I pneumatici possono perdere aderenza al suolo e far perdere il controllo del prodotto.
- Seguire le raccomandazioni del produttore per i pesi delle ruote o i contrappesi.
- Il peso totale del rimorchio non deve superare la capacità massima di traino di 113 kg (250 libbre).
- Fissare il gancio solo alla piastra del gancio.
- Non permettere mai che bambini o altre persone salgano sul gancio.
- Lo spazio di frenata aumenta con la velocità e il peso del carico trainato. Guidare lentamente e prevedere tempi e distanze supplementari per fermarsi.
- Non effettuare brusche virate durante il traino. Prestare particolare attenzione quando si svolta o si lavora su superfici in condizioni sfavorevoli. Prestare attenzione quando si lavora in retromarcia.

Tecnica di utilizzo:

⚠ Avviso – Pericolo di lesioni!

- Osservare l'area di lavoro della lama falciatrice. Non portare mai le mani o i piedi vicino o sotto a parti in movimento. Non toccare mai la lama falciatrice in funzione. Tenersi sempre lontani dall'apertura di espulsione. Mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.
- Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- Quando si esce dal prato o quando non si taglia, disinnestare la lama falciatrice e portare l'unità di taglio nella posizione di taglio più alta.
- Gli oggetti nascosti nel manto erboso (sistemi di irrigazione, paletti, valvole dell'acqua, fondazioni, linee elettriche, ecc.) devono essere evitati. Non passare mai sopra questi oggetti estranei.
- Durante la guida, il volante deve essere sempre tenuto saldamente con entrambe le mani.
- Prestare particolare attenzione quando si guida su prati e altre superfici irregolari, in quanto il volante può spostarsi autonomamente in presenza di buche, cunette, sassi, ecc.
- **Pericolo di lesioni alle mani e alle dita!**
- Guidare sempre a una velocità adeguata.

Spegnere il trattorino tosaerba a batteria e attendere che la lama falciatrice si arresti completamente, inserire il freno di stazionamento e togliere la chiave di accensione:

- prima di rimuovere blocchi o ostruzioni presenti nel canale di espulsione,
- prima di ispezionare, pulire o intervenire sul trattorino tosaerba a batteria,
- quando la lama falciatrice incontra un oggetto estraneo. Verificare la presenza di danni alla macchina e all'attrezzo da taglio e far eseguire le riparazioni necessarie prima di ricominciare,

- se l'apparecchio inizia a vibrare in modo anomalo. È necessaria una revisione immediata.
- quando si abbandona o si trasporta l'apparecchio.

Pericoli residui e misure di protezione da applicare

Inosservanza dei principi ergonomici

Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** impossibile da escludere completamente.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base otoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

Servizio clienti

- Far riparare l'attrezzo elettrico solo da personale qualificato utilizzando pezzi di ricambio originali. Ciò consente di garantire la sicurezza dell'attrezzo elettrico.
- Non eseguire interventi di riparazione sulla batteria. Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti dal produttore o da un centro di assistenza specializzato.

6. Dati tecnici

Azionamento

Numero di giri operativi del motore di trazione ...	3000 min ⁻¹
Potenza nominale motore di trazione	1000 W
Velocità di marcia avanti	0 - 8 km/h
Velocità di retromarcia	3,2 km/h
Ruote anteriori	13x5,00-6
Pressione aria ruote anteriori	2,7 bar
Ruote posteriori	16x6,5-8
Pressione aria ruote posteriori	1,9 bar
Peso totale	200 kg

Barra falciante

Numero di giri operativi del motore delle lame ... 3500 min⁻¹
 Potenza nominale motore delle lame 2* 1200 W
 Altezza di taglio 38-114 mm
 Regolazione dell'altezza di taglio x 7
 Larghezza di taglio 92 cm

Batteria

Tipo di batteria Acido di piombo
 Tensione nominale 48V DC
 Capacità 75 Ah
 Tempo di ricarica circa 10 ore

Con riserva di modifiche tecniche!

Informazioni relative all'emissione sonora misurata in base alle norme in vigore:

Pressione acustica L_{PA} = 89,4 dB
 secondo la norma ISO 5395-3
 Incertezza di misura K = 3 dB
 Potenza acustica L_{WA} = 99,4 dB
 secondo la norma ISO 5395-3
 Incertezza di misura K = 1,08 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazione a_n (Corpo) = 1,128 m/s²
 secondo la norma ISO 5395-1
 Vibrazione a_n (mano-braccio - volante) = 1,786 m/s²
 secondo la norma ISO 5395-1
 Incertezza di misura K = 1,5 m/s²

Ridurre al minimo le vibrazioni e l'emissione sonora!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare dei guanti protettivi.

In caso di utilizzo prolungato del trattorino tosaerba a batteria, possono presentarsi problemi al sistema circolatorio legati alle vibrazioni (sindrome del dito bianco).

Non è possibile in questo caso fornire indicazioni sulla durata di applicazione, in quanto può variare da persona a persona.

I seguenti fattori possono acuire i sintomi di tale sindrome:

- problemi vascolari alle mani dell'operatore

- basse temperature esterne
- tempi di utilizzo lunghi

Si consiglia pertanto di indossare guanti da lavoro caldi e di inserire pause regolari dal lavoro.

7. Disimballaggio

1. Aprire l'imballaggio e rimuovere il materiale d'imballaggio.
2. Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
3. Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
4. Rimuovere i fermi in plastica.
5. Gonfiare tutti e 4 i pneumatici (5 + 7) con una pompa a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 2,7 bar per le ruote anteriori (7) e a 1,9 bar per quelle posteriori (5).
6. **Attenzione - Pericolo di taglio!** Indossare dei guanti protettivi!
7. Ricorrendo all'aiuto di altre 3 persone, rimuovere con cautela il trattorino tosaerba a batteria dal pallet.
8. Afferrare l'apparecchio per il telaio, non per il rivestimento di plastica!
9. Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del produttore. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

Alla consegna, alcuni componenti sono smontati. Il montaggio è semplice, se si rispettano le seguenti indicazioni.

⚠ ATTENZIONE!

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio, rimuovere la chiave di accensione!

8.1 Montaggio del sedile (Fig. 5 e 6)

1. Montare il sedile (2) applicando le 2 viti M8x16 (27) e i dadi M8 (28) a mano usando la chiave fissa.
2. Serrare le 2 viti (27) usando le chiavi fisse.
3. Collegare ora i cavi dell'interruttore di contatto del sedile (b) (Fig. 6).

8.2 Montaggio del piantone dello sterzo (Fig. 3)

1. Inserire il piantone dello sterzo (37) nella bussola dello sterzo (a).
2. Assicurarsi che i fori siano sovrapposti.
3. Quindi inserire la vite M8x25 (29) attraverso il piantone dello sterzo e applicare il dado M8 (28).
4. Ora stringere la vite con la chiave fissa.

8.3 Montaggio del volante (Fig. 4)

1. Far scorrere la copertura del piantone dello sterzo (36) sul piantone dello sterzo precedentemente montato (37).
2. Infilare una rondella di plastica (34) sul piantone dello sterzo.
3. Infilare la boccia di plastica (32) sul piantone dello sterzo.
4. Infilare la seconda rondella di plastica (34) sul piantone dello sterzo.
5. Infilare poi il supporto del volante (31) sul piantone dello sterzo.
6. Inserire il volante (1) nel supporto del volante (31).
7. Inserire ora la rondella di sicurezza (33) nel volante (1) e fissare il volante con il dado M8 (28).
8. Posizionare il coprivotante (35) al centro del volante (1) finché non scatta in posizione.

8.4 Collegamento del tosaerba con la batteria (Fig. 7)

1. Rimuovere con cautela la copertura (c).
2. Collegare i cavi sottostanti (d) per collegare il tosaerba alla batteria.
3. Il tosaerba è ora in stato di pronto esercizio.

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Controllare l'apparecchio prima di ogni messa in funzione:

- stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio,
- posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite,
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Prima di ogni messa in funzione, controllare

- che l'attrezzo da taglio e l'intero gruppo di taglio (lama falciatrici, innesto lame, freno lame, bulloni di montaggio, alloggiamento dell'unità di taglio) siano in perfette condizioni. Prestare particolare attenzione al fissaggio in sede, ai danni e all'usura.
- che i dispositivi di sicurezza siano in perfette condizioni e funzionino correttamente.
- che i pneumatici (pressione dell'aria, danni, usura) e il telaio siano in perfette condizioni. Verificare il serraggio dei collegamenti a vite. In particolare, devono essere eseguiti tutti gli interventi di manutenzione elencati nel piano di manutenzione alla voce "Prima di ogni messa in funzione".

Prima di utilizzare l'apparecchio, sostituire le parti difettose e tutte le altre parti usurate o danneggiate. Gli avvisi di pericolo e le avvertenze illeggibili o danneggiati apposti sull'apparecchio devono essere sostituiti.

Se necessario, rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

9.1 Inserimento/rimozione dell'inserto pacciamatura (Fig. 9.1; 9.2; 9.3)

A seconda dell'applicazione di lavoro desiderata, è possibile scegliere tra il taglio erba con inserto pacciamatura (38) e il taglio erba con espulsione laterale aperta (11).

1. Tirare verso l'alto il perno di sicurezza dell'espulsione laterale (24) e sollevare l'espulsione laterale (11).
2. Lì si trova l'apertura di espulsione laterale (e).
3. Agganciare ora l'inserto pacciamatura (38) tramite i ganci sull'inserto pacciamatura negli appositi occhielli sull'unità di taglio.
4. A questo punto, ripiegare nuovamente l'espulsione laterale (11).
5. Per il taglio erba con l'espulsione laterale (11) aperto, sganciare l'inserto pacciamatura (38) come descritto sopra.

9.2 Controllo della pressione di gonfiaggio degli pneumatici

La corretta pressione di gonfiaggio dei pneumatici è il presupposto essenziale per un attrezzo da taglio perfettamente bilanciato e quindi anche per un prato tagliato in modo uniforme.

1. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio.
2. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 2,7 bar per le ruote anteriori (7) e a 1,9 bar per quelle posteriori (5).

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio clienti o un'officina specializzata.

9.3 Controllo dell'interruttore di contatto del sedile (Fig. 1)

L'interruttore di contatto del sedile assicura che il motore si spenga non appena sul sedile di guida viene abbandonato dal conducente.

1. Sedersi sul sedile del conducente (2).
2. Premere il pedale del freno (8) e attivare il freno di stazionamento (14).
3. Attivare il tosaerba inserendo la chiave di accensione (30) nel blocchetto di accensione (23). Posizionare la chiave su "ON".
4. Accendere l'unità di taglio (6) tirando verso l'alto il pomolo di accensione e spegnimento (17) dell'unità di taglio.
5. Togliere il peso dal sedile del conducente (2) alzandosi in piedi (non scendere!)
6. Il motore deve spegnersi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio clienti o un'officina specializzata.

9.4 Regolazione della posizione corretta del sedile (Fig. 8)

1. Sedersi sul sedile del conducente (2).
2. Tirare la leva di regolazione del sedile (12) verso l'alto e mantenerla in questa posizione.
3. Ora è possibile correggere la posizione del sedile in avanti o indietro.
4. Regolare la posizione del sedile in modo da sedere sicuri e comodi e raggiungere facilmente i comandi.

10. Funzioni del pannello di comando (Fig. 12, Fig. 1)

⚠ AVVISI!

Prima di utilizzare il tosaerba, familiarizzare con le istruzioni per l'uso.

10.1 Prese USB (16)

Il pannello di comando dispone di due prese USB.

1. Collegare ad es. il telefono cellulare alla presa USB utilizzando il cavo USB (non incluso nella fornitura).
2. Riporre il cellulare in modo sicuro nella tasca dei pantaloni e assicurarsi che il cavo non penzoli.

10.2 Unità di taglio On/Off (17)

1. L'unità di taglio si accende tirando verso l'alto l'interruttore di accensione/spegnimento (17) dell'unità di taglio.
2. L'unità di taglio si spegne premendo l'interruttore dell'unità di taglio.
3. L'unità di taglio si spegne automaticamente in retromarcia se non è attiva l'opzione taglio in retromarcia (20).

4. In questo caso, è necessario premere l'interruttore dell'unità di taglio (17) che può essere riattivato tirandolo verso l'alto.

10.3 Indicatore del livello di carica (18)

L'indicatore del livello di carica mostra il livello di carica su 5 livelli:

0 %	25 %	50 %	75 %	100 %
-----	------	------	------	-------

10.4 Indicatore ore di esercizio (19)

L'indicatore ore di servizio indica quante ore il trattorino tosaerba a batteria è stato in funzione fino ad ora.

10.5 Opzione taglio in retromarcia (20)

⚠ AVVISO!

Utilizzare questa opzione solo se il terreno non consente il taglio in avanti!

1. Azionare il pulsante "Opzione taglio in retromarcia On/Off" (20). Si accende un LED.
2. Accendere l'unità di taglio (6) tirando verso l'alto l'interruttore di accensione/spegnimento (17) dell'unità di taglio.
3. Ora è possibile tagliare anche in retromarcia.

10.6 Tempomat (22)

Il tempomat viene utilizzato per far riposare la gamba e mantenere una velocità costante.

10.6.1 Tempomat con unità di taglio inserita

1. Accendere l'unità di taglio come descritto al punto 11.6.2 e partire con cautela come ivi descritto.
2. Azionare l'interruttore "Tempomat On/Off" (22).
3. Il trattorino tosaerba a batteria si regola automaticamente su una velocità pre-programmata per ottenere il miglior risultato di taglio possibile.
4. Per disinserire nuovamente il tempomat, è sufficiente premere il pedale Avanti o quello del freno oppure premere nuovamente l'interruttore (22).

10.6.2 Tempomat senza unità di taglio inserita

1. Seguire le istruzioni del punto 11.5 e partire con cautela come ivi descritto.
2. Mantenere la velocità desiderata.
3. Attivare ora il tempomat (22) premendo l'interruttore.
4. Il tosaerba a batteria ora mantiene la velocità.
5. Per disinserire nuovamente il tempomat, è sufficiente premere il pedale Avanti o quello del freno oppure premere nuovamente l'interruttore (22).

10.7 Fari a LED (9)

ATTENZIONE! NON guardare direttamente il fascio di luce! Non puntate mai il fascio di luce verso gli occhi di persone o animali! Pericolo di lesioni.

Il trattorino tosaerba a batteria è dotato di fari a LED che consentono di illuminare sufficientemente il prato da tagliare nelle giornate nuvolose o nei giardini in ombra.

A tal fine, azionare l'interruttore "Fari a LED On/Off" (21).

⚠ **AVVISO!**

Non utilizzare mai il trattorino tosaerba a batteria di notte o in condizioni di estrema oscurità.

I fari a LED servono solo per illuminare le zone del giardino in ombra o poco illuminate.

10.8 Blocchetto di accensione (23)

Il blocchetto di accensione serve per accendere e spegnere il trattorino tosaerba a batteria.

Inserendo la chiave di accensione (30) nel blocchetto di accensione (23), è possibile accendere "On" o spegnere "OFF" l'apparecchio.

11. Funzionamento

11.1. Orari di lavoro

Si prega di rispettare le norme di legge che regolano gli orari di lavoro con i tosaerba, norme che possono variare da luogo a luogo.

Familiarizzare con gli elementi di comando e i componenti di regolazione e con l'utilizzo dell'apparecchio. In particolare, l'utente deve sapere come arrestare rapidamente l'attrezzo di lavoro e il motore a combustione dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni d'uso e che hanno familiarità con l'utilizzo dell'apparecchio. Prima della prima messa in funzione, l'utente deve rivolgersi al personale esperto e ricevere una formazione pratica. Il venditore o un'altra persona qualificata deve spiegare all'utente come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro.

Durante questa formazione, l'utente deve essere informato in particolare,

- che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie estrema attenzione e concentrazione.
- che un trattorino tosaerba a batteria che scivola su un terreno in pendenza non può essere controllato azionando il freno.

Le principali cause di perdita di controllo del trattorino tosaerba a batteria possono essere le seguenti:

- mancanza di trazione delle ruote,
- eccessiva velocità,
- frenata inappropriata,
- uso improprio (manifestazioni sportive, ecc.),

- scarsa conoscenza degli effetti legati alle condizioni del suolo, soprattutto in pendenza (vedere il punto 11.6.3 "Lavoro su terreni in pendenza"),
- fissaggio errato dei carichi e cattiva distribuzione degli stessi.

11.2 Preparazione delle superfici da tosare

1. Ispezionare accuratamente la superficie da tosare prima di iniziare con la tosatura.
2. Rimuovere tutti i sassi, rami, ossi, fili metallici, giocattoli e altri oggetti che potrebbero essere proiettati in aria dall'apparecchio.
3. Assicurarsi che sulla superficie da falciare non sia presente nessuno.

11.3 Controllo della lama falciatrice (Fig. 9)

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, la lama falciatrice continua a girare per alcuni secondi. Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la lama falciatrice si arresti.
 - Non frenare l'attrezzo da taglio con la mano.
 - Indossare dei guanti protettivi.
 - Tenere l'attrezzo da taglio lontano dai piedi.
1. Prima di effettuare qualsiasi controllo dell'unità di taglio, arrestare il motore e rimuovere la chiave di accensione (30) dal blocchetto di accensione (23).
 2. Sollevare l'unità di taglio (6) al livello più alto, utilizzando la regolazione dell'altezza di taglio (4)
 3. A questo punto, è necessario rialzare il tosaerba su un lato, per cui è necessario farlo passare sopra un pezzo di legno sottile. In questo modo tra l'unità di taglio e il terreno viene a crearsi una distanza supplementare. Attivare il freno di stazionamento (14)!
 4. Ora è possibile controllare che le due lame falciatrici non siano danneggiate.
 5. Controllare regolarmente che la lama falciatrice (6a) sia fissata correttamente, in buone condizioni e ben affilata.
 6. In caso contrario, far affilare o sostituire le lame falciatrici da un'officina specializzata.

11.4 Avvio del motore (Fig. 12)

1. Sedersi sul sedile del conducente (2).
2. Premendo completamente il pedale del freno (8) e premendo il freno di stazionamento (14), si attiva il freno di stazionamento.
3. Ruotare la chiave di accensione (30) nel blocchetto di accensione (23) su "ON". Il pannello di comando inizia a illuminarsi.

11.5 Guida con l'unità di taglio spenta (Fig. 13)

1. Sollevare l'unità di taglio (6) al livello più alto.
2. Premere il pedale del freno (8) per rilasciare il freno di stazionamento (14).

3. Premendo con attenzione il pedale Avanti (10), il trattorino tosaerba a batteria avanza.
4. Per fermarsi, rilasciare il pedale Avanti (10) e premere il pedale del freno (8).
5. Premendo con attenzione il pedale Retromarcia (15), il trattorino tosaerba a batteria procede all'indietro.
6. Per fermarsi, rilasciare il pedale Retromarcia (15) e premere il pedale del freno (8).

Avvertenza: Con il pedale del freno premuto, l'apparecchio non è in grado di accettare segnali dal pedale di marcia Avanti o Retromarcia.

11.6 Falcatura

⚠ AVVISI!

Pericolo di incidente durante la retromarcia!

Prestare attenzione all'ambiente retrostante quando si procede in retromarcia!

- Procedere in retromarcia solo se necessario!

Avvertenze per la falciatura

- Prima di ogni operazione di taglio, controllare regolarmente che le lame falciatrici siano fissate correttamente, in buone condizioni e ben affilate. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue questa operazione!
- Controllare la falciatrice, la lama falciatrice e gli altri componenti qualora ci si sia imbattuti in corpi estranei o quando l'apparecchio vibra più del normale.
- Falcicare solo in condizioni di illuminazione sufficiente.
- Fare attenzione al traffico quando si lavora a bordo strada o in prossimità di una strada. Tenere l'espulsione laterale lontana dalla strada.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la falciatura risulti non sicura.
- Prima di effettuare la retromarcia, accertarsi che non vi siano persone o animali nelle vicinanze.
- Utilizzare solo lame affilate e perfette per eseguire il taglio, in modo che i fili d'erba non si sfilaccino e il prato non assuma una colorazione giallastra.
- Per ottenere un taglio netto, guidare il tosaerba in un percorso il più possibile rettilineo. Le linee di taglio dovrebbero in questo caso sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, affinché non rimangano strisce vuote.
- Mantenere pulita la parte inferiore dell'alloggiamento del tosaerba e assicurarsi di rimuovere i residui d'erba. I residui di erba rendono più difficile il processo di avvio, compromettono la qualità del taglio e l'espulsione dell'erba.

11.6.1 Regolazione dell'altezza di taglio (Fig. 8)

⚠ **Attenzione!** La regolazione dell'altezza di taglio può essere eseguita solo a falciatrice spenta.

Scegliere l'altezza di taglio a seconda dell'effettiva lunghezza dell'erba. Eseguire più passate, livellando al massimo 4 cm di prato alla volta.

1. Inserire la leva di regolazione dell'altezza di taglio (4) all'altezza di taglio desiderata.

2. È possibile impostare 7 diverse altezze di taglio.

IMPORTANTE: Per il trasporto, l'attrezzo da taglio deve essere sempre posizionato nella posizione più alta (livello 7).

11.6.2 Taglio/Avviamento con l'unità di taglio accesa

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di danni!

Gli oggetti possono essere proiettati, colpendo e ferendo persone. Gli oggetti solidi possono danneggiare l'apparecchio.

Inoltre, piccole pietre o altri oggetti possono venire scaraventati ad almeno 15 metri di distanza. Questo può causare danni alle auto, alle case e alle finestre.

- Assicurarsi che ci sia una distanza sufficiente di 30 da altre persone o animali quando si falcia.
- Non rimuovere oggetti da marciapiedi e simili usando l'apparecchio.

AVVISI!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio non viene pulito regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto lo scudo di protezione. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto dopo ogni uso.

1. Tirare verso l'alto il pomolo di accensione e spegnimento (17) dell'unità di taglio. L'unità di taglio si accende.
2. Sbloccare il freno di stazionamento (14) azionando il freno (8).
3. Il trattorino tosaerba a batteria con l'unità di taglio accesa si mette in marcia premendo il pedale Avanti (10).
4. Attivando il tempomat (22), il tosaerba si muove alla velocità impostata per il taglio se l'unità di taglio è acceso.
5. Per arrestare l'apparecchio premere il pedale del freno (8).

11.6.3 Lavoro su terreni in pendenza

⚠ AVVISI!

Pericolo dovuto a errori di guida sui terreni in pendenza!

Prestare particolare attenzione quando si guida su terreni in pendenza! Non esiste un terreno in pendenza "sicuro". Prestare particolare attenzione alle seguenti indicazioni di sicurezza!

- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse in salita, disinnestare dell'unità di taglio e gli attrezzi montati. Poi scendere lentamente e abbandonare il terreno in pendenza in direzione rettilinea!
- Sui terreni in pendenza, la linea di taglio deve essere eseguita trasversale alla pendenza stessa. Si può impedire lo scivolamento del tosaerba grazie ad una posizione inclinata verso l'alto.

- I terreni in pendenza sono una delle principali cause di incidenti in cui si perde il controllo del trattorino tosaerba a batteria e l'apparecchio si ribalta. Ciò può causare lesioni gravi o addirittura mortali.
- Per motivi di sicurezza, l'apparecchio non deve essere utilizzato su pendenze superiori a 10° (17,6%).
- Una pendenza di 10° corrisponde a un aumento verticale di 17,6 cm a 100 cm di lunghezza orizzontale.
- Evitare partenze e arresti in pendenza.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi come pendii o fossati, dove potrebbe ribaltarsi o scivolare. Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Sui pendii procedere sempre in direzione longitudinale. Il rischio di ribaltamento aumenta quando si guida in senso trasversale.
- Quando si guida su pendii, non effettuare bruschi cambi di velocità o di direzione. Lavorare in queste situazioni richiede un uso attento, calmo e costante del trattorino tosaerba a batteria.
- Evitare i cambi di direzione sui pendii. Invertire la marcia sui pendii solo se è inevitabile; se possibile, guidare lentamente e descrivendo in un ampio arco verso basso.
- Non tagliare l'erba bagnata, soprattutto su pendii, perché l'aderenza sull'erba bagnata è minore. Il trattorino tosaerba a batteria potrebbe scivolare e quindi non essere più controllabile dall'utente.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si utilizzano attrezzi montati su terreni in pendenza (cambio della distribuzione del peso sull'apparecchio).
- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse durante la salita, disinnestare la lama falciatrice o l'attrezzo montato. Successivamente, la pendenza deve essere abbandonata procedendo lentamente verso il basso e in direzione rettilinea.
- Non tentare mai di stabilizzare il trattorino tosaerba a batteria bloccandolo, appoggiando un piede a terra.

11.7 Spegnimento del trattorino tosaerba a batteria

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di ribaltamento!

Il trattorino tosaerba a batteria può ribaltarsi se non ci si ferma su una superficie piana.

- Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Quando ci si ferma, prestare attenzione alla corsa d'inerzia dell'attrezzo da taglio, che impiega alcuni secondi prima di arrestarsi.

Spegnere l'apparecchio come segue:

1. Premere fino in fondo il pedale del freno (8) e attivare il freno di stazionamento (14).

2. Prima di abbandonare il posto di guida, spegnere l'unità di taglio (6).
3. Impostare l'altezza di taglio (4) nella posizione più bassa.
4. Spegnere il motore ruotando la chiave di accensione (30) nel blocchetto di accensione (23) in posizione "OFF". Quindi rimuovere la chiave di accensione (30) dal blocchetto di accensione (23).
5. Conservare la chiave di accensione (30) in modo che solo le persone autorizzate possano avere accesso alla chiave.
6. Prima di scendere dal trattorino tosaerba a batteria, accertarsi che sia completamente fermo.

11.8. Dopo la falciatura

1. Rimuovere erba, foglie, grasso e olio prima della messa a magazzino. Non appoggiare altri oggetti sul tosaerba.
2. Controllare, prima di un nuovo uso, tutti i dadi e le viti. Serrare le viti che si sono allentate.
3. Rimuovere la chiave di accensione (30) dal blocchetto di accensione (23).
4. Assicurarsi che il trattorino tosaerba a batteria non venga riposto vicino a fonti di pericolo.
5. Se il trattorino tosaerba a batteria non viene utilizzato per un periodo di tempo prolungato, interrompere il circuito della corrente scollegando la spina (vedere Punto 9.4).

12. Ricarica e stoccaggio

AVVISO! Assicurarsi di caricare completamente il trattorino tosaerba a batteria prima di un lungo periodo di non utilizzo. Altrimenti, ciò può influire negativamente sulla durata di vita della batteria.

Assicurarsi che il caricatore sia integro e non danneggiato.

12.1 Display (f) sul caricatore (Fig. 10)

Il caricatore dispone di tre diversi indicatori: Tensione di carica (V), corrente di carica (A) e indicatore del livello di carica (%).

Con il pulsante sotto i tre diversi indicatori è possibile passare da uno all'altro.

12.2 Collegamento e ricarica del trattorino tosaerba a batteria (Fig. 11)

1. Inserire la spina di carica (25c) nella presa di carica della batteria (26).
2. Collegare quindi il cavo di collegamento alla rete del caricatore (25a) alla linea di collegamento alla rete.
3. Il trattorino tosaerba a batteria è in carica.

AVVISO!

Assicurarsi che la ricarica del trattorino tosaerba a batteria avvenga all'asciutto, altrimenti il caricatore o il trattorino tosaerba a batteria potrebbero danneggiarsi.

12.3 Stoccaggio del trattorino tosaerba a batteria

1. Riporre il trattorino tosaerba a batteria in un locale asciutto e chiuso.
2. Assicurarsi di caricare la batteria dell'apparecchio quando non viene utilizzata per un lungo periodo di tempo.
3. Se il trattorino tosaerba a batteria non viene utilizzato per un periodo di tempo prolungato, interrompere il circuito della corrente scollegando la spina (vedere punto 9.4)

13. Trasporto

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e interrompere il circuito scollegando la spina sotto il sedile (Fig. 7).
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

È necessario prestare particolare attenzione quando si carica e si scarica il trattorino tosaerba a batteria affinché venga trasportato all'interno di un veicolo o di un rimorchio.

Inserire sempre il freno di stazionamento (8).

Durante il trasporto del trattorino tosaerba a batteria, osservare le disposizioni di legge regionali, in particolare per quanto riguarda la sicurezza del carico e il trasporto di oggetti su pianali di carico.

Questo trattorino tosaerba a batteria non deve essere trainato. Per il trasporto su strade pubbliche è necessario utilizzare un veicolo o un rimorchio idonei. Per il trasporto del trattorino tosaerba a batteria, assicurarsi che la capacità di carico del mezzo di trasporto sia sufficiente e che il trattorino sia stato adeguatamente fissato.

14. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISO!

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Inoltre il fascio di un'idropulitrice può danneggiare parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale ecc.

- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione			
	dopo ogni utilizzo	dopo 25 ore di esercizio	ogni 100 ore di esercizio
Lame per falciatrice	verificare	verificare	sostituire
Barra falciante	verificare	verificare	verificare
Pneumatici	verificare	verificare	verificare
Freno	verificare	verificare	verificare

È necessario un controllo specializzato:

- quando il trattorino tosaerba a batteria passa sopra un oggetto di grandi dimensioni che potrebbe aver danneggiato l'apparecchio,
- se il motore si arresta improvvisamente.
- quando la lama di taglio è piegata (non cercare di ripararla da soli!).
- se il meccanismo è danneggiato.

14.1 Operazioni di pulizia:

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio e gli attrezzi montati non vengono puliti regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto il trattorino tosaerba a batteria. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto con un panno o una spazzola manuale ecc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.
- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.

Avvertenza: La cosa migliore è rimuovere sporco ed erba subito dopo la falciatura. I resti di erba essiccati e lo sporco possono compromettere l'azione di falciatura. Controllare che il canale di scarico dell'erba sia privo di resti di erba e rimuoverli se necessario. Non pulire mai la falciatrice utilizzando un getto d'acqua o un pulitore ad alta pressione. Il motore deve restare asciutto.

Detergenti aggressivi come detergenti a freddo o benzina per la pulizia non devono essere utilizzati.

Non avvicinarsi mai a un bordo o a un fosso per eseguire la pulizia (ad es. del telaio del trattorino tosaerba a batteria).

Per evitare il rischio di incendio, tenere il motore a combustione, le alette di raffreddamento, il vano batteria, l'area intorno al serbatoio e lo scarico liberi da erba, foglie o perdite di olio (grasso).

Pulire sempre il cesto di raccolta.

14.2 Lavori di manutenzione

È possibile eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni d'uso; tutti gli altri interventi devono essere eseguiti da un rivenditore specializzato. Se non si dispone delle conoscenze e degli strumenti necessari, rivolgersi sempre a un rivenditore specializzato. Si consiglia, di fare eseguire le operazioni di manutenzione e riparazione solo al rivenditore specializzato.

Utilizzare esclusivamente attrezzi, accessori o attrezzi montati approvati dal produttore di questo apparecchio o componenti tecnicamente simili; in caso contrario, sussiste il rischio di incidenti con conseguenti lesioni personali o danni all'apparecchio. In caso di dubbi o domande, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e i ricambi originali si adattano in modo ottimale all'apparecchio e alle esigenze dell'utente.

Il trattorino tosaerba a batteria deve essere ispezionato una volta all'anno dal rivenditore specializzato.

Mantenere sempre pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento e di istruzione. Gli adesivi danneggiati o smarriti devono essere sostituiti con nuovi adesivi originali. Se un componente viene sostituito con un pezzo nuovo, accertarsi che il pezzo nuovo abbia gli stessi adesivi.

Prima di intervenire su o in prossimità di componenti elettrici, scollegare il cavo di collegamento della batteria (24) dal cavo di collegamento del motore (24a). L'apparecchio è dotato di numerosi dispositivi di sicurezza. Questi dispositivi non devono essere rimossi o modificati (bypassati, ecc.) e devono essere controllati a intervalli regolari. Gli interventi sui dispositivi di sicurezza devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Mantenere stretti tutti i dadi, i bulloni e le viti, in particolare la vite di fissaggio della lama, in modo che l'apparecchio sia in uno stato di servizio sicuro.

Le parti usurate o danneggiate devono essere sostituite immediatamente per motivi di sicurezza.

Gli interventi sotto la macchina richiedono particolare attenzione a causa del peso del trattorino tosaerba a batteria. Rivolgersi pertanto al proprio rivenditore specializzato.

Controllare che le ruote anteriori e posteriori siano fissate saldamente.

Mantenere sempre il trattorino tosaerba a batteria e gli attrezzi montati in buono stato di servizio; tutti i dispositivi di sicurezza devono essere presenti e in perfetto stato di servizio.

14.3.1 Assi e mozzi delle ruote (Fig. 16)

Per garantire il buon funzionamento delle ruote, si consiglia di pulire e ingrassare leggermente gli assi e i mozzi delle ruote almeno una volta a stagione. Controllare sempre che le viti (h) siano ben strette.

AVVERTENZA:

Le ruote anteriori e posteriori (7 + 5) devono essere smontate per ingrassare gli assi e i mozzi. (Fig. 16)

14.3.2 Smontaggio dell'unità di taglio (Fig. 14, 15)

AVVISO!

Per smontare l'unità di taglio sono necessarie 2 persone!

AVVISO!

Lo smontaggio dell'unità di taglio è consigliato solo se è necessario sostituire una delle lame falciatrici o se l'unità di taglio deve essere trasportata o spedita al servizio di manutenzione!

1. Posizionare il trattorino tosaerba a batteria su una superficie piana e bloccarlo azionando il freno di stazionamento (14).
2. Spegner il trattorino tosaerba a batteria, rimuovere la chiave di accensione (30) dal blocchetto di accensione (23).
3. Impostare l'altezza di taglio (4) nella posizione più bassa. Sostenere l'unità di taglio con assi di legno su cui possa poggiare.
4. Estrarre con cautela le tre coppiglie di sicurezza (g) (Fig. 14).
5. Per prima cosa, staccare la sospensione interessata dell'unità di taglio estraendo il perno di sicurezza.
6. Ora l'unità di taglio deve essere tenuto da entrambi i lati.
7. A questo punto, estrarre contemporaneamente il perno di sicurezza sul lato destro e sinistro.
8. Svitare quindi i connettori che collegano i motori delle singole lame falciatrici del trattorino tosaerba a batteria.
9. Ora è possibile estrarre l'unità di taglio la sul lato destro dell'apparecchio.
10. Per rimontare l'unità di taglio, seguire i passaggi da 1 a 9 in ordine inverso.

14.3.3 Sostituzione della lama falciatrice (Fig. 15)

Per motivi di sicurezza, la sostituzione, l'affilatura, l'equilibratura e il montaggio della lama falciatrice devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Per ottenere risultati operativi ottimali, si consiglia di fare controllare la lama falciatrice una volta all'anno. La sostituzione della lama falciatrice ogni 100 ore di esercizio è necessaria ai fini della sicurezza e per ottenere un risultato di taglio perfetto.

14.3.4 Controllo della pressione di gonfiaggio degli pneumatici

1. Controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici prima dell'avvio.
2. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura).
3. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura), togliendo prima i copriruota (4a + 7a) e rimuovendo il tappo della valvola. La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 2,7 bar per le ruote anteriori (7) e a 1,9 bar per quelle posteriori (5).
4. Importante: Se la pressione degli pneumatici è troppo bassa, aumenta il rischio di danni alle valvole e dunque anche ai tubi flessibili.

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio clienti o un'officina specializzata.

14.3.5 Riparazione

Dopo la riparazione o la manutenzione, assicurarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

14.3.6 Ordine dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Ricambi / Accessori

Lama tosaerba - N. articolo: 7911200640

Batteria - N. articolo: 5911410013

Caricatore - N. articolo: 7911401702

Ruota anteriore - N. articolo: 5911410029

Ruota posteriore - N. articolo: 5911410030

Espulsione laterale - N. articolo: 5911410045

Inserito pacciamatura - N. articolo: 5911410044

14.3.7 Informazioni di assistenza

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi di ricambio/Componenti soggetti ad usura*: batteria, lama falciatrice, pneumatici, inserto pacciamatura, espulsione laterale, caricatore

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.

- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.

Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettronico e per informazioni sul relativo tipo e sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)

- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

Smontaggio della batteria prima dello smaltimento dell'apparecchio

- La batteria integrata deve essere smontata prima dello smaltimento dell'apparecchio e smaltita nella raccolta differenziata e nel rispetto dell'ambiente.
- Chiudere i contatti aperti e imballare la batteria in modo che non si sposti all'interno dell'imballaggio. Si prega di rispettare anche eventuali disposizioni nazionali supplementari.

16. Risoluzione dei guasti

Ricerca errori

La tabella indica i possibili errori, le possibili cause e le possibilità di porvi rimedio. Qualora non sia comunque possibile risolvere il problema, richiedere la consulenza di un tecnico specializzato.

⚠ CAUTELA!

Per prima cosa spegnere il motore e scollegare la spina del connettore sotto il sedile!

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Funzionamento irregolare, forti vibrazioni del dispositivo	- Viti allentate - Fissaggio della lama falciatrice allentato - Lama falciatrice non bilanciata	- Controllare le viti - Controllare il fissaggio della lama falciatrice - Far sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata
Il motore non funziona	- Unità di controllo difettosa - Motore difettoso - Batteria difettosa - Batteria scarica	- Consultare un servizio clienti autorizzato - Consultare un servizio clienti autorizzato - Consultare un servizio clienti autorizzato - Caricare la batteria dell'apparecchio
L'Apparecchio non si avvia	- Interruttore di contatto del sedile difettoso - Unità di controllo difettosa	- Consultare un servizio clienti autorizzato - Consultare un servizio clienti autorizzato
Il prato si presenta giallo, taglio irregolare	- La lama falciatrice non è affilata - L'altezza di taglio è insufficiente	- Affilare la lama falciatrice - Impostare l'altezza corretta
Espulsione dell'erba imprecisa	- Altezza di taglio troppo bassa - Lama falciatrice usurata - Erba troppo umida - Velocità di avanzamento eccessiva	- Regolare l'altezza - Sostituire la lama falciatrice - Falciare con clima secco - Eseguire il taglio erba con il tempomat inserito
Calo di potenza del motore durante la falciatura	Velocità di avanzamento eccessiva rispetto all'altezza di taglio	Ridurre la velocità di avanzamento e aumentare l'altezza di taglio
Potenza del freno insufficiente	Freno non regolato più correttamente	Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



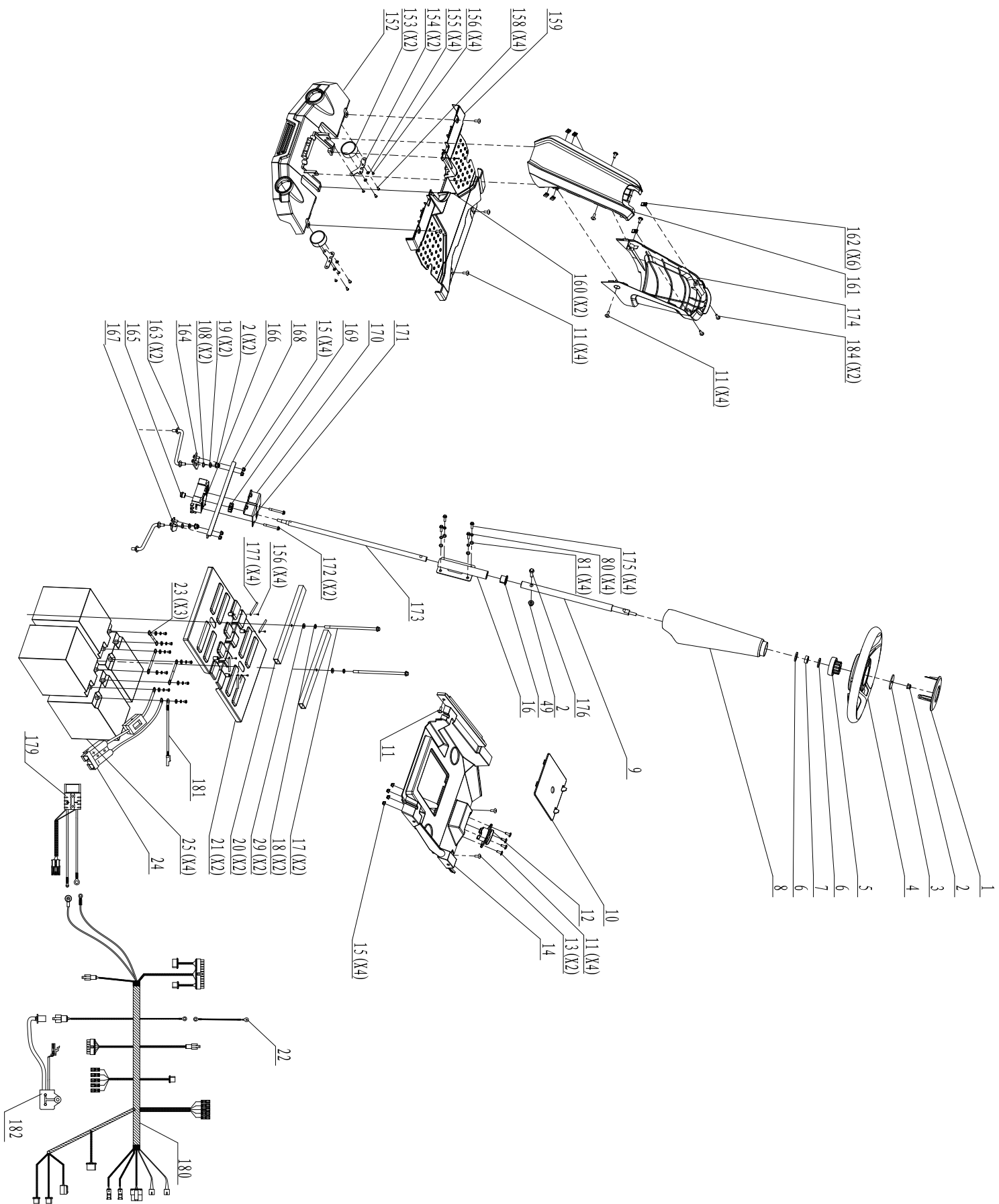
Reparatur

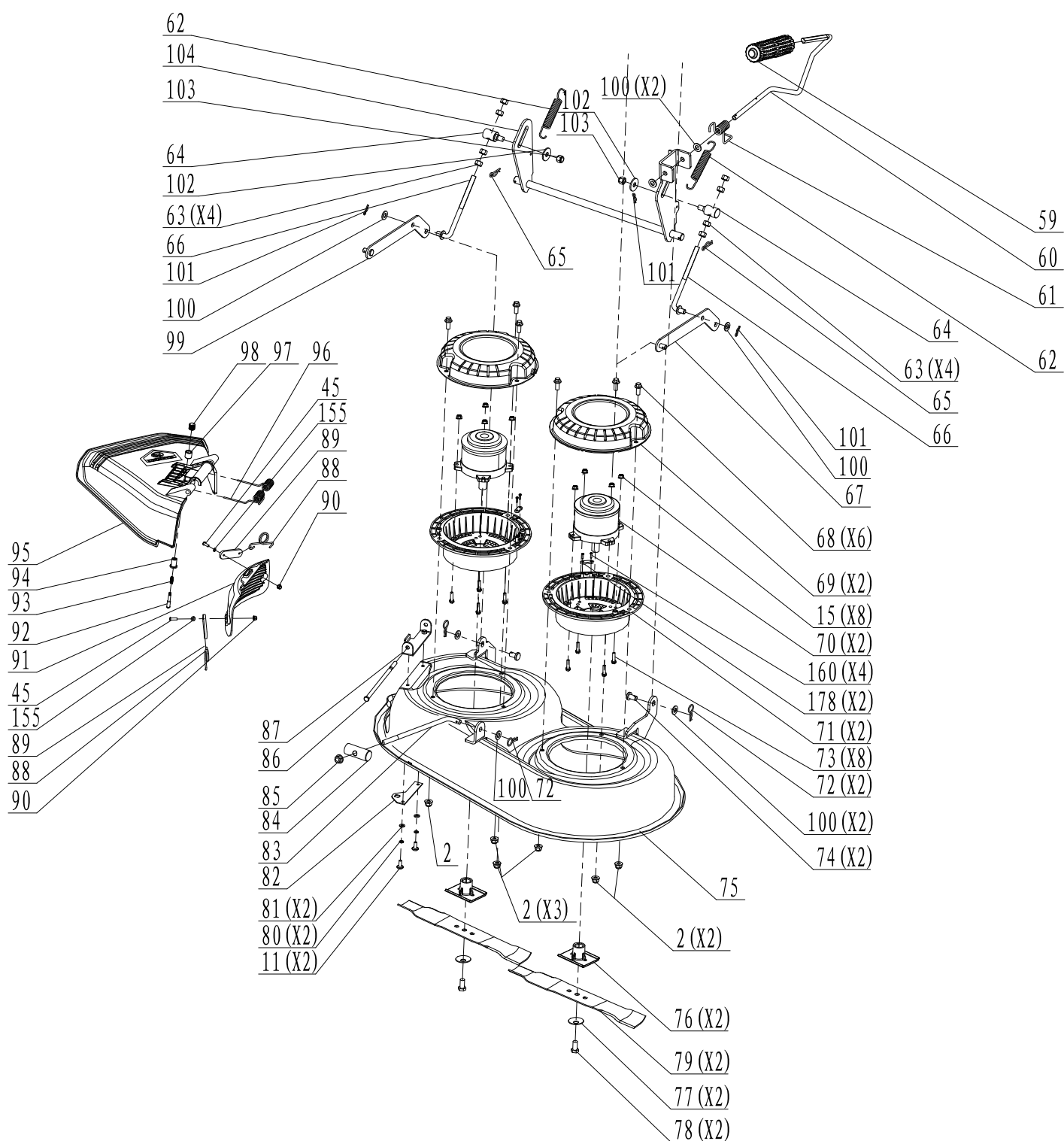


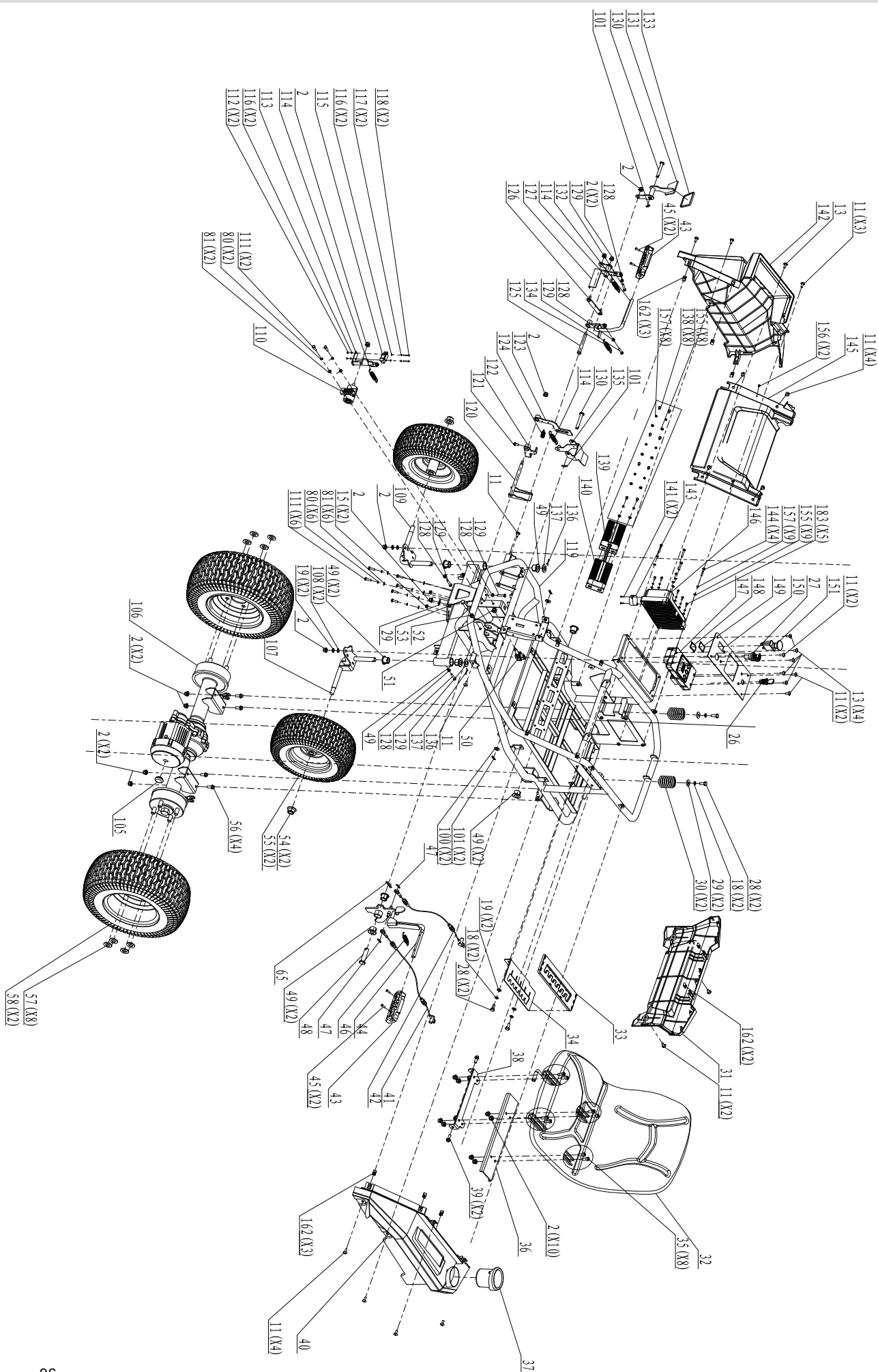
Kontakt

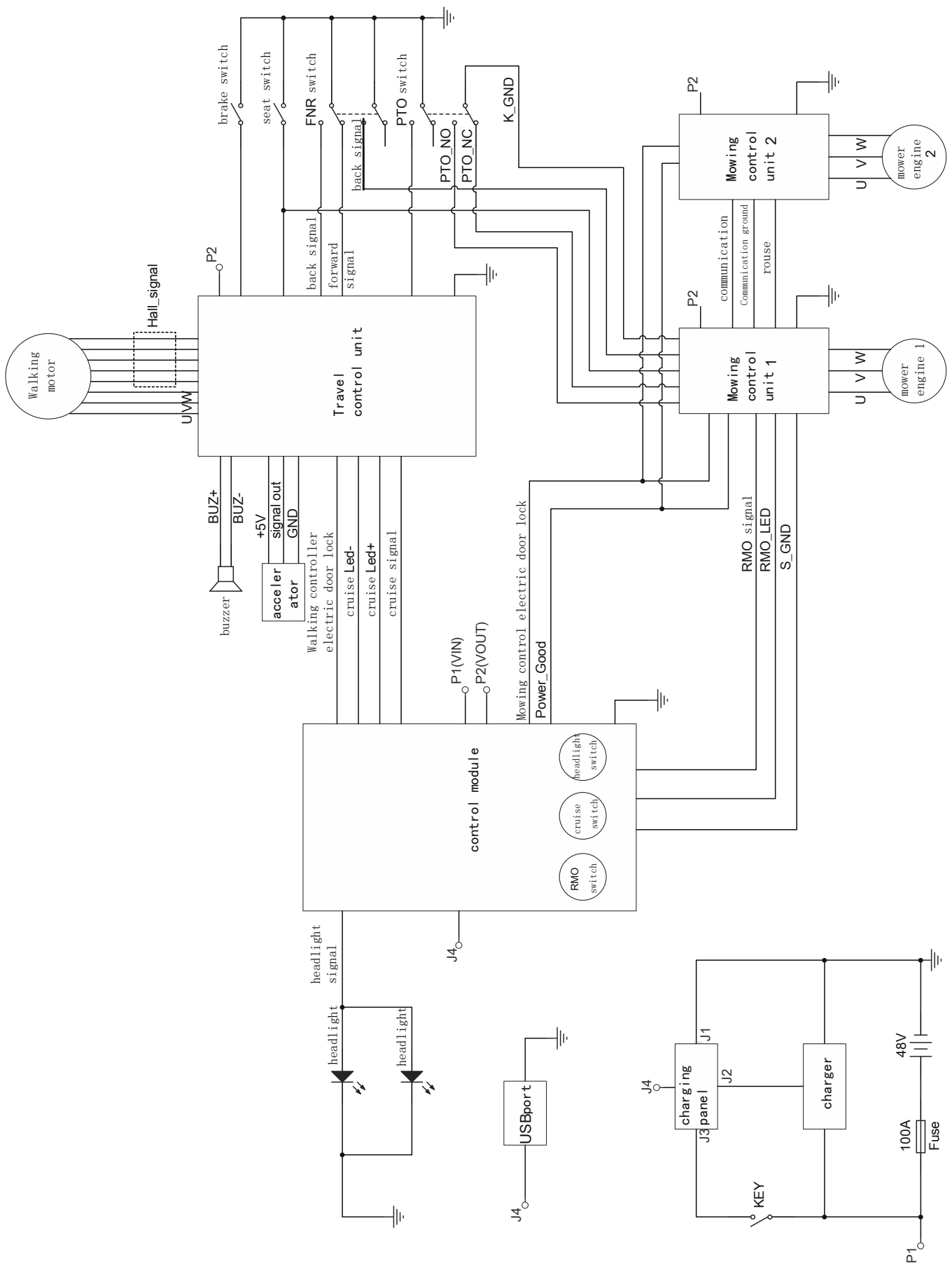


Dokumente









EG - Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	aplēcina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

AKKU-AUFSITZRASENMÄHER- MR920-E

BATTERY-POWERED LAWN TRACTOR- MR920-E

TONDEUSE AUTOPORTÉE RIDER À BATTERIE - MR920-E

5911411900

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex III ☒ Noise: measured $L_{WA} = 99,4$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 100$ dB(A)
☒ 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1; EN ISO 12100:2010; EN 62841-1:2015

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 14.10.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021

Subject to change without notice

Documents registrar: David Rümpelein
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trový týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.